

Rund um unsere Dorflinde

INFORMATIONSLATT

Kostenlose Verteilung · erscheint vierteljährlich · Jahrgang 25 · Juni – August 2025

Schwärma

Geh los uns schwärma
von da schena grean Natur.
Los uns schwärma
von da guadn Luft dazua.
Los uns schwärma
vo da Zeit, wenn s` Fruahjahr geht in Summa eine.
Los uns schwärma... So wia da Imp, da unscheinbar kleine...
Er tanzt voi Freid im groußn Schwoarm.
Suachan se zam, fia s` neie Dahoam.
Er schwärmt ganz festle rund um sei Glück.
Geh` moch`s eam noch – und sei vozückt!

rjb

*Die Gemeinde Schauffling wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern sowie Freunden
und Gästen schöne Sommermonate und
eine angenehme Urlaubszeit!*

Titelbild: Bienenschwarm an der Pfarrkirche in Schauffling im Mai 2025.

liebe SCHAUFLINGERINNEN, SCHAUFLINGER, SEHR VEREHRTE GÄSTE, LIEBE FREUNDE,



ehe man sich versieht, liegt schon wieder eine neue Ausgabe unseres Gemeindeblattes auf dem Tisch. Hierzu allen interessierten Leserinnen und Lesern ein herzliches Grüß Gott. Auch unsere Sommerausgabe hat wieder vieles an aktueller Information in sich. Von vorne bis hinten vollgepackt.

Wir haben bereits schon wieder knapp die Hälfte dieses für die Welt, aber auch für uns hier in Schaufling und Umgebung, sehr lebhaften Jahres hinter uns. Schier nicht zu glauben. Kurz vor dem Erscheinen der Ausgabe konnte

ein erster Zielpunkt unserer großen Dorfmitte-Neugestaltung erreicht werden: die Gastronomie im neugeschaffenen „Schauflinger Hof“ konnte mit dem Soft-Opening für Gaststube und Biergarten starten. Seither sorgen unsere neuen Wirtsleute Karl & Andreas Jakob mit Familien für die Bewirtung in unserer „guten Stube“ - unserer Dorfmitte in und rund um den „Schauflinger Hof“. Ein Glücksgriff! Sie haben viel geplant, gute Ideen in Petto und sind motiviert bis unter die Haarspitzen. Im Laufe des Juni's wird dann mit Auslaufen der Soft-Opening-Phase ihrerseits noch eine größere Eröffnungsveranstaltung kommen: sobald auch die letzten ausstattungs-technischen und in Teilbereichen noch baulich notwendigen Feinschliffe durchgeführt und alle Flächen ihrem Nutzungszwecke übergeben werden! Hieran arbeiten alle Beteiligten gerade sehr akribisch und mit Nachdruck. Und auch die Außenanlagen machen große Fortschritte, so dass wir voraussichtlich am ersten Septemberwochenende die ganz offiziellen Gesamteröffnungs- und Segnungsfeierlichkeiten für das neugeschaffene Ensemble abhalten können.

Apropos „feiern“: Das konnte man auch und in vielen Facetten beim Jubiläumsfest der FFW Schaufling zum 150-jährigen Bestehen. Ja, auch dieses liegt bereits schon wieder hinter uns. Unglaublich. Es war mir eine ganz besondere Ehre und ich fand es wunderschön, dieses besondere Fest als Schirmherr begleiten zu dürfen. Überall war es spürbar wie alle Beteiligten „mid Herzblut“ dabei waren! Besondere Tage für unseren Heimatort. Allen Verantwortlichen meinen ganz großen Respekt und ein großartiges Dankeschön für die viele, tolle, ideenreiche und engagierte Arbeit und auch allen Dagewesenen für den von allen Seiten so zahlreichen Besuch!

Und im Juli darf man sich dann bereits auf die nächsten Festivitäten freuen. Auch unser Sportverein feiert Jubiläum: 60 Jahre SV Schaufling! Gefeierte wird in einem kleineren, aber dennoch wie gewohnt sehr feinen Rahmen und man kann sich auch dabei wieder ganz sicher sein, dass das tolle Rahmenprogramm ein kurzweiliges wunderschönes Festwochenende garantiert. Auch darauf freue ich mich schon sehr.

Und mit Blick auf unsere vorhin schon angesprochenen geplanten offiziellen Einweihungsfeierlichkeiten der neuen Dorfmitte kann dazu festgehalten werden, dass wir damit auch 30 Jahre Bestehen unseres Kindergartens feiern werden. Gemeinsam

mit PCV, Elternbeirat und Kindergartenteam und vor allem den Kids. Bis dahin sind wir nicht nur mit den Außenanlagen in der Dorfmitte fertig - mal abgesehen von dem Baumbepflanzungen. Auch der neugestaltete Außenspielbereich unseres Kindergartens ist bis dahin fertiggestellt. Aktuell sind wir auch hier schwer am Anpacken. Zuletzt konnte das Kindergartengebäude mit einem Neuanstrich versehen werden.

Tja, was soll ich sagen... ich denke man kann feststellen, dass rundherum nicht nur die Feste gefeiert werden wie sie fallen, sondern dass auch fleißig gearbeitet wird und viele Maßnahmen gerade in die meist dann doch hektische Fertigstellungsphase einlaufen. Genauso, wie zeitgleich neue Maßnahmen anlaufen – wie beispielsweise die Fortführung des Ausbaues der flächen-deckenden Breitbandversorgung für die gesamte Gemeinde. Schaffung und Erhalt einer lebendigen und zukunfts-sicheren Gemeinde Schaufling ist dabei immer die Antriebsfeder - Ausbau der Möglichkeiten, verbessern von Infrastruktur und Stärkung der Gemeinschaft durch nachhaltige Konzepte und innovative Ideen unsere Zielsetzung. Gerade auch deswegen, damit auch kommende Generationen in einer lebenswerten Umgebung aufwachsen können und wollen. Dazu braucht es viele, die gemeinsam an einem Strang und in die gleiche Richtung ziehen. Immer wieder. Nur so können wir unsere Heimat mit den gegebenen Möglichkeiten stetig entwickeln. Eine Heimat auf die wir stolz sein können - heute, morgen und in Zukunft! Das dies geschieht, dafür möchte ich allen die dazu im Kleinen und Großen immer wieder ihren Beitrag leisten bei dieser Gelegenheit einfach wieder Mal ganz besonders Dankeschön sagen.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle abschließend auch nochmals auf den Nachholtermin des „Heimatviertel-Open-Airs“ beim „Bergcafé Floh“: Am Samstag, 13. September findet unter Schirmherrschaft unseres Landrates DAS Festival des HEIMAT-VIERTELS in diesem Jahr statt. Die wunderschöne Kulisse der Rusel als Umrahmung und den musikalischen Genuss der Schürzenjäger sowie regionaler Nachwuchskünstler genießen! Einfach ein Highlight. Die Veranstaltung wird tatkräftig von örtlichen Vereinen unterstützt. Unter dem Motto „Scheine für Vereine“ verbleiben die Erlöse aus dem Verkauf von Speisen und Getränken direkt in den Kassen von FFW, Sportverein, Jugendförderverein und Skiclub, wodurch das Festival nicht nur ein kulturelles, sondern auch ein wertvolles soziales Event für die Region ist. Schaut's vorbei und habt's a guade Zeit.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen wunderschönen Sommer 2025. Freuen wir uns auf laue Abende, lange Tage, hoffentlich nicht zu viel Trockenheit, wenige und wenn dann nur milde Gewitter und vor allen Dingen auf eine angenehme Urlaubszeit.

In diesem Sinne, viel Spaß beim Lesen.

Herzlichst,

1. Bürgermeister

GEMEINDEKANZLEI SCHAUFILING

Dorfstraße 2a, 94571 Schaufling | Tel. 09904/385
poststelle@vgem-lalling.bayern.de | www.schaufling.de

Öffnungszeiten:

Dienstag
08.00 – 11.30 Uhr *Kanzlei für Parteiverkehr geöffnet*
08.00 – 10.00 Uhr *Bürgermeistersprechstunde*

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT LALLING

Hauptstraße 28, 94551 Lalling
Tel. 09904/8312-0 | Fax 09904/8312-128
poststelle@vgem-lalling.bayern.de | www.vg-lalling.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.15 – 12.00 Uhr
13.15 – 16.00 Uhr
Dienstag 08.15 – 12.00 Uhr
Mittwoch 08.15 – 12.00 Uhr
13.15 – 18.00 Uhr
Donnerstag ganztägig geschlossen
Freitag 08.15 – 12.15 Uhr

TOURISTINFO LALLINGER WINKEL

Hauptstraße 10, 94551 Lalling
Tel. 09904/374 | Fax 09904/8312-128
info@lallingerwinkel.de | www.lallingerwinkel.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 15.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr
Sonntag geschlossen

RECYCLINGHOF LALLING

Waldstraße 1, 94551 Lalling | Tel. 09904/469

Öffnungszeiten Sommer: Winter:

Di, Fr 14.00 – 17.00 Uhr Di, Fr 13.00 – 16.00 Uhr
Sa 09.00 – 14.00 Uhr Sa 09.00 – 12.00 Uhr

RECYCLINGHOF FISCHERDORF

Hauptstraße 32, 94469 Deggendorf

Öffnungszeiten Sommer: Winter:

Mo–Fr 08.00 – 17.00 Uhr Mo–Fr 08.00 – 16.00 Uhr
Sa 08.00 – 16.00 Uhr Sa 08.00 – 12.00 Uhr

GEMEINDEBÜCHEREI SCHAUFILING IM PFARRZENTRUM

Kirchenweg 1, 94571 Schaufling | Tel. 09904/7251
buecherei.schaufling@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16.30 – 18.00 Uhr
Sonntag: 09.00 – 10.30 Uhr

Wir haben auch in der Urlaubszeit geöffnet.

PFARRAMT SCHAUFILING IM PFARRZENTRUM

Kirchenweg 1, 94571 Schaufling | Tel. 09904/7180 | Fax -7244
Pfarrer Philipp Höppler Tel. 09904/84122
pfarrverband.lalling@bistum-passau.de

Öffnungszeiten:

2 x monatlich 17.30 – 18.45 Uhr (siehe Pfarrbrief letzte Seite
oder Aushang an der Eingangstüre)

PFARRAMT LALLING

Hauptstraße 16, 94551 Lalling | Tel. 09904/84121
pfarrverband.lalling@bistum-passau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag 08.00 – 13.30 Uhr

BAYERNWERK

Störungsmeldungen Strom/Kontaktaten

Störung Strom: 0941/2800-3366

Technischer Kundenservice: 0941/2800-3311

Kundenservice Einspeiser: 0871/9656-0120

Online-Service Kunden: www.bayernwerk.de

Registerkarte "Für Zuhause"

Online-Service Einspeiser: www.bayernwerk.de

Registerkarte "Für Unternehmen"



SO ERREICHEN SIE DEN BÜRGERMEISTER:

Robert Bauer Böhaming 9, 94571 Schaufling
VG Lalling 09904/ 8312-123 | Kanzlei Schaufling 09904/385
Tel. 0171/7527084 | robert.bauer@vgem-lalling.bayern.de

UNSERE ALTERSJUBILARE: JUNI – AUGUST

08.07. **70 Jahre** **Margarete Behringer**, Klessing
26.07. **75 Jahre** **Ottillie Scheibenzuber**, Hainstetten
02.08. **70 Jahre** **Beate Hartl**, Nemerling

Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch & alles erdenklich Gute!

GOLDENE HOCHZEIT JUNI–AUGUST

30.08. **50 Jahre** **Margarete + Franz Behringer**, Klessing

GEBURTEN SEIT FEBRUAR

14.02.25 **Helena Röhl** – Eltern: Julia + Markus Röhl,
Klessing
26.02.25 **Johanna Ertl** – Eltern: Lisa + Stefan Ertl,
Schaufling
07.03.25 **Emilia Linzmaier** – Eltern: Nicole Drexler + Adrian
Linzmaier, Hainstetten
23.04.25 **Viona Schreiber** – Eltern: Svenja + Karl-Heinz
Schreiber, Schaufling

Herzlichen Glückwunsch an die Eltern!



EHESCHLIESSUNGEN SEIT FEBRUAR

14.02. **Lisa Eberhardt + Stefan Ertl**, Schaufling

Herzliche Gratulation!

Wir wünschen alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft!

STERBEFÄLLE SEIT FEBRUAR

Max Stangl, Nadling, verstorben am 25.03.2025

Der Herr gib Ihnen die ewige Ruhe!

Allen Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid!

GEBURTENSTATISTIK DER VG LALLING

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling
2020	8	7	11	12
2021	16	11	19	15
2022	20	9	15	15
2023	13	8	14	21
2024	11	13	16	14
2025	3	3	2	7

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES SCHAUFING

Sitzungstag: 26.02.2025

Sitzungsort: Rathaus Lalling

Anwesend:

Abwesend: Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister

u. Vorsitzender: Bauer Robert

Gemeinderäte: Stangl Josef

Zacher Franz sen.

Berndl Andreas

Schuster Ferdinand (entschuldigt)

Schaupp Jürgen

Anzenberger Richard (entschuldigt)

Sigl Michael (entschuldigt)

Romeo Christiane

Spannmacher Johann Jürgen

Köppl Markus

Röhl Friedrich

Zacher Stefan

Schriftführer: Manfred Hunger

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

2. BEKANNTGABEN VON BESCHLÜSSEN AUS NICHT ÖFFENTLICHER SITZUNG

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

3. BAUGESUCH

Tekturantrag zum Neubau eines Nebengebäudes für In-doorgolf

Der Gemeinderat wird auf die verschiedenen geringfügigen Änderungen hingewiesen. Das Einvernehmen zu den Änderungen wurde bereits im Rahmen der laufenden Verwaltung an das Landratsamt weitergeleitet.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

4. VORSTELLUNG BAUVORHABEN BERGWACHT RUSELABSATZ

Herr Robert Heilig von der Bergwacht stellt die Organisation sowie die Aufgaben der Bergwacht bayernweit und

speziell für den Landkreis Deggendorf vor. Anschließend geht er auf das geplante Projekt am Ruselabsatz neben dem bestehenden Multifunktionsgebäude ein. Aufgrund von Forderungen des Bauamtes im Landratsamt Deggendorf musste das ursprüngliche Projekt verkleinert werden, es erfolgte eine Anpassung an die Architektur des Multifunktionshauses. Zudem ist eine Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans notwendig.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

5. SACHSTANDSBERICHT ERWEITERUNG, UMBAU UND SANIERUNG DES EHEM. LIST-ANWESENS

Der Objektplaner, Herr Johannes Weber, informiert über den Sachstand sowie die einzelnen anstehenden Gewerke. Außerdem geht er auf die Entwicklung des Zahlungsstands ein. Die bisher genannte Kostensumme kann aufgrund von Kostenmehrungen und Kostenminderungen eingehalten werden. Herr Weber informiert über die einzelnen anstehenden Gewerke, die im nichtöffentlichen Teil vergeben werden sollen.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Die folgenden Vergaben erfolgen nicht öffentlich.

6. BAULEITPLANVERFAHREN „STILLER WALD RUSEL“, BETEILIGUNG ZUM ENTWURF DER STADT DEGGENDORF

Die Stadt Deggendorf plant weiterhin einen Naturfriedhof am Ruselabsatz unter der Bezeichnung „Stiller Wald Rusel“ zu betreiben, wobei ausschließlich Urnenbeisetzungen vorgesehen sind. Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Naturfriedhof zu schaffen, muss ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Parallel zum Bebauungsplan wird der Flächennutzungs- und Landschaftsplan durch das Deckblatt Nr. 49 geändert.

Der Deggendorfer Stadtrat hat sich nun mit den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen befasst. Auf der Grundlage dieser Stellungnahmen und deren Abwägungen wurden die vorliegenden Entwürfe gebilligt. Die umweltrechtlichen Belange des Fachgutachtens sind eingearbeitet worden.

Eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu den Entwürfen liegt vor.

Die Stadt Deggendorf unterrichtet die Gemeinde Schaufing erneut über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und gibt ihr Gelegenheit, sich zu den Planungen zu äußern.

Der Gemeinderat nimmt die Planung zur Kenntnis und beschließt, dass gegen die Entwürfe keine Einwände bestehen.

7. ZWECKVEREINBARUNG BREITBAND (ÄNDERUNG BZW. NEUFASSUNG)

Seitens der Verwaltung wird über die Einwände seitens der Vertreter des Breitbandportals informiert, wonach die Zweckvereinbarung auch eine Befugnisübertragung auf die VG Lalling enthalten müsste. Die Einwände sind durch die Rechtsberatung des Planungsbüros IK-T in den neuen Entwurf eingearbeitet worden. Die ursprüngliche Zielsetzung, die VG Lalling als Antragstellerin für alle vier Gemeinden auftreten zu lassen und die Zuwendungen des Bundes über die VG Lalling abzuwickeln, ändert sich dadurch nicht. Der vorliegende Entwurf ist auch mit der Rechtsaufsicht des Landratsamtes abgestimmt worden.

Der Gemeinderat ist mit dem Abschluss der Neufassung der Zweckvereinbarung einverstanden.

8. WIDMUNG DER ORTSSTRASSE NR. 28 – AM ALTEN SPORTPLATZ

Der Gemeinderat beschließt, die Flurnummern 1573/8 und 1565/2 (TF), Gem. Schaufling in das Bestandsverzeichnis der Ortsstraße Nr. 28 aufzunehmen.

Dabei wird ein bereits eingetragener Endpunkt angepasst und ein weiterer Endpunkt in das Straßenbestandsverzeichnis aufgenommen.

Die Ortsstraße „Am Alten Sportplatz“ umfasst dann eine Länge von ca. 0,414 km.

Die Straßenbaulast übernimmt weiterhin die Gemeinde Schaufling.

9. BEKANNTGABEN DES BÜRGERMEISTERS

- Hinweis auf den Gedenkgottesdienst für den verstorbenen Ehrenbürger Alois Tannerbauer am Sonntag, 13.04.2025 mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung.
- Hinweis auf das 150-jährige Gründungsfest der Feuerwehr Schaufling mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung
- Die Dorfladenbox der ILE Sonnenwald unter der Trägerschaft der Heimatviertel-Genossenschaft in Auerbach läuft hervorragend und steht als absatzstärkste Dorfladenbox an erster Stelle von allen bisher 37 eröffneten Dorfladenboxen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
- Dank an alle Wahlhelfer für die Bundestagswahl.
- Die Einweihung der neuen Dorfmitte soll am ersten Septemberwochenende am Samstag erfolgen. Am Sonntag möchte der Kindergarten im direkten Anschluss sein 30-jähriges Bestehen feiern. Es wird gebeten die Termine entsprechend vorzumerken und freizuhalten.
- Dank an die Mitarbeiter des Bauhofs für den effektiven Winterdienstesatz.
- Hinweis auf die VG-Sitzung am 05.03.2025.
- Mit den Verantwortlichen des Landkreisbauhofs sollen demnächst die Gemeindestraßen abgefahren und eine Art Bestandsaufnahme durchgeführt werden. Ziel dabei ist es, verschiedene kleinere aber auch notwendige Straßensanierungen ggf. in Form einer kostengünstigen

Variante, welche seitens des Kreisbauhofes umgesetzt werden könne, anzudenken.

- Information über den aktuellen Ölverbrauch bei der Baustelle „Schauflinger Hof“.
- Info über genehmigte Bauvorhaben.
- Die Fundtierkostenpauschale beläuft sich für das vergangene Jahr 2024 auf 1.234,40 €, dies entspricht den vertraglich vereinbarten 0,80 € pro Einwohner; insgesamt sind im vergangenen Jahr vier Katzen aufgenommen und versorgt worden, bei einer Gesamtversorgungszeit von ca. 19 Wochen.
- Eine seitens der Gemeinde mehrfach an den Kreisverband der Caritas gestellte Anfrage zur Einsichtnahme in den Haushaltsplan blieb unbeantwortet.

10. ANFRAGEN

Die Anfragen beziehen sich auf die Mietzahlungen für das Raiffeisenbankgebäude sowie die Spielplatzwartung.

gez. Robert Bauer, Sitzungsleiter
gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES SCHAUFLING

Sitzungstag: 26.03.2025

Sitzungsort: Rathaus Lalling

Anwesend:

1. Bürgermeister

u. Vorsitzender: Bauer Robert

Gemeinderäte: Stangl Josef

Zacher Franz sen.

Berndl Andreas

Schuster Ferdinand

Schaupp Jürgen

Anzenberger Richard

Sigl Michael

Romeo Christiane

Spannmacher Johann Jürgen

Köppl Markus

Röhrli Friedrich

Zacher Stefan

Schriftführer: Lisa Atzinger

Außerdem waren anwesend:

Thomas Perl, TePro Umwelttechnik

Christian Kellner, Hefe

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung begrüßt Bürgermeister Bauer Herrn Thomas Perl, TePro Umwelttechnik und Herrn Christian Kellner, Fa. HefeLe.

Bürgermeister Bauer gratuliert den Gemeinderäten Ferdinand Schuster und Andreas Berndl noch offiziell zu deren Geburtstagen.

Zweiter Bürgermeister Stangl gratuliert Bürgermeister Bauer noch offiziell zu dessen Geburtstag.

1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

2. BEKANNTGABEN VON BESCHLÜSSEN AUS NICHT ÖFFENTLICHER SITZUNG

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass Vergaben zum „Schauflinger Hof“ – Gastronomie und Bürgerhaus, erfolgt sind; der Sonnenschutz an die Sonnenschutz G+P, die Bodenbeschichtung an Geiger Bautenschutz GmbH, Bischofsmais, die WC-Trennwände an die Kemmlit Bauelemente GmbH, Dusslingen, die Stahlarbeiten des Carports an Jakob Metallbau, Waldkirchen, die Spengler und Dachdeckerarbeiten an die Riedl GmbH, St.-Oswald-Riedlhütte, die Zimmer- und Holzarbeiten an die Schmid GmbH, Ascha, und das Buswartehaus und Infopavillon an Metallbau Lalling, Dösing.

3. BAUGESUCHE

Es liegen keine Baugesuche vor.

4. ZUSCHUSSANTRAG SPORTVEREIN SCHAUFLING

Bürgermeister Bauer informiert über den Zuschussantrag.

Der Gemeinderat beschließt auch 2025 einen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 € für die Jugendarbeit des SV Schauflings zu gewähren.

5. VORSTELLUNG TEPRO UMWELTECHNIK, FÜRSTENSTEIN (HERR THOMAS PERL, KLÄRANLAGE LALLING)

Herr Thomas Perl, Geschäftsführer der TePro Umwelttechnik, Fürstenstein wird durch Bürgermeister Bauer nochmals begrüßt. Er stellt sein Dienstleistungsunternehmen kurz vor. Dessen Tätigkeitsbereich umfasst u. a. auch die Betreuung der Kläranlage in Lalling.

Anschließend informiert er über Vorgespräche mit Bürgermeister und Verwaltung sowie dem zuständigen WWA zur Thematik Kläranlage/Kanalisation der Gemeinde Schaufling. Er erläutert das empfohlene Vorgehen sowie dabei notwendige Arbeiten und Beschaffungen. Aufgrund der hohen Fremdwasserbelastung werden aktuell bereits Teilbereiche des Mischwassersystems mit der Kamera befahren. Anschließend sind die Schäden zu bewerten und entsprechend Aufwand sukzessive abzuarbeiten. Die Reduzierung des Fremdwasseranfalls ist im

ersten Schritt überaus wichtig, da die Reinigungsleistung der Kläranlage sowie die notwendige Größenordnung der Kläranlage davon unmittelbar beeinflusst wird. Entsprechend abhängig davon sind auch eine mittelfristige Verlängerung des Wasserrechtsbescheids sowie die Größenordnung einer etwaigen zukünftigen Sanierungsmaßnahme der Anlage.

Für die Kläranlage selbst ist eine Ablauf- und Durchflussmessung notwendig, um überhaupt verlässliche Volumenströme zu erhalten. Mit den dadurch festgestellten Werten kann dann im weiteren Gespräch mit dem Wasserwirtschaftsamt das zukünftig konkrete Vorgehen ausgekräftigt eruiert werden.

Verschiedene Fragen aus der Mitte des Gemeinderats werden von Herrn Perl beantwortet.

6. VORSTELLUNG VARIANTEN ZUR SCHLIESSANLAGE – „SCHAUFLINGER HOF“ – BÜRGERHAUS UND GASTRONOMIE (FIRMA HEFELE, PLATTLING)

Bürgermeister Bauer begrüßt nochmals Herrn Christian Kellner von der Firma HefeLe in Plattling. Dieser stellt sich selbst sowie die Varianten zur Schließanlage für den „Schauflinger Hof“ – Bürgerhaus und Gastronomie, vor.

Eine mechanische Schließanlage ist deutlich günstiger, wobei diese Anlage nach Verbau abgeschlossen ist, was bedeutet, dass die Anschaffung neuer Schlüssel o. ä. nach Verbau sehr teuer ist.

Die elektronische Schließanlage wird im öffentlichen Bereich – mit Nutzung vieler verschiedener Schlüsselbenutzer – immer mehr verbaut. Dieses leichte Anwendersystem ist für den gewerblichen Bereich hergestellt. Schlüsselverluste stellen hierbei kein Problem dar.

Die Montage ist ähnlich wie im mechanischen Verbau. Die Verarbeitung ist aus Edelstahl.

Die elektronische Schließanlage ist komplett autark, sodass ein Stromausfall keine Probleme verursacht. Die Batterien des Schlüssels sind nach ca. 2 Jahren auszutauschen. Eine Notöffnung ist jedoch auch mit leeren Batterien möglich. Die Kodierung von Räumen ist wechselbar möglich.

Aufgrund des zertifizierten Systems SimonsVoss ist auch die Einbruchsicherheit gegeben.

Die Inbetriebnahme sowie die Schulung des Personals erfolgt durch die Firma HefeLe. Der Batterieaustausch kann ebenso durch die Firma HefeLe erfolgen. Alternativ kann die Firma HefeLe Personal der Gemeinde schulen, sodass diese Arbeiten selbst übernommen werden können.

Die Schlüsselausgabe kann durch die Verwaltung oder ggf. auch Personal vor Ort in Schaufling erfolgen.

In einer weiteren Besprechung sollen die Anzahl der Türen und die Möglichkeit des Zeitprogrammierens nochmal besprochen werden. Anschließend wird ein endgültiges Angebot vorgelegt.

Seitens der Firma Hefele kann zugesichert werden, dass die Schließanlage bis zur Eröffnung eingebaut ist, wenn zeitnah eine Entscheidung getroffen wird.

7. FLÄCHENNUTZUNGS- UND LANDSCHAFTSPLAN, AUFSTELLUNGSBESCHLUSS UND BILLIGUNG DES VORENTWURFES „SONSTIGES SONDERGEBIET“, RUSEL

Die Bergwacht plant ein Projekt am Ruselabsatz neben dem bestehenden Multifunktionsgebäude. Aufgrund von Forderungen des Bauamtes im Landratsamt Degendorf musste das ursprüngliche Projekt verkleinert werden. Zudem ist eine Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans notwendig.

Seitens der Verwaltung wird nun über den Geltungsbereich der 18. Änderung des FNP und der 10. Änderung des LP informiert. Der Geltungsbereich der FNP- und LP-Änderung umfasst das bestehende Ruselfunktionshaus mit seinen teilweise versiegelten und teilweise geschotterten Erschließungsflächen sowie umgebende landwirtschaftlich als Grünland genutzte Flächen.

Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Vorentwurf.

8. BEKANNTGABEN DES BÜRGERMEISTERS

- Einladung zur Bürgerversammlung am Sonntag, 06.04.25 um 10:00 Uhr mit der Bitte um rege Teilnahme.
- Bürgermeister Bauer informiert über einen genehmigten Vorbescheid sowie über genehmigte Bauvorhaben.
- Information bezüglich der Kreisumlage.
- Bürgermeister Bauer erinnert an den Gottesdienst für den Verstorbenen Herrn Alois Tannerbauer am Palmsonntag und bittet das Gremium um zahlreiche Beteiligung.
- Information über den Jahresbericht der Bücherei Schaufling, welcher ausdrücklich wieder positiv zu bewerten ist. In diesem Zusammenhang ergeht sehr großer Dank an Leitung und das gesamte Team für die hervorragende ehrenamtliche Arbeit. Bürgermeister Bauer bittet auf diesem Wege das gesamte Gremium um Werbung für die Suche nach weiterem Personal.
- Bekanntgabe von Terminen in Gemeinde und Region mit der Bitte um Teilnahme.
- Informationen zum Personal.

9. ANFRAGEN

Eine Anfrage bezieht sich auf den aktuellen Stand zur Aufstellung des diesjährigen Haushaltsplanes. Nachdem auch der Kreishaushalt erst im Monat März verabschiedet werden konnte, wird nun entsprechend am Kommunalhaushalt letzte Hand angelegt. Je nach Arbeitsaufwand soll eine Verabschiedung in einer der nächsten Sitzungen anvisiert werden.

gez. Robert Bauer, Sitzungsleiter
gez. Lisa Atzinger, Niederschriftsführerin

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES SCHAUFLING

Sitzungstag: 23.04.2025

Sitzungsort: Rathaus Lalling

Anwesend:

Abwesend:
Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister

u. Vorsitzender: Bauer Robert

Gemeinderäte: Stangl Josef
Zacher Franz sen.
Berndl Andreas
Schuster Ferdinand
Schaupp Jürgen
Anzenberger Richard (entschuldigt)
Sigl Michael
Romeo Christiane
Spannmacher Johann Jürgen (entschuldigt)
Köppl Markus
Röhrli Friedrich
Zacher Stefan

Schriftführer: Manfred Hunger

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung gratuliert Bürgermeister Bauer offiziell den Gemeinderäten Josef Stangl, Christiane Romeo und Jürgen Schaupp zu deren Geburtstagen.

1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

2. BEKANNTGABEN VON BESCHLÜSSEN AUS NICHT ÖFFENTLICHER SITZUNG

Seitens der Verwaltung wird über die Vergaben zu einer Ablauf- und Durchflussmessung im Bereich der Kläranlage an die TePro Umwelttechnik, Fürstenstein informiert sowie über die Möblierung Bürgerzentrum und Gasthaus an die Heisinger GmbH & Co. KG, Straubing und Metallbauarbeiten für Treppenanlagen im Bürgerzentrum an Jakob Metallbau, Waldkirchen. Bzgl. der Schließanlage im Bürgerzentrum hat sich der Gemeinderat für die elektronische Variante entschieden.

3. BEKANNTGABEN DES BÜRGERMEISTERS

- In Bezug auf die Wasserversorgung Freiberg ist in einer der nächsten Sitzungen aufgrund der neuen Förderrichtlinien vorsorglich ein weiterer Beschluss zu fassen.
- Im Rahmen des ILE Regionalbudgets gab es eine Förderzusage für eine Maßnahme am Gelände der Waldsportanlage in Wotzmannsdorf.

- In der Grundschule Lalling wurde ein Großteil der Beleuchtung auf energiesparende LED-Technik umgerüstet. Besonderer Dank ergeht in diesem Zusammenhang an Herrn Stefan Kargl aus Wotzmannsdorf, Geschäftsführer der Fa. Heindl Lüftungstechnik, Plattling, welcher dem Schulverband das neue Beleuchtungsmaterial kostenfrei sponsert. Auf dem Grundschulverband entfallen lediglich die Personalkosten für die Montagearbeiten. Die kommunalen Bauhöfe übernahmen ferner im gemeinsamen Arbeitseinsatz die Demontage der alten Leuchtmittel. Dank auch hierfür.
- Info über Spendenaktion bzgl. der Kindergarten-Außen-spielbereichs-Neugestaltung. Verbunden mit dem Dank an alle Unterstützer und das Bauhofteam, welches die Maßnahme zum Großteil in Eigenregie hervorragend umsetzt. Eine Fertigstellung zur Jahresmitte hin sollte möglich sein.
- Information über verschiedene Termine in der Gemeinde.

4. ANFRAGEN

Die Anfragen beziehen sich auf einen Besichtigungstermin der Schule zur Besprechung der Sanierungsarbeiten sowie auf die anstehende Glasfaserverlegung seitens der Telekom.

*gez. Robert Bauer, Sitzungsleiter
gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer*

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DER GEMEINSCHAFTSVERSAMMLUNG DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT LALLING

*Sitzungstag: 05.03.2025
Sitzungsort: Lalling*

Anwesend:

1. Vorsitzender: Robert Bauer
Gemeinderäte: Robert Schwankl
Thomas Weber
Manfred Strobel
Thomas Straßer
Matthias Hackl
Albert Straßer
Michael Reitberger

Abwesend: Abwesenheitsgrund

Alois Süß (entschuldigt)
Michael Wenig
Ferdinand Schuster (für Andreas Berndl)
Friedrich Röhl (entschuldigt)

Schriftführer: Patrick Eder

Außerdem waren anwesend:

Manfred Hunger

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung anwesend und stimmberechtigt ist. Die Gemeinschaftsversammlung ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Die Gemeinschaftsversammlung erhebt keine Einwände.

2. FESTSTELLUNG ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

Die Jahresrechnung 2023 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.452.482,15 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 129.822,94 €.

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die Jahresrechnung 2023 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen. Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses.

3. ENTLASTUNG ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

Im Rahmen der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung sind keine Beanstandungen festgestellt worden. Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, der Jahresrechnung 2023 gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG und Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung zu erteilen.

Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer nimmt an der Abstimmung nicht teil.

4. RECHNUNGSABSCHLUSS 2024

Die Gemeinschaftsversammlung wird über den Rechnungsabschluss 2024, der mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 1.613.952,26 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 18.221,74 € schließt, informiert. Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2024 wird durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss vorgenommen.

5. BERATUNG DES HAUSHALTSPLANS 2025 MIT ERLASS DER HAUSHALTSSATZUNG

Von Verwaltungsseite wird über die wesentlichen Punkte des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts für den Haushaltsplan 2025 informiert.

Die Einnahmen und Ausgaben betragen im Verwaltungshaushalt 1.813.300,00 € und im Vermögenshaushalt 90.000,00 €. Es verbleibt insgesamt ein durch Einnahmen nicht gedecktes Umlagesoll von 1.538.500,00 €, welches von den vier Mitgliedsgemeinden zu finanzieren ist.

Die zur Festsetzung der Umlage maßgebliche Einwohnerzahl liegt bei 5.652 Einwohner (Stand 30.06.2024).

Danach ergibt sich eine Verwaltungsumlage je Einwohner von 272,20 € (Vorjahr: 242,00 €). Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Verwaltungsumlage erneut. Dies ist in erster Linie auf den Abschluss des neuen Tarifvertrages sowie auf das Auslaufen von Fördermaßnahmen für das Verwaltungspersonal zurückzuführen.

Im Vermögenshaushalt wird für den nicht gedeckten Investitionsbedarf in Höhe von 30.000,00 € die Erhebung einer Investitionsumlage von 5,31 € je Einwohner erforderlich (Vorjahr: 2,68 €/Einwohner).

Für die vier Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lalling ergeben sich für das Haushaltsjahr 2025 folgende Zahlungen:

- Gemeinde Grattersdorf für 1.354 Einwohner
375.751,77 €
- Gemeinde Hunding für 1.149 Einwohner
318.861,73 €
- Gemeinde Lalling für 1.655 Einwohner
459.283,00 €
- Gemeinde Schaufling für 1.494 Einwohner
414.603,50 €

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die Haushaltssatzung 2025 in der vorgetragenen Form zu genehmigen und zu erlassen. Die Haushaltssatzung 2025 ist Bestandteil des Beschlusses.

6. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DAS INVESTITIONS-PROGRAMM ZUM FINANZPLAN 2024 BIS 2028

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2025 und der Beschlussfassung der entsprechenden Haushaltssatzung durch die Verbandsversammlung ist auch eine fünfjährige Finanzplanung zu erstellen. Diese Planung umfasst laut der Gemeindeordnung die Haushaltsjahre 2024 – 2028, wofür ein eigener Beschluss erforderlich ist.

Die Räte stimmen dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2024 – 2028 in vorgelegter Form zu.

7. BESTELLUNG EINES WEITEREN KASSENVERWALTERS

Die Gemeinschaftsversammlung wird informiert, dass nach dem altersbedingten Ausscheiden von Herrn Reinhold Weber ein zusätzlicher Kassenverwalter zu bestellen ist. Hierfür wird Frau Andrea Feuchtinger vorgeschlagen, welche bisher durch Herrn Reinhold Weber angelernt wurde.

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, Frau Andrea Feuchtinger ab sofort zur weiteren Kassenverwalterin der Verwaltungsgemeinschaft Lalling zu bestellen.

8. BESTELLUNG ZUR STANDESBEAMTIN

Die Gemeinschaftsversammlung wird darüber unterrichtet, dass die VG-Angestellte, Frau Lisa Atzinger, aktuell im Bereich Standesamtswesen angelernt und im Sommer an dem für neu zu bestellende Standesbeamte notwendigen Grundlagenseminar teilnehmen wird. Im Anschluss daran könne die Bestellung zur Standesbeamtin erfolgen.

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, Frau Lisa Atzinger nach erfolgreichem Besuch des Grundlagenseminars als weitere Standesbeamtin für das Standesamt Lalling zu bestellen.

9. WIDMUNG BÜRGERZENTRUM „SCHAUFLINGER HOF“ ALS WEITEREN EHESCHLIESSUNGORT

Gemeinschaftsvorsitzender Bauer informiert, dass die Gemeinde Schaufling ihr neues Bürgerzentrum „Schauflinger Hof“ voraussichtlich im Juni diesen Jahres fertigstellen und eröffnen wird. Um im neuen Bürgerzentrum künftig auch Trauungen abhalten zu können, ist dieses durch die Gemeinschaftsversammlung als Eheschließungsort zu widmen.

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, den „Schauflinger Hof“ als weiteren Eheschließungsort für das Standesamt Lalling zu widmen.

10. ZWECKVEREINBARUNG BREITBAND (ÄNDERUNG BZW. NEUFASSUNG)

Seitens der Verwaltung wird über die Einwände seitens der Vertreter des Breitbandportals informiert, wonach die Zweckvereinbarung auch eine Befugnisübertragung auf die VG Lalling enthalten müsste. Die Einwände sind durch die Rechtsberatung des Planungsbüros IK-T in den neuen Entwurf eingearbeitet worden. Die ursprüngliche Zielsetzung, die VG Lalling als Antragstellerin für alle vier Gemeinden auftreten zu lassen und die Zuwendungen des Bundes über die VG Lalling abzuwickeln, ändert sich dadurch nicht. Der vorliegende Entwurf ist auch mit der Rechtsaufsicht des Landratsamtes abgestimmt worden.

Die Gemeinschaftsversammlung ist mit dem Abschluss der Neufassung der Zweckvereinbarung einverstanden.

11. BEKANNTGABEN DES GEMEINSCHAFTSVORSITZENDEN

Dank an Kämmerer Patrick Eder für die Haushaltsplanaufstellung 2025 sowie an die Geschäftsleitung für die stets hervorragende Arbeit, verbunden mit einem großen Lob an das gesamte Team der VG Lalling.

12. ANFRAGEN

Anfragen aus der Mitte der Gemeinschaftsversammlung werden keine gestellt.

*gez. Bauer, Sitzungsleiter
gez. Eder, Niederschriftsführer*

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GRUNDSCHULVERBANDES LALLING

Sitzungstag: 05.03.2025

Sitzungsort: Lalling

Anwesend:

Vorsitzender: Reitberger Michael

Verbandsräte: Schwankl Robert
Straßer Thomas
Wenig Michael
Bauer Robert
Weber Thomas

Schriftführer: Patrick Eder

Außerdem waren anwesend:

Manfred Hunger und
Rektorin Barbara Jeworutzki

Abwesend: Abwesenheitsgrund

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder der Schulverbandsversammlung fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder der Schulverbandsversammlung anwesend und stimmberechtigt sind. Die Schulverbandsversammlung ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung der Schulverbandsversammlung wurde den Mitgliedern zugestellt.

Einwendungen sind nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

2. FESTSTELLUNG DER JAHRESRECHNUNG 2023

Die Jahresrechnung 2023 wurde vom Prüfungsausschuss geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandung.

Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Jahresrechnung 2023 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Sie schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 504.037,79 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 728.078,86 €.

Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen.

3. ENTLASTUNG ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

Die Schulverbandsversammlung beschließt, der Jahresrechnung 2023 des Grundschulverbandes Lalling gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG und Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung zu erteilen.

Schulverbandsvorsitzender Michael Reitberger nimmt an der Abstimmung nicht teil.

4. RECHNUNGSABSCHLUSS 2024

Der Rechenschaftsbericht des Grundschulverbandes Lalling zum Rechnungsabschluss 2024 wird vorgetragen, die wichtigsten Änderungen gegenüber dem Haushaltsplan erläutert.

Die Jahresrechnung schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 555.198,71 € im Verwaltungshaushalt und 70.225,69 € im Vermögenshaushalt. Die Verbandsräte nehmen die Ausführungen zur Kenntnis. Die Prüfung der Jahresrechnung 2024 erfolgt durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss.

5. BERATUNG DES HAUSHALTSPLANES 2025 MIT ERLASS DER HAUSHALTSSATZUNG

Der Haushaltsentwurf 2025 wurde den Verbandsräten mit der Sitzungsladung zugestellt. Erläutert werden die wichtigsten Änderungen im Verwaltungshaushalt sowie die Ansätze im Vermögenshaushalt. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt belaufen sich auf 577.300,00 € und im Vermögenshaushalt auf 113.500,00 €. Bei 188 Schülern zum Stichtag 01.10.2024 und einem nicht gedeckten Umlagebedarf von 374.050,00 € ergibt sich eine Schulverbandsumlage in Höhe von 1.989,63 € je Grundschüler (Vorjahr: 1.853,76 €/Grundschüler).

Im Vermögenshaushalt werden Haushaltsmittel für die Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik bereitgestellt. Ebenso für Planungsleistungen zur Einleitung der Generalsanierung und zur Ertüchtigung/Sanierung der Räumlichkeiten der Ganztagesbetreuung.

Zur Finanzierung des Etats ist eine Rücklagenentnahme über 54.000,- € vorgesehen. Für die darüber hinaus nicht gedeckten Kosten von 30.000,- € wird die Erhebung einer Investitionsumlage in Höhe von 159,57 €/Grundschüler erforderlich (Vorjahr: 0,00 €/Grundschüler).

Für die Schulverbandsgemeinden ergeben sich folgende Zahlungen:

- Gemeinde Grattersdorf für 51 Grundschüler
109.609,31 €
- Gemeinde Hunding für 31 Grundschüler
66.625,27 €
- Gemeinde Lalling für 58 Grundschüler
124.653,72 €
- Gemeinde Schaufling für 48 Grundschüler
103.161,70 €

Die Schulverbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2025 in der vorgetragenen Form zu genehmigen und zu erlassen.

6. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DAS INVESTITIONS- PROGRAMM ZUM FINANZPLAN 2024 – 2028

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2025 und der Beschlussfassung der entsprechenden Haushaltssatzung durch die Verbandsversammlung ist auch eine fünfjährige Finanzplanung zu erstellen. Diese Planung umfasst laut der Gemeindeordnung die Haushaltsjahre 2024 – 2028, wofür ein eigener Beschluss erforderlich ist.

Die Räte stimmen dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2024 – 2028 in vorgelegter Form zu.

7. BEKANTGABEN DES SCHULVERBANDSVORSITZENDEN

- Im Schulhaus wurde ein Großteil der Beleuchtung auf energiesparende LED-Technik umgerüstet. Besonderer Dank ergeht in diesem Zusammenhang an Herrn Stefan Kargl, Geschäftsführer der Fa. Heindl Lüftungstechnik, Plattling, welcher dem Schulverband das neue Beleuchtungsmaterial kostenfrei gesponsert hat. Dem Grundschulverband verbleiben lediglich die Kosten für die Montagearbeiten.
- Information darüber, dass sich ab 2025 im EU-Schulprogramm „Schulobst“ Änderungen ergeben. Demzufolge wird sich der Umfang des kostenfrei zur Verfügung gestellten Schulobstes reduzieren. Schulverband und Förderverein werden nach einem gemeinsamen Austausch den Ausfall nicht kompensieren.
- Für die Sanierung der Schulturnhalle habe man sich in den vergangenen Jahren immer wieder an verschiedenen Förderaufrufen, u.a. am „Sportstättenförderprogramm“ des Bundes beworben. Bis dato blieb man hier allerdings unberücksichtigt. Der Schulverbandsvorsitzende sagt jedoch zu, hier weiter dranbleiben zu wollen.

- Der Bücherei Lalling ist von Seiten des Grundschulverbandes der jährliche Zuschuss über 250,- €, den Gemeindebüchereien Grattersdorf, Hunding und Schaufling von jeweils 100,- € ausbezahlt worden sind.
- Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht ein gesetzlicher Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung. Hierfür stehen im Untergeschoss des Schulhauses ausreichend und auch geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung, die aktuell bereits für die Nachmittagsbetreuung bzw. Ganztagesbetreuung genutzt werden. In Anbetracht der derzeit guten Fördermöglichkeiten soll dennoch ein Planungsbüro mit der Ertüchtigung/Sanierung der Räume beauftragt werden, deren Umsetzung bis Sommer 2026 anvisiert wird.
- Information darüber, dass im Hinblick auf die Anforderungen der Trinkwasserverordnung Maßnahmen im Schulgebäude erforderlich werden.
- Dank an Rektorin Barbara Jeworutzki samt Lehrerkollegium für die gute Arbeit.

8. ANFRAGEN

Anfragen aus der Mitte der Schulverbandsversammlung werden keine gestellt.

*gez. Reitberger, Sitzungsleiter
gez. Eder, Niederschriftsführer*

Elektro- und Hybridfahrzeuge
Windschutzscheibentausch
Unfallinstandsetzung

Hauptstraße 2
94571 Schaufling
Tel. 09904 - 84 63 21
www.bauer-schaufling.de





Bauer
Fahrzeugtechnik

Zertifizierter
Fachbetrieb
für Elektro- und
Hybridfahrzeuge

Auf der Suche nach einem idealen Geschenk?

Oder wollen Sie sich selbst eine Freude machen?

Für alle Heimatinteressierten und solche die Schaufling noch besser kennen lernen wollen! Unsere Heimatbücher! – Chroniken aus Schaufling

SCHAUFLING – EIN BUCH ZUR HEIMATGESCHICHTE

Nach über 15-jähriger Entstehungszeit in welcher die Autoren Margarete Behringer, Florian Jung, Andreas Schröck und Sigurd Wagner detailliert die geschichtlichen Hintergründe unserer Heimatgemeinde zusammengetragen und ausgearbeitet haben erschien im Dezember 2019 dieses umfassende Zeitdokument zur Geschichte Schauflings.

Das Buch ist reich bebildert und veranschaulicht lückenlos die Entwicklung unserer Gemeinde seit Entstehung der Gebietskörperschaften. Sowohl für Bürgerschaft aber auch für ehemalige Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie an unserer Heimat Interessierte eine absolute Pflichtlektüre, welche bestimmt viel Neues, Interessantes und jede Menge Wissenswertes für alle Leser bereithält.

Das gut 920 Seiten umfassende Buch kostet 39,- €.



SCHAUFLINGER HEIMATGESCHICHTE

Als gesammelter Nachdruck in einem Buch zusammengefasst sind nun auch die ersten beiden Chroniken unserer Heimat – „Geschichte von Schaufling und Umgebung“ aus dem Jahre 1935 von Rudolf Janik sowie das Nachfolgewerk „Chronik der Gemeinde Schaufling“ von Hans Stangl aus dem Jahre 1971 – wieder erhältlich. Noch mehr Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeindegeschichte und damit die ideale Ergänzung zum 2019 erschienenen neuen Heimatbuch. Dieses rund 130 Seiten umfassende Buch ist für 19,- € pro Stück erhältlich.

Wer sich das neue Heimatbuch oder den Nachdruck der historischen Chroniken für sich oder als besonderes Geschenk sichern möchte, kann das in der Tourist-Info Lalling oder an den Sprechtagen in der Gemeindekanzlei Schaufling sowie in den Geschäftsräumen der VG Lalling tun.

Bei einem Kauf des Nachdrucks zusammen mit dem neuen Heimatbuch gilt ein Gesamtpreis von 53,- €. Man würde sich dabei 5,- € im Vergleich zum Einzelkauf sparen.

Robert Bauer, Bgm.

aws

Der Servicepartner für die Fahrzeugwerkstatt
Beratung - Verkauf - Kundendienst

- Hebebühnen
- Druckluft
- Lackieranlagen
- Tore + Antriebe

Sachkundigenprüfung lt. UVV und ISO- bzw. QMA Vorgaben

Anzenberger Werkstatt-Service

Sicking 77 1/3 • 94571 Schaufling • Telefon: (0 99 01) 28 37
Fax: (0 99 01) 94 96 02 • Mobil: (0171) 776 30 08
Email: anzenberger-werkstattservice@t-online.de



Oliver Fritsch

JETZT NEU:
Hufschuhberatung &
Vertrieb „Scoot Boots“

Pferdewirtschaftsmeister, Physiotherapeut für Pferd & Hund,
Pensions- und Behandlungsstall für lungenkranke Pferde

☎ 0170 1430510
📍 Solta 24 | 94532 Außernzell
✉ oliver@tierphysio-fritsch.com
@physioll_



WWW.TIERPHYSIO-FRITSCH.COM

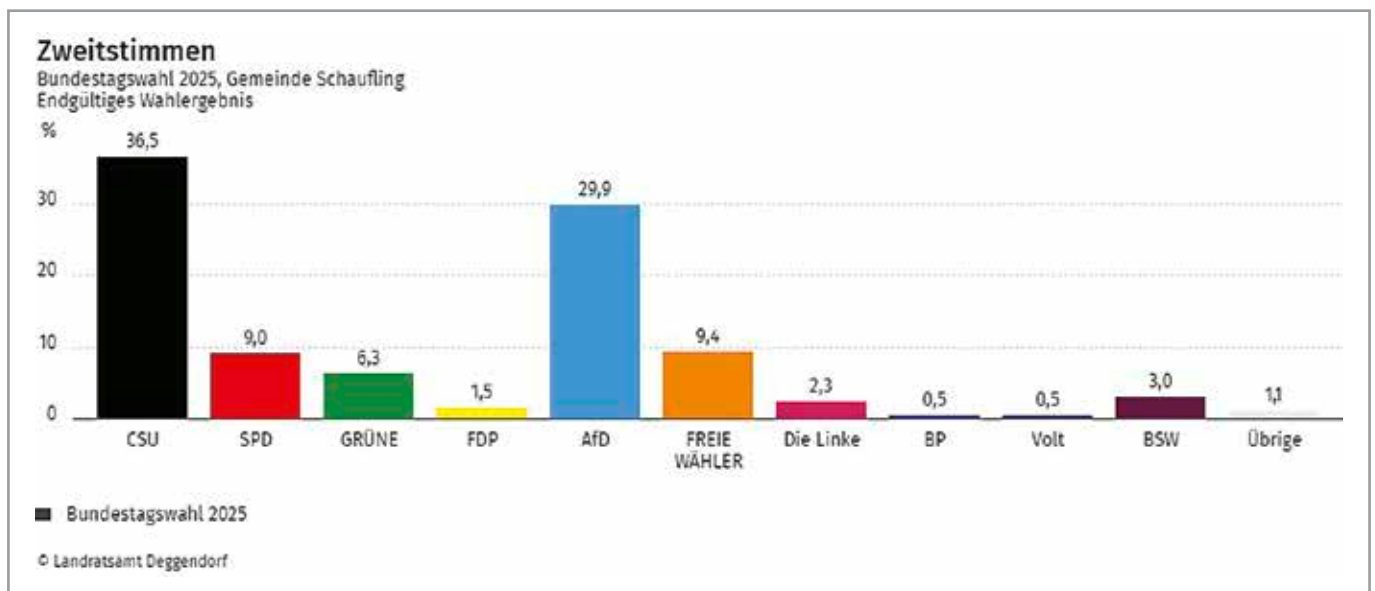
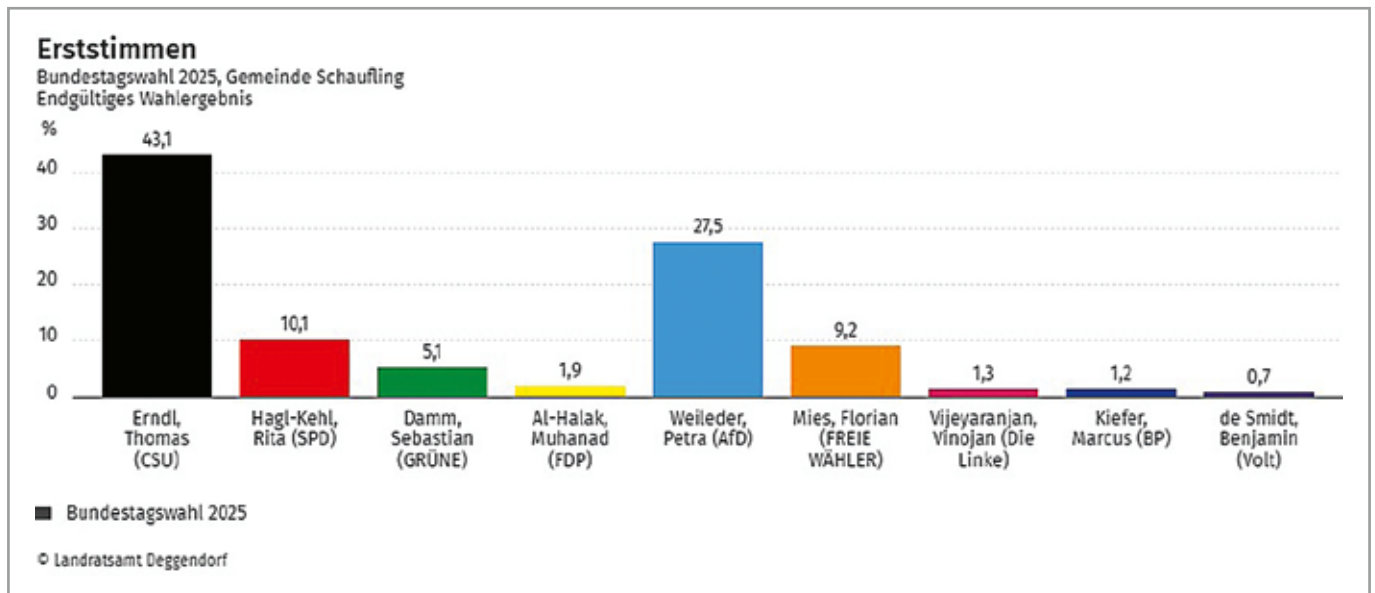


FORGOTTEN WORLD
RANGERS

Parasiten & Infektionskrankheiten

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL IN DER GEMEINDE SCHAUFLING

WAHLBETEILIGUNG: 86,6 %



RAUM-AUSSTATTUNG MANFRED KÖLBL

- Fußböden • Polsterei
- Gardinen • Dekostoffe
- Sicht- und Sonnenschutz
- Markisen • Sonnensegel
- Insektenschutz • Tapeten

Wir setzen Akzente.

Hilgenreith • Hauptstr. 49
94548 Innernzell
Tel. 099 08 - 89050, Fax 099 08 - 89051
www.koelbl-raumausstattung.de
eMail: Koelbl-Raumausstattung@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Di. geschlossen - Sa. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr u. nach Vereinbarung

DIE GEMEINDEKANZLEI ZIEHT UM!

Nach Abschluss der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen des neugeschaffenen „Schauflinger Hof“ findet dort auch die Gemeindekanzlei zukünftig ihr neues Zuhause. Voraussichtlich ab Juli sind wir dort wie gewohnt Dienstagvormittag zum VG-Außensprechtag zu finden. Hier haben alle Bürgerinnen und Bürger, wie bisher auch, weiterhin die Möglichkeit ihre Dinge vor Ort abzuwickeln. Das Bürgerbüro befindet sich im Erdgeschoss, ist barrierefrei zugänglich und an den besagten Tagen mit einer Verwaltungskraft besetzt. Natürlich finden an diesen Tagen dort wie gewohnt auch die Bürgermeistersprechstunden weiterhin statt. Bis Ende Juni sind wir noch in den Räumen der ehemaligen Raiffeisen-Geschäftsstelle anzutreffen.

VG Lalling

EINWILLIGUNG VERÖFFENTLICHUNG ALTERS- UND EHEJUBILARE

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 100. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.

Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilar der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.

VG Lalling

Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Datum: _____

Frau/Herrn

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Rund um unsere Dorflinde“ und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat

ZUSTIMMUNGSEKKLÄRUNG

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich **meines Geburtstages/Ehejubilares** im/in der

„Gemeindeblatt“

- ☐ stimme ich zu
☐ stimme ich nicht zu

Besuch Bürgermeister

- ☐ stimme ich zu
☐ stimme ich nicht zu

„Deggendorfer Zeitung“

- ☐ stimme ich zu
☐ stimme ich nicht zu

Geburtstagskarte Landrat

- ☐ stimme ich zu
☐ stimme ich nicht zu

Unterschrift

zurück an
Verwaltungsgemeinschaft
Hauptstr. 28
94551 Lalling



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Homepage der VG Lalling bietet Ihnen die Möglichkeit, Formulare und Merkblätter am heimischen Computer herunterzuladen. So können Sie im Vorfeld Formblätter, Anträge etc. in Ruhe ausfüllen und in der Gemeinde abgeben oder sogar online an uns schicken.



Hier haben Sie zwei Möglichkeiten:

Unter www.vg-lalling.de oder unter <https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vglalling> Anträge zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro weiterzuleiten.

Jederzeit und überall ohne Wartezeiten und Fahrtkosten können Sie im Bürgerserviceportal angebotene Dienste wie

- ▶ Briefwahlunterlagen
- ▶ Meldebescheinigung
- ▶ Einrichtung von Übermittlungssperren
- ▶ Wohnsitzanmeldung
- ▶ Statusabfrage Ausweis
- ▶ Anforderung von standesamtlichen Urkunden

in Anspruch nehmen bzw. ein Bürgerkonto einrichten.

VG Lalling

MIT DER BAYERN APP BEHÖRDENGÄNGE EINFACH UND BEQUEM ERLEDIGEN – DIE VG LALLING IST DABEI!

Die neue „Bayern App – Verwaltung mobil“ ist ein Angebot des Staatsministeriums für Digitales und Ihr zentraler, kostenfreier sowie mobiler Zugang zur digitalen Verwaltung. Diese App ermöglicht Ihnen zahlreiche staatliche und kommunale Verwaltungsangebote ganz einfach und bequem von unterwegs zu erledigen.

Mit nur einem Klick können Sie von der Geburts- bis zur Eheurkunde eine Vielzahl von Verwaltungsleistungen online beantragen! Dazu zählt auch die Online-Beantragung von Wahlunterlagen sowie die Anmeldung Ihres Hundes.

Demzufolge sind Sie nicht mehr an unsere Öffnungszeiten gebunden, da Sie Ihre Anliegen ganz ohne großen Aufwand, zu jeder Tages- und Nachtzeit, Ihrer Behörde mitteilen können – ohne einen persönlichen Besuch. Die Behörden kümmern sich unverzüglich um Ihre online gestellten Anfragen.

Interessieren Sie sich für unsere Gegend und die zugrundeliegenden Statistikdaten?

Kein Problem – verfolgen Sie ganz einfach mit der „Bayern App – Verwaltung mobil“ Statistiken zu Landkreisen und kreisfreien Städten.

Außerdem können Sie auf Wunsch Meldungen über zum Beispiel Polizeimeldungen bis zu Informationen aus dem Schulbereich erhalten.

Die Standorte für mögliches BayernWLAN können auch verfolgt werden.

Haben Sie die Bayern App schon?

Nein? Dann machen Sie es sich so unkompliziert wie möglich und laden Sie sich die „Bayern App – Verwaltung mobil“ noch heute herunter!



JETZT ONLINE: SOLARPOTENTIAL-KATASTER DES LANDKREISES DEGGENDORF

Wie das Landratsamt mitteilt, ist das Solarpotential-Kataster kostenlos auf der Website des Landratsamts Deggendorf verfügbar. Über das anbieterunabhängige, frei und kostenlos zugängliche Solarkataster soll ein Beitrag zum Ausbau von Photovoltaik und Solarthermie im Landkreis geleistet werden.

Das Tool ist leicht zu nutzen und unterstützt bei der Entscheidungsfindung und der Planung von Photovoltaikanlagen zur Stromproduktion und solarthermischen Anlagen zur Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung. Die (interaktiven) Kartenwerke stellen jedes Gebäude in jeder Stadt oder Gemeinde im Landkreis Deggendorf dar. Zukünftig

ist die Erweiterung um ein integriertes Handwerkerprofil geplant, welches Anbieter und Fachbetriebe aus der Region auflistet. Das Solarpotential-Kataster der Firma Geoplex ist über das LEADER-Programm gefördert. Der Landkreis Deggendorf möchte damit Bürgerinnen und Bürgern für die regenerative Energiegewinnung interessieren und unterstützen. **Dieses neue Online-Angebot ist für jede/n Besitzer/in einer Immobilie wegen der dringlichen Energiefrage besonders interessant.**

Zu finden ist das Solarkataster unter www.solarkataster-deggendorf.de oder auf der Website des Landkreis Deggendorf.

VG Lalling, Isabell Obermayer

GASTFAMILIEN GESUCHT!

Machen Sie mit bei einem besonderen Austauschprojekt der Euregio! Wir suchen gastfreundliche Familien in Deutschland, die tschechische Gast Schüler für 8,5 Monate aufnehmen möchten. Schaffen Sie ein herzliches Zuhause auf Zeit und erleben Sie einen bereichernden kulturellen Austausch!

Für Ihre Gastfreundschaft erhalten Sie eine kleine Aufwandsentschädigung.

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Kontakt:

l.dreher@euregio-bayern.de

Tel. +49 151 46 244 592

MELDUNG VON DACHGESCHOSS-AUSBAUTEN

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER SIND VERPFLICHTET, EINEN DACHGESCHOSSAUSBAU BEI DER GEMEINDE ZU MELDEN.

Bei einer Vergrößerung der Geschossfläche auf einem Grundstück, das an die öffentliche Wasserversorgung und / oder Abwasserbeseitigung angeschlossen ist, fällt ein Herstellungsbeitrag an.

Ansprechpartnerin:

Frau Krallinger, Tel.: 09904 8312-133

E-Mail: sabine.krallinger@vgem-lalling.bayern.de

Zur Verringerung des Verwaltungsaufwandes wird darum gebeten, dass der Meldepflicht nachgekommen wird. Es werden stichprobenartige Überprüfungen durchgeführt.

VG Lalling

VERBRENNEN PFLANZLICHER ABFÄLLE

Die „Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen“ (Bayerische Pflanzenabfall-Verordnung – PflAbfV) regelt die Verbrennung pflanzlicher Abfälle.

Voraussetzungen:

- pflanzliche Abfälle stammen aus Gärten
- Verbrennung außerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile
- an Werktagen zwischen 6 Uhr und 18 Uhr

Die Abfälle dürfen auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verbrannt werden. Dabei sind Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus zu verhindern.

Um Fehleinsätze der Feuerwehr zu vermeiden, ist es ratsam, die Integrierte Leitstelle Straubing (ILS) unter Tel. 09421/1885-130 zu informieren.

Die Verbrennung der genannten Gartenabfälle innerhalb geschlossener Ortschaften ist nicht erlaubt und kann mit **Geldbußen bis 100.000 €** geahndet werden.



Ihr Meisterbetrieb

Linzmaier

www.fliesen-linzmaier.de

Hainstetten 35
94571 Schaufling
Tel. 0991-7428
Fax 0991-382365

Fliesen
Natursteine
Kachelöfen

LANDTRUCK-TOUR 2025



AUCH DIESES JAHR WIEDER #DEMOKRATIEAUFACHSE!

Mit der Initiative „**Der Bayerische LandTruck – eine Tour für die Demokratie**“ fördert unsere Landtagspräsidentin Ilse Aigner auch 2025 wieder den offenen Dialog zwischen den Abgeordneten des Bayerischen Landtags und den Bürgerinnen und Bürgern.

Am **06. Juni** kommt der **LandTruck** nach **Deggendorf**. Ab **10.00 Uhr** startet die Veranstaltung auf dem **oberen Stadtplatz**. Nach aktueller Planung sieht das Hauptprogramm folgende Punkte vor:

- 10.30 Uhr Diskussionsrunde mit Schülerinnen und Schülern
- 11.30 Uhr Gespräch mit Oberbürgermeister Dr. Moser und einem Lokaljournalisten
- 12.30 Uhr Moderierte Diskussionsrunde mit Abgeordneten des Stimmkreises

Diskutiert werden kann mit **Abgeordneten des Bayerischen Landtags** über lokale Themen. Informative Gespräche und Gewinnspiele sind ebenfalls geboten und laden zum Mitmachen ein. Eine schöne Möglichkeit, sich mit den lokalen Abgeordneten auszutauschen sowie deren Diskussionsrunden mitzuverfolgen.

VG Lalling, Isabell Obermayer

HINWEISE ZUR DURCHFÜHRUNG VON ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNGEN

Aus Sicherheitsgründen müssen öffentliche Veranstaltungen bei der Gemeinde angezeigt werden.

Auszug aus Artikel 19 Landesstraß- und Verordnungsgesetz: Veranstaltung von Vergnügungen:

1) Wer eine öffentliche Vergnügung veranstalten will, hat dies der Gemeinde unter Angabe der Art, des Orts und der Zeit der Veranstaltung und der Zahl der zuzulassenden Teilnehmer **spätestens eine Woche vorher** schriftlich anzuzeigen.

Sobald bei einer öffentlichen Veranstaltung auch alkoholische Getränke abgegeben werden, ist zusätzlich eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis erforderlich. Diese muss ebenfalls bei der Gemeinde beantragt werden.

Formulare sind auf der Homepage der VG Lalling / Gemeinde Schaufling abrufbar und können gerne per E-Mail übersandt werden. Die Anzeige kann aber auch im Rathaus, Zimmer 2, erfolgen.

VG Lalling

TAG DER OFFENEN GARTENTÜR IM LANDKREIS DEGGENDORF 2025

GÄRTEN SIND ORTE DER BEGEGNUNG VON MENSCH UND NATUR

Am **Sonntag, den 29. Juni 2025** öffnen wieder in ganz Bayern private Gärten und laden interessierte Gartenfreunde auf einen Besuch ein.

Im Landkreis Deggendorf öffnen an diesem Aktionstag 5 Gärten im Schwerpunktgebiet Osterhofen, Künzing und Winzer im Zeitraum von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Das detaillierte Programm finden Sie auf den gemeindlichen Webseiten oder Webseite des Landratsamtes Deggendorf.

Der „Tag der offenen Gartentür“ im Landkreis Deggendorf wird organisiert von der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Deggendorf und in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Deggendorf durchgeführt.

Falls Sie als Gartenbesitzer gerne mit Ihrem Garten an dieser Aktion teilnehmen möchten, melden Sie sich gerne bei der Kreisfachberatung unter gartenkultur@Lra-deg.bayern.de

VG Lalling, Isabell Obermayer

HINWEIS ZUR WASSERENTNAHME AUS DER ÖFFENTLICHEN LEITUNG / POOLBEFÜLLUNG

Vor allem während der Sommermonate werden von einigen Mitbürgern, beispielsweise zur Poolbefüllung, oft größere Mengen an Wasser aus der zentralen gemeindlichen Trinkwasserversorgung benötigt. Hierzu an dieser Stelle einige wichtige Hinweise und Regeln:

Eine derartige Wasserentnahme MUSS im Vorfeld IMMER mit der Gemeinde abgestimmt werden. Unangemeldete Entnahmen von größeren Wassermengen ziehen mitunter weitläufige und möglicherweise auch kostenintensive Folgen nach sich für die der Verursacher voll haftbar ist. Anzumerken ist auch, dass ein eigenmächtiges Öffnen von Hydranten und sonstigen Wasserentnahmestellen der öffentlichen Versorgung den Tatbestand der Sachbeschädigung – und bei unangemeldeter Entnahme – des Diebstahls darstellt und strafbar ist. Auch dürfen diese Entnahmestellen nur von Fachpersonal bzw. unter Aufsicht einer solchen bedient werden. Daher der Hinweis an alle sich im Vorfeld immer an Bürgermeister, Bauhof oder Verwaltung zu wenden, sollten Entnahmen aus der öffentlichen Leitung nötig sein.

Unser Fachmann hierfür im Bereich der VG Lalling ist Christian Berndt, Sie erreichen ihn unter 0151/43208537.

Einheitlich für alle Gemeinden der VG wurde die Pauschale für den Wasserbezug auf 40 € zuzüglich der anfallenden Wasserkosten je Kubikmeter (Messung mittels Wasseruhr) festgelegt. Es wird in dem Zusammenhang auch nochmals darüber informiert, dass abgelassenes Poolwasser grundsätzlich als Abwasser behandelt und auch kostenpflichtig abgerechnet werden muss.

Robert Bauer, Bgm.

RASEN MÄHEN UND SONSTIGE ARBEITEN AM FEIERABEND UND AM WOCHENENDE

**UM 20.00 UHR IST SPÄTESTENS
SCHLUSS – DAMIT ES IN DER
NACHBARSCHAFT FRIEDLICH
BLEIBT!**

Weil der späte Sonnenuntergang und die warme Witterung dazu verleitet, seine Freizeit-Aktivitäten bis in die Nacht auszudehnen, verweisen die Gemeinden in diesem Zusammenhang auf die aktuelle Rechtslage.

Nach bundesweiter Verordnung dürfen im Einzelnen an **Sonn- und Feiertagen** und **werktags zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr** folgende Geräte **NICHT** betrieben werden:

Heckenscheren, tragbare Motor-Heckensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer/Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder/Zerkleinerer und Rasenmäher.

Bei Freischneidern, Verbrennungsmotorbetriebene Grastimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler spielt es eine Rolle, ob sie ein **EG-Umweltzeichen** (=Blume mit Kreis aus 12 Sternen als Blütenblätter mit E in der Mitte) haben.

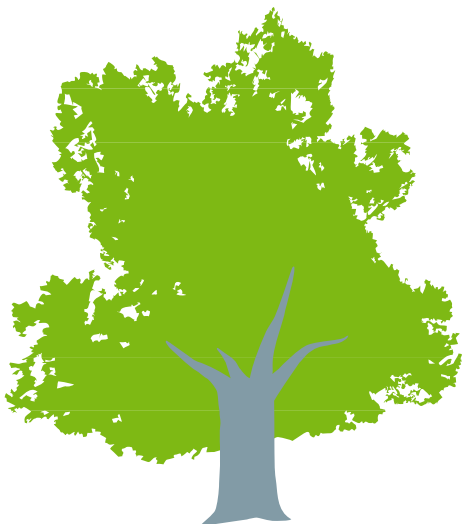
Mit EG-Umweltzeichen – Betrieb an Werktagen zwischen 7.00 Uhr und 20.00 Uhr erlaubt.

Ohne EG-Umweltzeichen – Betrieb an Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr erlaubt.

Es spielt **keine** Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird. Des Weiteren gilt, dass sogenannte lärmarme Rasenmäher/Maschinen mit EG-Umweltzeichen auch nicht länger als vorgeschrieben betrieben werden dürfen.

Zu Ihrer Information: Bei Beschwerden ist nicht die Gemeinde zuständig. Im Sinne einer guten Nachbarschaft bitte um gegenseitige Rücksichtnahme, auch Sie könnten einmal der Betroffene sein.

VG Lalling



ZURÜCKSCHNEIDEN VON HECKEN, BÄUMEN UND STRÄUCHERN

Aus gegebenem Anlass möchten wir an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger appellieren, dass Sie Hecken, Bäume und Sträucher auf Ihrem Grundstück, die in öffentliche Verkehrsflächen (Gehwege, Fahrbahnen, Plätze) hineinragen, regelmäßig zurückschneiden, so dass die Sicherheit des öffentlichen Verkehrs nicht behindert wird.

Es ist besonders darauf zu achten, dass die Sicht auf Verkehrszeichen, Straßenlaternen, Hausnummernschilder und Straßenbezeichnungen auch aus großer Entfernung nicht verdeckt sein darf.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass die Bepflanzungen an Kreuzungen und Einmündungen stets so zu halten sind, dass ein ausreichender Sichtwinkel für einbiegende Fahrzeuge vorhanden ist.

Das Verbot nach § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG, in der Zeit vom 1. März bis 30. September keine Hecken und Bäume zu entfernen, gilt hier nicht!

Pflegemaßnahmen sind ganzjährig möglich!

Bitte schneiden Sie die Hecken und sonstigen Anpflanzungen auf Ihrem Grundstück zum Schutz der Verkehrsteilnehmer auf Straßen und Gehwegen baldmöglichst zurück.

Damit vermeiden Sie vor allem Schadenersatzansprüche bei z. B. einer Beschädigung von Fahrzeugen oder sogar Unfällen!



Tankstelle • KFZ Werkstatt

Johann Spannmacher

Wir bieten Ihnen:

Faire Reparatur-Preise
AU und Fahrzeughauptuntersuchung
Besten Kundendienst
Moderne Unfallinstandsetzung mit eigener
Autolackiererei
Autoglas-Service
Tankstelle (inkl. Tankautomat)
Autowaschanlage

Hauptstr. 19 • 94571 Schaufling • Tel 09904 503
Fax 09904 73 53 • Mail kfz-spannmacher@t-online.de

VERBESSERTE DARMKREBSVORSORGE FÜR FRAUEN AB 50

Ab April 2025 können Frauen bereits ab 50 die Möglichkeit einer kostenlosen Darmspiegelung zur Krebsfrüherkennung in Anspruch nehmen. Frauen und Männer können damit einheitlich ab dem Alter von 50 Jahren die gleichen Angebote des Darmkrebs-Screenings wahrnehmen.

Vorsorgeuntersuchungen schützen vor Darmkrebs. Daher ist es wichtig, die kostenlosen Früherkennungsuntersuchungen der gesetzlichen Krankenkassen wahrzunehmen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) appelliert: „Nutzen Sie die Chance! Ihr Arzt oder Ihre Ärztin beraten Sie auf Wunsch.“

Es gibt verschiedene Optionen der Früherkennung. Wählen Sie die für Sie Passende:

Immunologische Stuhltests spüren nicht sichtbare Blutspuren auf und geben damit einen Hinweis auf Veränderungen im Darm. Personen ab 50 können diesen Test **alle zwei Jahre** in Anspruch nehmen. Alternativ kann die Entscheidung auch für eine **Darmspiegelung** (Koloskopie) ausfallen. Das Vorsorgeangebot umfasst maximal zwei Früherkennungs-Darmspiegelungen im Abstand von zehn Jahren. Bei dieser Untersuchung werden Darmpolypen, die sich zu Darmkrebs auswachsen können, erkannt und schmerzfrei entfernt. Die SVLFG rät: „Wer sich für die Koloskopie entscheidet, sollte frühzeitig einen Termin in einer fachärztlichen Praxis vereinbaren, da es zu längeren Wartezeiten kommen kann.“

Regelmäßige Einladungen zum Darmkrebs-Screening!

Alle gesetzlichen Krankenkassen laden ihre Versicherten im Alter von 50 Jahren zur Teilnahme am Darmkrebs-Screening ein. Weitere Einladungen erfolgen jeweils im 55., dem 60. und dem 65. Lebensjahr. Gemeinsam mit dem Einladungsschreiben erhalten die Versicherten ein Merkblatt. Es erklärt ausführlich die Vor- und Nachteile der Teilnahme an der Darmkrebs-Früherkennung, die verschiedenen Untersuchungsmöglichkeiten und den Ablauf der Untersuchungen. Ausführliche Informationen zur Darmkrebsvorsorge gibt es online unter:

<https://www.gba.de/themen/methodenbewertung/erwachsene/krebsfrueherkennung/darmkrebs-screening/>

Mögliche Krebs Symptome ernst nehmen!

Unabhängig von den regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen ist jeder selbst aufgefordert, gut auf seine Darmgesundheit zu achten. Wer unter *Blut im Stuhl, plötzlicher Gewichtsabnahme oder unerklärlicher Verstopfung* leidet, sollte schnell seine hausärztliche Praxis aufsuchen. Solche Beschwerden müssen rasch abgeklärt werden, da sie auf eine Krebserkrankung hinweisen können. Bestätigt sich der Verdacht, ist Eile geboten.

Darmgesundheit fördern!

Gerät die Verdauung aus dem Gleichgewicht, kann es zu Beschwerden wie zum Beispiel Blähungen kommen. Maßgeblich für die Darmgesundheit sind vor allem eine

gesunde, ballaststoffreiche Ernährung. Alkohol sollte nicht oder nur in geringem Maße konsumiert werden. Viel Bewegung und wenig Stress beugen Krebs sowie anderen entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen, zum Beispiel Morbus Crohn und Colitis ulcerosa, vor. Vollkornprodukte, frisches Obst und Gemüse helfen dabei, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden.

Informationen zu den Vorsorgeprogrammen für Versicherte der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) gibt es unter: www.svlfg.de/vorsorge

DRINGLICHER HINWEIS ZUR WALDBRANDGEFAHR

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit steigt auch in unserer Region die Waldbrandgefahr erheblich.

Es wird eindringlich gebeten, in Waldgebieten besonders vorsichtig zu sein! Vermeiden Sie es unbedingt, offenes Feuer zu entzünden oder zu rauchen. Schon kleinste Unachtsamkeiten können verheerende Folgen haben.

Bitte helfen Sie mit, unsere Wälder zu schützen und die Gefahr von Waldbränden zu minimieren.

VG Lalling, Isabell Obermayer



Sauber
g'spart!

Mit 100 % Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

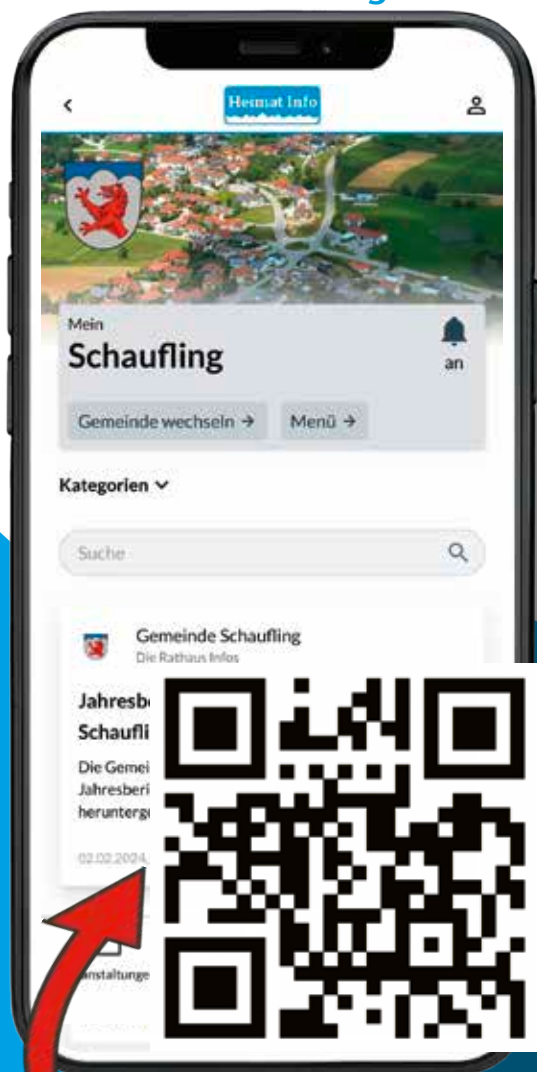
© Martin Bollé

NEU: Die Gemeinde Schaufling jetzt als App!



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „**Heimat-Info**“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

*„Wissen, was los
ist in Schaufling!“*



Scan mich

**Jetzt Heimat-Info
App kostenfrei
herunterladen!**

...oder stöbern auf
www.heimat-info.de

Jederzeit zuverlässig
informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

So einfach geht's



Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.



Schritt 2

Wählen Sie Schaufling aus.



Schritt 3

Stellen Sie sicher, dass die Glocke "an" ist. Dadurch werden Sie zuverlässig per Push-Nachricht über Neuigkeiten informiert. Sie können hier auch Ihre Favoriten für Benachrichtigungen auswählen.



Schritt 4

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERTE IN DER BÜRGERVERSAMMLUNG

Zur Bürgerversammlung konnte Bürgermeister Robert Bauer gut 40 Gemeindebürger begrüßen, unter ihnen Altbürgermeister und Ehrenbürger Hermann Hackl sowie den Bürgermedaillenträger Gerhard Spannmacher.

Sein Rückblick begann mit einer Rückschau auf größere Maßnahmen und Aktionen 2024. Der Gemeindechef nannte u. a. das große Projekt Sanierung Dorfmitte, Erweiterung Kindergarten, den weiteren Breitbandausbau, die Grundsteuerreform, Wahlen sowie Verstärkung des Schullotsenteams. Heuer wird das Projekt Dorfmitte fertiggestellt. Angeschafft wird ein neues Feuerwehrfahrzeug. Für die Beschaffung von Grundstücken als Bauland laufen Gespräche.

Am Stichtag 30. Juni 2024 hatte die Gemeinde 1.494 Einwohner, um 53 weniger als ein Jahr zuvor. Im letzten Jahr waren 14 Geburten, sieben Eheschließungen und 18 Sterbefälle zu verzeichnen.



Bürgermeister Robert Bauer informierte umfassend über das Geschehen in der Gemeinde.

Die Realsteuerhebesätze mit 300 Prozent bei der Grundsteuer und 320 Prozent bei der Gewerbesteuer sind gleichgeblieben. Die Gemeinde hatte über Jahrzehnte mit die niedrigsten Hebesätze im Landkreis. Zum 1. Januar 2025 erfolgte aufgrund der Grundsteuerreform eine Neubewertung mit teilweise neuen Hebesätzen. Diese betragen jetzt 300 Prozent bei Grundsteuer A, 220 Prozent bei Grundsteuer B und 320 Prozent bei der Gewerbesteuer. Sie gehören zum unteren Mittelfeld im Landkreis.

Der Gemeinderat hat sich im letzten Jahr zu 11 Sitzungen getroffen, in denen 15 Baugesuche behandelt und 56 Beschlüsse

in öffentlicher Sitzung gefasst wurden. Davon waren 99 Prozent einstimmig. Von den 56 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen waren ebenfalls 99 Prozent einstimmig. Durchgeführt wurden auch fünf Bauausschusssitzungen, eine Touristiksitzung zusammen mit Hunding und Lalling, eine Schulverbandssitzung und zwei Sitzungen der Gemeinschaftsversammlung der VG.

Bei einem Ehrenabend wurde Sigurd Wagner die Ehrenbürgerwürde verliehen. Margarete Behringer und Andreas Schrock erhielten die Bürgermedaille, Rebecca Beck das Sportehrenzeichen.

Im Bauhof sind derzeit fünf Mann beschäftigt, davon drei Vollzeitkräfte. Weiteres von der Gemeinde beschäftigtes Personal sind Minijobber. Der Bürgermeister bescheinigte dem Personal hervorragende Arbeit. Bei der Feuerwehr verwies der Bürgermeister auf die Digitalisierung der Sirenenalarmierung und die Beschlussfassung für eine Ersatzbeschaffung für das 40 Jahre alte Tanklöschfahrzeug. Auszeichnungen erhielten Georg Prem, Karl Bauriedl und Helmut Streicher für 40 Jahre aktive Feuerwehrdienstzeit, sowie Florian Eiglmeier und Robert Bauer für 25 Jahre. Das Landkreisehrenzeichen erhielt Alexander Grafenauer. Die Kosten für den laufenden Betrieb betrugen im letzten Jahr rund 50.000 Euro. Ein großer Dank gebühre den Feuerwehrleuten für ihren Einsatz. Träger der Mutter-Kind-Gruppe ist die Katholische Erwachsenenbildung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde. Die Schauflinger Gruppe wurde auch 2024 von Nicole Lang mit Unterstützung von Regina Kasberger geleitet. Neue Gruppenleiterin ist Franziska Frömel. Die Lindenkinder treffen sich monatlich. Den Kindergarten haben im letzten Jahr 103 Kinder besucht, davon 26 Krippenkinder. 62 Kinder stammen aus der Gemeinde. Die Gemeindebücherei wird von 16 ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen betreut. Die Bücherei erhielt zum 3. Mal in Folge das Büchereisiegel des Michaelsbundes in Gold. Gesucht werden weitere Mitarbeiterinnen, vor allem bezüglich Leitung, um den Fortbestand sicherstellen zu können. Der Bürgermeister dankte bei seinen Worten auch allen Vereinen für ihr vielfältiges Wirken. Besondere Veranstaltungen waren in 2024 u. a. das Goldsteigfest, verbunden mit dem Jahrtag des KSV, das 50-jährige Jubiläum des Schützenvereins, das Baumstammziehen der Oldtimerfreunde und das Dorfkegeln.

Heuer werden drei Jubiläen gefeiert, 150 Jahre Feuerwehr, 60 Jahre Sportverein und 30 Jahre Kindergarten. Zum Tourismus stellte der Bürgermeister fest, dass es im Gemeindebereich acht Betriebe gebe, die 76 Betten vorhalten. Im letzten Jahr wurden 1.329 Gästeankünfte verzeichnet. Der Tourismus- und Wanderstammtisch ist für Touren im Frühjahr und Herbst mitverantwortlich und hat letztes Jahr bei der Ertüchtigung von Wanderwegen mitgearbeitet. Auch beim Goldsteigfest waren die Mitglieder tätig.

Bauer informierte über Personal und Organisation bei der Verwaltungsgemeinschaft. Die Zusammenarbeit in der VG ist gut. Die Grundschule Lalling wurde im letzten Jahr von 186 Schülern besucht, von denen 49 aus der Gemeinde stammten. Die Lallinger Grundschule ist als MODUS-Schule ausgezeichnet. Zwei Kinder aus der Gemeinde besuchten die Grundschule Hengersberg, 19 Schüler die Mittelschule Hengersberg. Der

Bürgermeister informierte über die Aufgaben der ILE Sonnenwald. Aus dessen Regionalbudget wurden auch Vereine in der Gemeinde gefördert. Informiert hat der Gemeindechef auch über das Streuobstkompetenzzentrum.

Die Schauflinger sind mit ihrer Gemeindeführung zufrieden. Zur Versammlung war kein Antrag eingegangen.

Text und Foto: Andreas Schröck

FINANZBERICHT BEI DER BÜRGERVERSAMMLUNG

Den Finanzbericht in der Bürgerversammlung hat VG-Kämmerer Patrick Eder erstattet. Der Etat 2024 umfasste 7,677 Millionen Euro. Davon entfallen 3,718 Millionen Euro auf den Verwaltungshaushalt und 3,959 Millionen Euro auf den Vermögenshaushalt. Als wichtigste Einnahmen im Verwaltungshaushalt konnte die Gemeinde 103 000 Euro Grundsteuern, 304 000 Euro Gewerbesteuern, 1 098.000 Euro Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, 92 000 Euro Anteil an der Umsatzsteuer und 336 000 Euro Schlüsselzuweisungen verbuchen. Hauptausgaben waren die Kreisumlage von 1.036 000 Euro, 35 000 Euro Gewerbesteuerumlage, 179 000 Euro Schulverbandsumlagen, 396 000 Euro VG-Umlage und 175 000 Euro für den Kindergarten. Als Abgleich war eine Zuführung von 343.285 Euro aus dem Vermögenshaushalt notwendig.

Größtes Projekt im Vermögenshaushalt war auch im letzten Jahr die Sanierung des List-Anwesens mit Neubau eines Bürgersaales. Die letztjährigen Baukosten einschließlich der Außenanlagen betrugen 2.464 Millionen Euro. Im letzten Jahr kam die Gemeinde für dieses Projekt in den Genuss von 1.746 Millionen Euro staatlicher Fördermittel. Für die Erweiterung des Kindergartens wurden 398 000 Euro ausgegeben. Die Gemeinde erhielt eine Zuschussrate von 98 500 Euro. Die vereinnahmte Straßenausbaupauschale belief sich auf 32 000 Euro, die Kanalanschlussbeiträge 24.000 Euro. An Wasseranschlussbeiträgen sowie Verbesserungsbeiträgen wurden insgesamt 111.000 Euro kassiert. Die Investitionspauschale betrug 124.000 Euro. Schulden wurden in Höhe von 124.300 Euro getilgt. Zum Abgleich wurden 343.200 Euro an den Verwaltungshaushalt überwiesen. Am Jahresende ergab sich ein Überschuss, der der Rücklage zugeführt wurde. Die betrug am zum gleichen Zeitpunkt 1,518 Millionen Euro. Der Schuldenstand belief sich auf 1.792 Millionen Euro.



Bürgermeister Robert Bauer (Mitte) mit den Gewinnern Maria Graf und Josef Schmidbauer, die Siegerin war nicht mehr anwesend.

Durchgeführt wurde wieder ein Quiz mit Fragen zur Heimatgeschichte. Acht Teilnehmer hatten die gleiche Lösung, sodass ein Losentscheid notwendig wurde. Losfee war Altbürgermeister Hermann Hackl. Sieger wurde Michaela Pöhn vor Josef Schmidbauer und Maria Graf. Sie erhielten ein Präsent.

Text und Foto: Andreas Schröck

Der Tätigkeitsbericht des Bürgermeisters sowie der Finanzbericht aus der Bürgerversammlung sind auch auf der Gemeindehomepage sowie auf der Gemeinde-App zu finden, mit der Möglichkeit zum Download.

GLASFASERAUSBAU IN SCHAUFLING



Die Gemeinde Schaufling hat sich bereits auch schon in der Vergangenheit dafür eingesetzt, die Gesamtbevölkerung mit einem stabilen und zukunftssicheren Netz zu versorgen. Der weitere Ausbau des Netzes kann nun durchgeführt werden. Dafür setzen wir auf schnelle, leistungsfähige Glasfaser, die Bandbreiten im Gigabit-Bereich ermöglicht. Gerade in den vergangenen Jahren wurde deutlich, wie groß der Bedarf an stabilen Internetleitungen ist, sei es Home-Schooling, Home-Office oder die Nutzung verschiedenster Geräte innerhalb der eigenen vier Wände. In Kooperation mit der Deutschen Telekom haben nun rund 470 weitere Haushalte in der Gemeinde Schaufling die Möglichkeit, an das in den kommenden Jahren zu schaffende Glasfasernetz der Telekom in Schaufling angeschlossen zu werden.

Finanziert wird dieser Ausbau durch Mittel des Freistaates Bayern im Rahmen der Bayerischen Gigabit Richtlinie in Kombination mit einem nicht unbeachtlichen Eigenanteil unserer Gemeinde. Für Sie als Grundstückseigentümer im Ortsgebiet unserer Gemeinde wird dieser Ausbau dagegen **absolut kostenfrei** und ohne jegliche Verpflichtungen erfolgen.

Da unsere Kooperationspartner, die Deutsche Telekom, die neue Glasfaser-Leitung jedoch nur dann über Ihr privates Grundstück bis in Ihre Immobilie verlegen darf, wenn diese hierzu von Ihnen beauftragt worden ist, **müssen Sie selbst aktiv werden, um einen Anschluss Ihrer Immobilie an das neu herzustellende Glasfaser-Netz sicherzustellen.**

Sie können dabei den für Sie kostenfreien Glasfaser-Hausanschluss beauftragen oder diesen auch gleich mit einem Glasfaser-Tarif Ihrer Wahl bebuchen. Das Netz wird diskriminierungsfrei gebaut und steht auch den Kooperationspartnern der Telekom zur Verfügung. Eine rechtzeitige Beauftragung garantiert den kostenlosen Anschluss.

Nutzen Sie jetzt die Möglichkeit Ihre Immobilie kostenfrei und unverbindlich an das Glasfaser-Netz der Deutschen Telekom anschließen zu lassen! Die Umsetzung des Ausbaus wird im Zeitraum zwischen den Jahren 2025 und 2029 durch die Deutsche Telekom stattfinden.

Alle nachfolgend genannten Anlaufstellen stehen Ihnen für weitere Fragen zu Verfügung:

Im Telekom Shop www.telekom.de/telekom-shops

Online unter www.telekom.de/glasfaser

Telefonisch kostenlos unter **0800 2266 100** (Privatkunden) und **0800 330 1300** (Geschäftskunden)

Wichtige Info: Nachdem in der Vergangenheit bekannt wurde, das Beratungsteams der Telekom bei Hausbesuchen im Gemeindegebiet die Aussagen getroffen haben, man müsse vor Ort sofort einen Vertrag abschließen um einen Glasfaseranschluss zu bekommen sei hier nochmals ausdrücklich richtiggestellt:

- Der Glasfaserausbau in Schaufling läuft und wird in den nächsten vier Jahren abgewickelt.
- Man ist nicht gezwungen, sofort an der Haustüre einen Vertrag abzuschließen.
- Es muss nur die Zustimmung zur Verlegung von Glasfaser auf das Grundstück durch den Eigentümer erteilt werden, dies jedoch möglichst frühzeitig.
- Die Verlegung der Glasfaser im Rahmen des Förderprogrammes ist für alle Grundstückseigentümer kostenlos!

Robert Bauer, Bgm.



„DA BAM STEHT...“ – GELEBTE TRADITION IN DER GEMEINDE SCHAUFLING

Nicht einer, nein, es waren sogar zwei Maibäume - wie bereits auch letztes Jahr – welche am diesjährigen ersten Mai in der Gemeinde Schaufling aufgestellt wurden. Traditionell wieder am Schauflinger Dorfplatz aufgestellt wurde der „Gemeinde“-Maibaum. Eine liebgewordene und langjährige schöne Tradition mit Festveranstaltung, Musik und guter Laune. Wie immer bestens organisiert und veranstaltet von unserer KLJB. Und auch die Dorfgemeinschaft in Sicking hat in diesem Jahr wieder einen festlich geschmückten Baum aufgestellt und entsprechend das Frühjahr gefeiert. Ganz so wie es sich für den ersten Mai gehört. Dankeschön an euch alle und jeden Einzelnen für gemeinsam gelebte Tradition in unserer Heimat!

Robert Bauer, Bgm.

Ihr starkes Team rund um Ihre Sicherheit.

Ob Unfall-, Kranken-, Haftpflichtversicherung oder Altersvorsorge – wir sind Ihr kompetenter Partner vor Ort und beraten Sie gerne.



Manfred
Behammer



Lukas
Niedermeier



Andrea
Bentaleha



Marina
Kölbl



VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Anfragen
gerne über
WhatsApp
09901 200 65 00



Generalagentur Manfred Behammer

Pfarrerfeld 3 · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200 65 00
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

Finanzgruppe

FERIENPROGRAMM 2025

Auch 2025 startet die Gemeinde Schaufling wieder mit einem individuellen Ferienprogramm für alle Kinder und Jugendlichen in die Sommer- und Ferienwochen. Dieses wurde auch heuer erneut in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen unserer Vereine und Verbände ausgearbeitet. Abwechslungsreiche und kurzweilige Ferienwochen für unsere „kleinen“ Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewerber sind somit wieder gesichert und einer interessanten Gestaltung der Ferienfreizeit sollte nichts mehr im Wege stehen. Die Broschüre mit den genauen Informationen sowie Anmeldeöglichkeiten wird gerade noch fertiggestellt und anschließend rechtzeitig an den Schulen und bei den Vereinen verteilt sowie an öffentlichen Auslagen aufgelegt. Auch auf unserer Gemeindehomepage, auf der neuen App usw. können sie das Ferienprogramm dann gleichzeitig finden. Mit allen Einzelheiten wie Anmeldeformular usw. kann es dort dann auch jederzeit abgerufen werden.

Ein großes Dankeschön an alle beteiligten Vereine/Verbände sowie ganz besonders an Valentina Spannmacher, welche auch heuer wieder ehrenamtlich die komplette Zusammenstellung und Ausarbeitung des Ferienprogrammes durchführte. Herzlichen Dank dafür!

Eine kurze Bitte noch an alle Eltern der teilnehmenden Kinder: Ist es aus irgendwelchen Gründen Ihrem Kind nicht möglich bei bereits gemeldeten Terminen zu erscheinen sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, den Verantwortlichen frühestmöglich Bescheid zu geben um die Planung und Organisation zu erleichtern. Dankeschön.

Robert Bauer, Bgm.



SIGL
METALLBAU
GARAGENTORE
MINERALÖLE

Der Torspezialist in Ihrer Nähe.
Planung - Verkauf - Montage -
Reparaturen - Wartung/UVV-Prüfung



TECKENTRUP
DOOR SOLUTIONS

Wotzmannsdorf 7 | Tel. 09904 / 84011 | Email: info@metallbau-sigl.de
94571 Schaufling | Fax 09904 / 84012 | www.metallbau-sigl.de

NEUE WANDERKARTE FÜR DAS GEBIET RUSEL – OBERBREITENAU

VORSTELLUNG IM RAHMEN DER WINTERSAISON-NACHBESPRECHUNG



V.r.: Walter Nirschl (BGM Bischofsmais), Anton Stettmer (BGM Grafling), Anna-Lena Kirchner (Tourist Info Deggendorf), Christina Fuchs (Tourist Info Lalling), Josef Färber (stellv. Landrat), Günther Pammer (2. BGM Deggendorf), Robert Bauer (BGM Schaufling), Birgit Loibl (Tourist Info Bischofsmais), Inge Edmeier (LRA Deggendorf)

Heimlich still und leise liegt die neue Wanderkarte schon seit ein paar Wochen u.a. in der Tourist Information in Deggendorf aus. Offiziell vorgestellt wurde sie am Mittwoch bei der Nachbesprechung der Wintersaison im Landgasthof Eidsberg in Grafling, bei der Deggendorf zusammen mit Grafling als Gastgeber fungierte. Die Neuauflage der Wanderkarte war dringend notwendig, nun sind die Wege aktualisiert worden, die Einkehrmöglichkeiten können per QR-Code gefunden werden und ein neues, übersichtlicheres Design hat die Karte auch bekommen. Ganz neu ist auch der Hinweis auf der Karte auf die Wanderkultur-App und eine App, die Hilfe im Wald anbietet. Mit dem neuen Logo des Bayerischen Waldes ist die Karte dann perfekt und freut sich darauf viele Wanderer auf ihren Touren durch das Wandergebiet Rusel – Oberbreitenau zu begleiten. Mitgewirkt bei der Gestaltung und Umsetzung haben sowohl das Landratsamt Deggendorf, als auch die Destinationen Deggendorf, Bischofsmais, Grafling, Schaufling und Lalling. Weitere Themen der Nachbesprechung der Wintersaison bei der sich die Bürgermeister und touristischen Vertreter und Dienstleister des Gebiets Rusel-Oberbreitenau trafen, waren u. a. die Wintersportsaison 2024/2025 und die Zertifizierung des geplanten Langlaufzentrums auf der Rusel. Aktuell wird die Beschilderung von den Verantwortlichen in den Gemeinden geprüft. Das neue Zentrum soll noch in diesem Jahr eröffnet werden. In der Runde wurden außerdem weitere Projekte und Aktionen angekündigt und besprochen, wie z.B. Informationen zum Stillen Wald und die Rückkehr der Heimattrailstrophy mit einer Strecke auf der Rusel. Zum Abschluss wurde noch angesprochen, dass in Deggendorf dringend Wegewarte gesucht werden. Das sind Ehrenamtliche, die regelmäßig die Wanderwege abgehen, auf die Beschaffenheit der Wege achten und die Beschilderung überprüfen. Dieses wichtige Ehrenamt kann jeder Interessierte übernehmen. Wenn Sie also gern wandern, melden Sie sich bei der Stadt Deggendorf unter tourismus@deggendorf.de und erfahren Sie mehr über diese wichtige Aufgabe.

Text und Foto: Stadt Deggendorf

VORANKÜNDIGUNG! TERMINE VORMERKEN!

Die offiziellen **Einweihungsfeierlichkeiten „Neue Dorfmitte“/Ensemble „Schauflinger Hof“** sind aktuell für **Samstag, 06. September 2025** ab Nachmittag geplant.

Dem schließt sich am **Sonntag 07. September 2025** ein Festsonntag an. Dabei wird ein **Tag der offenen Tür** im Ensemble „Schauflinger Hof“ stattfinden und gemeinsam mit dem Kindergarten feiern wir dabei auch **„30 Jahre Bestehen Kindergarten Schaufling“**. Ein tolles Rahmenprogramm wird geboten.

Sonntagabend findet im Bürgerstadl dann noch ein Auftritt des **Münchner Originals und Musikers Roland Hefter** statt. **Der komplette Reinerlös** dieses kabarettistischen Musikabends **geht an unseren Kindergarten**.

Karten für diesen Kabarettabend wird es ab Ende Juni im Vorverkauf geben.



ROLAND HEFTER KOMMT NACH SCHAUFLING! EIN PAAR INFOS ÜBER DEN KÜNSTLER:

Der Kabarettist, Liedermacher sowie Sänger ist u. a. bekannt aus den BR-Reihen „Brettli-Spitzen“ sowie „Vereinsheim Schwabing“, hat aber auch in BR-Kultserien wie „Der Kaiser von Schexing“ oder „München 7“ mitgespielt.

Nach mittlerweile 30 Jahren auf der Bühne fallen ihm immer wieder neue Lieder und Geschichten ein. Die Themen tragen unverwechselbar seine Handschrift: Das Leben mit all seinen Facetten und seiner innigen Liebe zur Heimat und zum Dialekt, frei von patriotischen oder stolzen Attitüden. Immer verbunden mit der tiefen Dankbarkeit, hier in Bayern leben zu dürfen.

Neben den Sonnenseiten traut sich Roland Hefter aber auch eigene Niederlagen zu besingen. An diesen Rückschlägen jedoch nicht kaputt zu gehen, sondern zu wissen, dass es irgendwie doch immer weitergeht, ist eine seiner Kernaussagen, denn Enttäuschungen gehören halt auch dazu. Lebensweisheiten im bayerischen Dialekt mit eingängigen Melodien und dazwischen die Geschichten aus dem uns allen bekannten Alltag, die jeder kennt, wenn man mit offenen Augen bzw. ohne Scheuklappen durch 's Leben spaziert.

Die großen Themen des Lebens bleiben halt immer wieder die Gleichen, auch wenn das „Älter werden“ den Blickwinkel darauf verändert.

Seine Bühnenpräsenz und seine spontane, wie auch unkomplizierte Nähe zum Publikum hat er sich auch nach 30 Jahren auf der Bühne noch erhalten und das soll so bleiben – und zwar „So lang's no geht“. Und das sind hoffentlich noch ein paar Jährchen... So lang halt, bis aus Ideen wieder Lieder entstehen, die Gesundheit passt und die Freude nicht nachlässt, mit einem fröhlichen, weltoffenen Publikum, in ganz Bayern schöne Abende zu verbringen!

Des is a, da Hefter, da Isarrider.

TÄTIGKEITEN UNSERES BAUHOSES

MÄRZ 2025 – JUNI 2025

- Aufbau von Spielgeräten im Außenspielbereich des Kindergartens
- Setzen der Zaunanlage im Außenspielbereich des Kindergartens
- Hausmeisterarbeiten
 - Kindergarten
 - Kindertagesstätte
- Abrüstungsarbeiten Fuhrpark Winterdienst
- Grundreinigungsarbeiten von Gerätschaften
- Kontrolle Pumpstationen / Reinigung
- Gerätewartung, Vorbereitung für TÜV
- Entfernen von Verbuschung und Baumbestand
- Reparaturarbeiten Gerätschaften
- Implementierung Betriebsführungssoftware
- Unterstützung beim Maibaumaufstellen
- Erstellen von Bauwasseranschluss
- Erstellen von Hauswasseranschluss
- Regelmäßige Mäharbeiten
 - Bolzplatz
 - Gwendfeld
 - Kreisverkehr
 - Friedhof
 - sonstige gemeindliche Grünflächen
- Bestückung und Kontrollarbeiten Heizanlage
- Reinigen von Bachläufen
- Unterstützungsarbeiten Bundestagswahl
- Erneuerung von Leitplankenanlage
- Leeren von Sinkkästen und Durchlässen

- Schotter für Jagdpachtschilling gefahren
- Wartungsarbeiten Druckmindererschacht
- Verlegen von Sickerleitungen zur Oberflächenentwässerung
- Entfernen von Biberdämmen
- Einweisungen Technik Bürgerhaus „Schauflinger Hof“
- Einsammeln von Schneestangen
- Unterstützung beim Wechsel der Leuchtmittel an der Grundschule Lalling
- Freischneiden von Straßenzügen
- Teilnahme Motorsägenkurs
- Asphaltausbesserungsarbeiten
- Beschildern von Wanderwegen
- Ausfahren und Aufbau der Ruhebänke
- Reparaturarbeiten Spielplatz am Bolzplatz
- Entfernen Friedhofsabfall
- Aufbau Marktstände für Vereinsveranstaltung
- Installation Wasserversorgung für FFW-Gründungsfest
- Reinigen von Wiesenflächen
- Kamerabefahrungsarbeiten Abwasser-/Kanalnetz

*Ein herzliches Dankeschön
an unsere Bauhofarbeiter für die
stets fleißige und zügige Arbeit!*



SCHAUPP
Bau GmbH · Deggendorf



- **Straßenbau**
- **Tiefbau**
- **Abbrucharbeiten**
- **Asphalt**
- **Pflaster**

SCHAUPP Bau GmbH

Altholzstraße 47 · 94469 Deggendorf

Telefon: 0991/250319-0 · Telefax: 0991/250319-29

www.schaupp-bau.de · info@schaupp-bau.de

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEU- WAHLEN DER JAGDGENOSSENSCHAFT SCHAUFLING I

In der Dorfschänke Nadling begrüßte die **Jagdvorsteherin Frau Helga Reitberger** die Jagdpächter, Jäger, Bürgermeister Robert Bauer sowie alle Jagdgenossen zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schaufling I. Bei der Mitgliederversammlung sind 82 Personen anwesend, davon 56 Jagdgenossen, die vorab Stimmzettel für die Wahlen der Vorstandschaft erhalten haben.

In ihrem Bericht vom zurückliegenden Jahr informierte Jagdvorsteherin Helga Reitberger über eine Sitzung der Vorstandschaft vom 28.02.2025, in der insbesondere die Mitgliederversammlung vorbereitet wurde. Als weitere Aktion hatte am 05. Februar 2025 eine Waldbegehung mit Förster Christian Pflanzl, Jagdgenossen, Jagdpächtern und Jägern stattgefunden. Dabei wurden Waldbestände bei Hainstetten, Penk und Unterberg besichtigt. Insgesamt ist der Verbiss tragbar, wobei insbesondere in den Höhenlagen kaum Verbiss vorliegt, aber um Unterberg mehr Verbiss festzustellen ist. Förster Pflanzl hat auch waldbauliche Ratschläge gegeben, unter anderem, dass eine gute Naturverjüngung nur bei ausreichend Licht möglich sei.

Bei der diesjährigen Hegeringversammlung in Hunding wurde die Abschussplanung für die nächsten drei Jahre festgelegt. Dabei wurde der Rehwildabschuss für das Revier Meindl/Zenger leicht erhöht und für das Revier Tischler gleich belassen. Wildschäden mussten im zurückliegenden Jahr keine bezahlt werden. Vor allem im östlichen Teil der Gemeinde sind Schäden durch Biber angefallen. Außerdem waren viele Wildunfälle zu verzeichnen.

Helga Reitberger erinnert, dass alle Landwirte bei der anstehenden Mähseason zur Kitzrettung verpflichtet sind und die Jäger informieren müssen. Die von der Jagdgenossenschaft angeschafften Piepser sind einzusetzen. Außerdem hat Franz Zacher eine Drohne gekauft und bietet an, Mähflächen zur Kitzrettung abzusuchen.

Die Gerätschaften der Jagdgenossenschaft, ein Bagger, ein Hochentaster, ein stehender bzw. ein liegender Holzspalter werden unterschiedlich stark genutzt. Letzterer wird gut in Anspruch genommen und ist mittlerweile 5 Jahre alt. Da einige Reparaturen anstehen, wird diskutiert, diesen zu verkaufen und gegen einen neuen zu ersetzen. Es wurde letztendlich beschlossen, einen baugleichen liegenden Holzspalter zu kaufen, aber mit Kran und Seilwinde sowie mit einem Ölkühler. Interessierte Jagdgenossen können Kaufangebote für den alten Spalter bei der Vorstandschaft abgeben. Außerdem wurde bekannt gegeben, dass in den letzten 5 Jahren Ausleihgebühren in Höhe von 3.000 € für den liegenden Holzspalter eingenommen wurden.

Dann gab der **Kassier Herr Kurt Mühlbauer** den Kassenbericht für das Jahr 2024/25. Es wurden die einzelnen Einnahmen- und Ausgabenpositionen vorgetragen. Von den **Kassenprüfern Hans Niebauer und Max Spannmacher** wurde die Kasse geprüft und dabei eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt. Somit konnte die Entlastung der Vorstandschaft gegeben werden.

Helga Reitberger berichtete, dass im letzten Jahr der Jagdkataster neu erstellt wurde. Auch in diesem Jahr wurde dem Vorschlag für die Verwendung des Jagdpachtschillings zum Wegebau einstimmig zugestimmt. Die Auszahlung erfolgt an die einzelnen

Ortschaften. Von der Gemeinde Schaufling wird wieder der Materialtransport übernommen, wofür sich Helga Reitberger herzlich bei Bürgermeister Robert Bauer bedankte.

Dann standen die Neuwahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Die Kassenprüfer Johann Niebauer und Max Spannmaier haben 20 Jahre lang die Aufgabe gemacht und im Vorfeld schon angekündigt, dass sie für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen. Ebenfalls hört Beisitzer Markus Köppl nach 15 Jahren auf. Helga Reitberger bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für deren langjährigen Einsatz und überreichte jeweils ein kleines Geschenk. Daneben dankte sie den weiteren Vorstandsmitgliedern, die weiterhin für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen. Die Wahlleitung übernahm Bürgermeister Robert Bauer. An der Wahl nahmen 56 Jagdgenossen mit einer Fläche von 669,27 ha teil. Die Wahl des Jagdvorstehers, dessen Stellvertreter und der zwei Beisitzer ist jeweils schriftlich unter Verwendung von Stimmzetteln durchzuführen. Es gibt jeweils nur einen Kandidaten je Vorstandsmitglied. Die Wahlen ergaben bei 100 % iger Zustimmung folgendes Ergebnis:

Helga Reitberger (Jagdvorsteherin), Helmut Streicher (Stellvertreter), Klaus Eiglmeier und Franz-Xaver Marx (Beisitzer). Alle Mitglieder der Vorstandschaft nahmen die Wahl an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Für die weiteren Posten gab es jeweils nur einen Kandidaten und somit wurden die weiteren Posten per Akklamation gewählt. Somit wurden **Josef Tischler jun.** einstimmig als **Schriftführer** gewählt, als **Kassier** wurde weiterhin **Kurt Mühlbauer** gewählt und **Kassenprüfer** sind **Tobias Geiger und Lukas Wittenzellner**. Bürgermeister Robert Bauer dankte allen Gewählten dafür, dass sie Verantwortung übernommen haben.



Von links: Franz-Xaver Marx, Kurt Mühlbauer, Lukas Wittenzellner, Klaus Eiglmeier, Tobias Geiger, Helmut Streicher, Helga Reitberger, Josef Tischler jun. (Bild: Josef Tischler)

Bei Punkt Sonstiges, Wünsche und Anträge nahm Franz Zacher jun. kurz Stellung zum Drohneneinsatz zur Kitzrettung. Er ist seit 10 Jahren Jäger im Revier Tischler und außerdem Biberbeauftragter in der Gemeinde Schaufling. Zum Ende des letzten Jahres hat er sich eine Drohne angeschafft. Diese bietet er an, um diese auch zur Kitzrettung einzusetzen. Die zu kontrollierenden Flächen sollten möglichst am Tag vor dem Mähen gemeldet werden, damit diese am Morgen abgesucht werden können. Aufgrund der hochwertigen Drohne ist eine Absuche auch unter Tags bis zu einer Lufttemperatur von 25 Grad möglich und das Abfliegen der Flächen kann in relativ kurzer Zeit erledigt werden. Zum Schluss dankte Helga Reitberger allen Anwesenden und vor allem den Jagdpächtern für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr und für das anschließende Rehessen.

Text: Mariele Berndt



Wer ist Dein Typ?



LÖWEN Dunkel



Bockbier Hell



Urtyp Hell



Drei Flüsse. Zwei Löwen. Ein Bier.

★ WWW.LOEWENBRAUEREI.DE ★

TEAM-ERGÄNZUNG IN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT LALLING

Die VG Lalling begrüßt herzlich eine neue Kollegin im Team: Seit dem 01.01.2025 verstärkt Frau Kerstin Klampfl aus Hunding die Kämmerei der vier Mitgliedsgemeinden.



Von links: Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer, Kämmerer Patrick Eder, Frau Kerstin Klampfl und Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger.

Frau Klampfl bringt umfangreiche Erfahrungen in der Finanzverwaltung mit ein. Die neue Kollegin wird eigenverantwortlich verschiedene Teilbereiche der Kämmerei betreuen.

Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer, Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger und Kämmerer Patrick Eder gratulieren im Namen aller Bürgermeister sowie des Kollegenkreises zur bestandenen Probezeit und wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei der neuen Aufgabe.

Text und Foto: Isabell Obermayer

FREUNDSCHAFTLICHER GEIST EINER TERMINABSPRACHE



TREFFEN DER BAYERISCH/TSCHECHISCHEN PARTNERREGIONEN

Wie jedes Jahr haben sich auch heuer bayerische und tschechische Freunde in der VG Lalling getroffen. Die Mitgliedsgemeinden der VG Lalling hatten dazu für Freitag, 28.03.2025 ein sehr interessantes Programm vorbereitet. Die VG Lalling und die Chelcice-Lhenice Mikroregion aus Tschechien haben ihre ersten Kontakte bereits im Jahr 2006 angeknüpft, im Jahr 2011 dann wurde eine Partnerschaftserklärung unterzeichnet. Seither gilt das jährliche Treffen im Wechsel - einmal in Tschechien, dann wieder im VG-Bereich - als gute Tradition des grenznahen Austausches der Partnerregionen.

Der regelmäßige Terminaustausch ist für alle Gemeinden wichtig, um die Partnertermine in die eigenen Kalender mit einzuplanen. Da von den sechs tschechischen Bürgermeistern drei eine jeweils viel kürzere Amtszeit haben (aktuell nur 3 Jahre) als die Bürgermeister in Bayern - und daher neu in der Runde waren - hat VG-Vorsitzender Robert Bauer beim Treffen vorerst auch zum allgemeinen Verständnis die Entstehung, mit Vergangenheit und Gegenwart der VG Lalling erklärt sowie die vielfältigen Aufgaben erläutert, welche die VG gegenüber den Mitgliedsgemeinden und ihren Bürgerinnen und Bürgern wahrnimmt.

Nach eingehender Terminbesprechung des laufenden Jahres folgte ein Rundgang durch die beiden Gewerbegebiete Rohrstetten I. und II. der Gemeinde Hunding. Viele Fragen wurden beantwortet und u. a. auch Informationen zu den unterschiedlichen Einstellungen der zuständigen Behörden beiderseits der Grenze z. B. in Sachen Bebauungspläne ausgetauscht. Gewerbegebiete mit überwiegend Familienbetrieben wie hier in Rohrstetten sind ein bedeutsamer Aspekt wirtschaftlicher Art, aber auch von Lebensqualität – Betriebe mit Mitarbeitern von vor Ort gewährleisten kurze Wege für die Bürgerschaft zur Berufsausübung. Da eine Bebauungsplanänderung auf der tschechischen Seite mehr als 5 Jahre dauert und manche in den Gewerbegebieten stehende Bauten ausgeschlossen sind, wäre so ein Projekt auf der tschechischen Seite sehr schwer umsetzbar. Jeder Ackerbauverlust ist noch dazu vom Gesetz aus ausgeschlossen.



Die tschechischen Freunde zu Besuch im Lallinger Winkel. Von links: Thomas Straßer, Robert Schwankl, Maria Gruber, Robert Bauer, Markáta Trnková, Luboš Bárta, Jan Rys, Jan Baloušek, Jan Chrt, Václav Trobl.

Im Anschluss hat Bürgermeister Robert Schwankl aus Grattersdorf in Begleitung seiner VG Kollegen/in den tschechischen Bürgermeistern das neue Bürgerzentrum in Grattersdorf vorgestellt. Vom Keller bis zum Dachboden konnten alle einen sehr erfolgreichen und gelungenen Umbau der alten Schule bewundern. Der Umbau des neuen Bürgerzentrums mit dem neu renovierten Ortsplatz war eine große Herausforderung für die Gemeinde und auch für die Bürger der Gemeinde. Die Nutzungsbedingung des Bürgerzentrums, welche eine Konkurrenz zu beiden Wirtshäusern vor Ort ausschließt, ist ein interessanter, aber auch vernünftiger Beschluss des Gemeinderates.

Den ganzen Frühlingstag umrahmte ein wunderschönes, aber frisches Sonnenwetter. Das Mittagessen beim EDEKA in Rohrstetten und auch der Kaffee im Café Brigitte in Grattersdorf haben zum gemeinsamen Tage des Austausches dann auch die Körper entsprechend gestärkt.

Viele Fragen wurden wieder einmal beiderseits gestellt und beantwortet, viele Themen wurden angesprochen. Es ist immer wieder interessant, die verschiedenen Herangehensweisen, auch unter der Prämisse der zu Grunde liegenden unterschiedlichen Gesetzesgrundlagen abgleichen zu können. Zu betonen ist der freundschaftliche Geist, welcher den ganzen Tag über herrschte. Nächstes Jahr werden sich die Bürgermeister der Gemeinden wieder auf der tschechischen Seite treffen.

TSCHECHISCH-BAYERISCHER VERANSTALTUNGSKALENDER

DIE WICHTIGSTEN TERMINE FÜR 2025

3. Mai: Blütenfest – touristisches Programm Chelčice

Start 9:00 Uhr Hl. Martin Kirche Chelčice 03.05.2025
Eröffnung des Bürgerzentrums Grattersdorf

24. – 25. Mai: Mostfest – Töpfermarkt Lalling

Hauptprogramm Samstag 24. Mai 2025

29. Mai – 1. Juni: 150 Jahre FFW Schaufling

11. – 12. Juli: 21. Festival „Unter der Linde“ Jáma – Mičovice

Freitag 11.07. Rockabend; Samstag 12.07. Blaskapellen
Es wäre schön, wenn nach längerer Zeit wieder mal Volks- und Blasmusikfreunde aus der VG Lalling nach Jáma kommen würden

19. Juli: 125 Jahre FFW Malovice

29.–30. August: 150 Jahre FFW Lalling

30. August: Lhenice – Hl. Egidius Markt

6. September: Eröffnung Bürgerhaus „Schauflinger Hof“

13. September: „Heimatviertel“ – OPEN-AIR in Schaufling/Rusel – „Schürzenjäger“

20. September: Fruchtfest – touristisches Programm

Start 9:00 Uhr Hl. Martin Kirche Chelčice

05. Oktober: 31. Apfelmarkt Hunding

19. Oktober: Obst und Bauernmarkt Lalling

24. – 25. Oktober: Fruchtfest Mičovice – Jáma

Jursy Freitag, 24. Oktober ab 17 Uhr

SICHERHEITSGESPRÄCH DER GEMEINDEN MIT DER POLIZEI

Wie steht es mit der Sicherheit in den Gemeinden? Jährlich werden die Kommunen von der Polizeiinspektion Deggendorf diesbezüglich unterrichtet. Geschah dies bisher bei einem Termin mit den Bürgermeistern vor Ort, fand dies heuer bei einer Zusammenkunft der Bürgermeister im Bereich PI Deggendorf mit den Polizeiverantwortlichen in Deggendorf statt. Über das

Gespräch wurde in der DZ am 11. April berichtet. Mit den Informationen zur Sicherheitslage wurden die einzelnen Gemeinden in geraffter Weise informiert. Für die VG-Mitgliedsgemeinden wird für das Jahr 2024 nachfolgend ausführlich berichtet. Die Informationen wurden dem Polizeisicherheitsbericht der Polizeiinspektion Deggendorf entnommen.

17 Straftaten in der Gemeinde **Grattersdorf** bedeuten gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um sieben Fälle. Die Zunahme ist auf den Bereich Rohheitsdelikte und Sachbeschädigungen zurückzuführen. Die Aufklärungsquote betrug gut 82 Prozent. Insgesamt gab es 52 Verkehrsunfälle. Bei vier Unfällen wurden sechs Personen verletzt. Bei vier Unfällen entstand schwerer Sachschaden. Außerdem gab es 44 Kleinunfälle, davon 38 Wildunfälle. Der Gesamtschaden bei den Wildunfällen wurde auf 91 000 Euro geschätzt.

In der Gemeinde **Hunding** wurden acht Straftaten verzeichnet, um fünf weniger als 2023, zurückzuführen auf einen Rückgang bei mehreren Deliktbereichen. Die eigentlich gute Entwicklung wurde durch Betrugsfälle getrübt. Die Aufklärungsquote lag bei 75 Prozent. Zu verzeichnen waren 52 Verkehrsunfälle, bei denen sieben Personen verletzt wurden. Bei fünf Unfällen gab es schwerwiegenden Sachschaden. Bei 40 Kleinunfällen gab es 32 Wildbeteiligungen. Der Gesamtschaden wurde auf 177 000 Euro geschätzt.

Einen leichten Anstieg bei den Straftaten gab es in der Gemeinde **Lalling**. Negativ entwickelten sich Delikte im Bereich Diebstahl- und Vermögenskriminalität, einen Rückgang gab es bei Körperverletzungen- und Sachbeschädigungen. Die Aufklärungsquote lag bei 72 Prozent.

Bei 52 Unfällen gab es vier Verletzte. Von den 43 Kleinunfällen war in 33 Fällen Wild beteiligt. Der geschätzte Gesamtschaden lag bei 19 000 Euro.

In der Gemeinde **Schaufling** gab es gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang der Delikte um die Hälfte auf 12. Dies ist der niedrigste Wert der letzten 10 Jahre. Die positive Entwicklung ist auf die Rückgänge bei Diebstahls- und Vermögensdelikten zurückzuführen. Die Aufklärungsquote betrug 77 Prozent. Zu beklagen waren 94 Verkehrsunfälle mit fünf Personenschäden. Von sechs Unfallfluchten konnte eine geklärt werden. Es ereigneten sich 77 Kleinunfälle, davon 62 Wildunfälle. Es entstand ein Sachschaden von 80 000 Euro.

Text: Andreas Schröck



Polizeidirektor Markus Völkl (7. v. l.) und sein Team präsentierten den Bürgermeistern aus dem Zuständigkeitsbereich der PI den Sicherheitsbericht für das Jahr 2024. (Foto: Polizeiinspektion Deggendorf)

DIE THEATERGRUPPE HUNDING LÄDT IN DEN GOLDBERGSTADEL EIN



Die Theatergruppe Hunding lädt heuer zur bayerischen Komödie „Eins, zwei, drei – Ob’n rum frei“ ein.

„EINS, ZWEI, DREI – OB’N RUM FREI“

Eine neue Theatersaison hat für die Theatergruppe Hunding begonnen. Seit Wochen proben sie für das Stück: Eins, zwei, drei – Ob’n rum frei! Für die bayerische Komödie begeben sich die Laienschauspieler diesmal in das Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses.

Die Studenten Seppi (Josef Weiß jun.) und Flori (Florian Straßer) vermieten die neben ihrer Wohnung liegende und leerstehende Obergeschosswohnung an die Filmproduktionsfirma von Mane Schwansen (Robert Bauer). Dieser will dort den Film „Eins, zwei, drei – Ob’n rum frei!“ drehen. Soweit, so gut. Das Dumme ist nur: Die Wohnung gehört nicht den beiden, sondern Max und Heidi Klatschinger (Doris Weiß und Sepp Besl), die im selben Haus im Erdgeschoss wohnen. Was Seppi und Flori nicht wissen ist, dass Mane in der Wohnung einen Pornofilm drehen will. Das Chaos im Mehrfamilienhaus beginnt. Die senile Oma Zenta (Andrea Eder) aus dem 2. Stock möchte ständig in dem Film mitspielen und die beiden Hauptdarsteller des Films, Randy Andy (Tom Weber) und Jacky Jacqueline (Emily Matschilles), haben ihre eigenen kleinen Problemchen. Zu allem Überfluss nimmt die pedantische Frau Ziege vom Ordnungsamt (Anita Hüttinger) das Mietshaus genauer unter die Lupe. Im Obergeschoss wird es also in der nächsten Zeit garantiert nicht langweilig. Das Publikum kann gespannt sein, denn die Hundinger Theatergruppe wird im Goldbergstadel, oder besser im Mehrfamilienhaus, wieder glänzende Unterhaltung bieten und die Lachmuskeln nicht schonen.

„Die Verwechslungskomödie ist herrlich frivol und an vielen Stellen eindeutig zweideutig – ein echter Knaller wie ich finde“, sagt der Autor Carsten Lögering über sein Stück.

Premiere für das Stück im Hundinger Goldbergstadel ist am Freitag, 13. Juni um 19.30 Uhr. Weitere Aufführungstermine sind Samstag, 14. Juni ebenfalls um 19.30 Uhr und Sonntag, 15. Juni bereits um 18 Uhr. Weitere Termine sind Donnerstag,

19. Juni (Fronleichnam), 18 Uhr, Samstag, 21. Juni, um 19.30 Uhr. Am Sonntag, 22. Juni wird das Stück noch um 14 Uhr aufgeführt.

Auch heuer werden im Vorverkauf nummerierte Platzkarten angeboten. Die Karten gibt es beim Raiffeisenbank Lagerhaus / Getränkemarkt Lalling zu den üblichen Öffnungszeiten. Der Verkauf beginnt am Samstag, 26. April um 8 Uhr. Eventuelle Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Wie schon in den letzten Jahren ist bereits eine Stunde vor Beginn der Aufführungen, in den Pausen wie auch nach den Aufführungen am Goldbergstadel Biergartenbetrieb geboten, bei dem die Besucher bewirtet werden.

Text und Foto: Alfred Hüttinger

WETTERRÜCKBLICK 2024: WETTERSTATION LALLING

Nach der Datenerfassung von der Wetterstation Lalling kann man hier gewisse Rückschlüsse ziehen, die eigentlich für Meteorologen ja schon Normalität sind.

Die Jahresdurchschnittstemperatur steigt auch hier bei der Wetterstation kontinuierlich weiter an. Der Wert liegt bei 11,1 Grad Celsius. Hier liegt man mit der Wetterstation Neusling (345 m) fast gleich mit ermittelten 11,2 Grad.

In diesem milden Winter gab es eine Ausnahme am 21.01.24, an dem mit -9,4 Grad der kälteste Tag gemessen wurde. Ansonsten gab es wenig Schnee im Januar und der Februar sticht mit 18 Tagen Regen nicht unbedingt als klassischer Wintermonat heraus.

Der relativ trockene März bringt schon frühzeitig gutes Vegetationswetter.

Ganz anders April und Mai, die sehr viel Regen bringen. Mit zusammen 32 Regentagen und einer Gesamtregenmenge von

327 mm wurde die Arbeit auf den Feldern schon sehr schwierig, zumal die Aussaat (Getreide und Mais) nicht termingerecht ausgeführt werden konnte. Die Waldbesitzer hingegen haben bezüglich Borkenkäferpopulation mit dem nassen Frühjahr weniger Probleme, weil der Erstflug der Jungkäfer nicht im großen Ausmaß stattfinden konnte.

Juni und Juli sind auch keine richtig stabilen Erntemonate, die kurzen Zeitfenster sind für die Landwirte eine Herausforderung. Insgesamt 10 Sommertage (über 25°) sind hier für die Heu- und Silageernte einfach zu wenig.

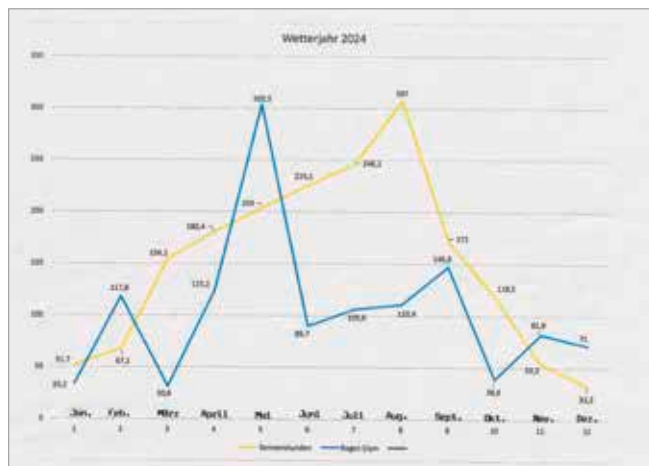
Erfreulich mehr trockenes Sommerwetter bringt der August mit sich, 9 Tage über 30° Grad und 11 Tage über 25 ° Grad machen Hoffnung auf mehr. Sonnenanbeter und Touristen werden hier belohnt. Ein Starkregenereignis am 17.08. mit 46 mm/m² macht im Lallinger Winkel aufmerksam. Diese Regenmengen variieren, da zum Teil punktuell noch erheblich größere Regenmengen gefallen sind.

Aber auch der September geizte nicht mit ausreichend Niederschlag, insgesamt 16 Tage Regenwetter. Ganz anders präsentierte sich der Monat Oktober mit wenig Niederschlag.

November und Dezember sind sehr nebelreich und mit wenig Sonnenstunden behaftet.

Die Niederschläge in Form von Regen sind im normalen Rahmen bezüglich der Jahreszeit ohne jeglichen Ausreißer.

Die Gesamtniederschlagsmenge bewegt sich bei 1152 l/m² und ist leicht rückläufig gegenüber dem Vergleichsjahr 2023. Hier wurden bei der Station 1307 l/m² gemessen. Die Sonnenstunden sind gegenüber 2023 leicht rückläufig, 1812 Stunden wurden hier registriert.



Die Meteorologen sprechen von dem wärmsten Jahr (2024) seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, dem kann man nichts mehr hinzufügen. Diese Auswertung wird auch bei der Meteomedia Station Lalling bestätigt.

Beunruhigend sind auch die Starkregenereignisse, die plötzlich und vermehrt auftreten.

Hier bietet die VKB eine Warnung über starke Gewitter mit Starkregen und Hagel mit Überflutungen über soziale Medien an, die punktuell das Gebiet Lalling erreichen können. Durch die hochmoderne Radartechnologie der Meteomedia AG mit entsprechender Software wird die zielgenaue Informationsversorgung von Fraunhofer-ISST für den Ort mit PLZ 94551 rechtzeitig erstellt.

Text: Johann Hüttinger

rentacamper24.de
Mieten Sie Ihr Wohnmobil



Hauptstraße 2
Schaufling
Tel. 09904 - 84 63 21



HEIMATVIERTEL-KONZERTABEND

MAGISCHER GENUSS IN DER FRAUENBERGKIRCHE – „THE DOUBLE TROUBLE“ BEGEISTERT IN HENGERSBERG

Ein Konzertabend, der unter die Haut ging – und das in einer der wohl außergewöhnlichsten Konzertkulissen Niederbayerns: Die Frauenbergkirche in Hengersberg wurde am Samstagabend zur Bühne für das Heimatviertel-Konzert mit der Band The Double Trouble. Vor ausverkauftem Haus und in stimmungsvoll illuminiertem Ambiente erlebten die 120 Gäste einen mitreißenden Abend, der zugleich voller Respekt vor dem besonderen Veranstaltungsort war.

Bürgermeister Christian Mayer begrüßte die Gäste und erinnerte in seiner kurzen Ansprache an die große historische Bedeutung der Frauenbergkirche. „Dies ist die älteste datierte Kirche Bayerns“, so Mayer, „und sie gehört uns als Kommune. Es ist uns ein Anliegen, diesen einzigartigen Ort erlebbar zu machen – nicht nur als Denkmal, sondern als lebendiger Raum.“ Mit einem Augenzwinkern forderte er die Anwesenden auf, den Abend in vollen Zügen zu genießen: „Singen Sie, tanzen Sie, feiern Sie!“

Dass sich sakrale Würde und ausgelassene Stimmung nicht ausschließen, bewiesen im Anschluss eindrucksvoll Florian Hannig und Uli Hansel alias The Double Trouble. Mit beeindruckender Professionalität, musikalischer Raffinesse und großer Empathie erfüllten sie drei Stunden lang jeden Musikwunsch des Publikums – von gefühlvollen Balladen bis zu rockigen Klassikern.

Florian Hannig verblüffte das Publikum mit einer stimmlichen Bandbreite, die ihresgleichen sucht. Immer wieder schlüpfte er stimmlich in neue Rollen und holte scheinbar mühelos große Namen wie Elvis Presley, Udo Lindenberg, Mark Knopfler von den Dire Straits oder Rod Stewart direkt in die Kirche. Jeder neue Song war eine Überraschung – meisterhaft interpretiert und voller Authentizität.

Mit ihm glänzte Uli Hansel als begnadeter Gitarrist, der mit seinen virtuosen Soli nicht nur musikalisch begeisterte, sondern mehrfach frenetischen Jubel im Publikum auslöste. Zusammen schufen die beiden Künstler eine dichte, mitreißende Atmosphäre – und zeigten, wie musikalische Perfektion mit Feingefühl für Raum und Publikum Hand in Hand gehen kann.

Für ein weiteres Highlight sorgte SP Sound Veranstaltungstechnik, die die Frauenbergkirche mit fein abgestimmten Lichtspielen und wechselnden Farbinszenierungen förmlich in Szene setzte. Kunstwerke, Architektur und Musik verschmolzen zu einem beeindruckenden Gesamtbild, das dem Kirchenraum eine neue, beinahe magische Dimension verlieh. Passend zur Musik unterstrichen die Lichtwechsel emotional starke Momente, sorgten für Dynamik – und verwandelten den gesamten Raum in ein Erlebnis für alle Sinne.

Auch kulinarisch wurden die Gäste aufs Beste verwöhnt: Karin Bernauer und ihre Familie vom Bernauer-Hof in Schöllnach



Eine außergewöhnliche Band an einem außergewöhnlichen Ort: The Double Trouble spielten in der Frauenbergkirche in Hengersberg.

hatten eigens für den Abend Heimatviertel-Burger kreiert – mit viel Liebe, frischen Zutaten aus der Region und einem Gespür für das Besondere. Bereits vor Konzertbeginn und in der Pause nutzten die Besucher die Gelegenheit, sich mit einem der köstlichen Burger zu stärken. Eine gelungene Erinnerung daran, wie gut Heimat schmecken kann – authentisch, regional und mit Herz gemacht.

Veranstaltet wurde der Abend vom Heimatviertel – einem Zusammenschluss aus zehn Gemeinden aus dem Lallinger Winkel, dem Sonnenwald und dem Ohetal. Eines der Ziele des Netzwerks ist es, den Bürgerinnen und Bürgern der Region ganz besondere kulturelle Erlebnisse an außergewöhnlichen Orten zu bieten – stets im kleinen Rahmen mit maximal 120 Gästen, dafür mit umso mehr Nähe, Atmosphäre und Authentizität.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Projektbüro Rothkopf aus Grafenau, das das Heimatviertel bereits seit vielen Jahren bei der Umsetzung verschiedenster Projekte begleitet. Mit viel Erfahrung, Kreativität und Fingerspitzengefühl hat das Team einmal mehr bewiesen, wie sich kulturelles Leben in der Region auf besondere Weise gestalten lässt und bedankte sich ganz herzlich beim Förderverein der Frauenbergkirche für die Unterstützung, der ebenfalls mit zahlreichen Mitgliedern vertreten war.

Der Abend in Hengersberg darf als voller Erfolg gewertet werden. Das Publikum zeigte sich restlos begeistert – viele Gäste sprachen von einem „unvergesslichen Erlebnis“. Und so wurde in der ältesten Kirche Bayerns nicht nur musiziert, sondern auch ein lebendiges Zeichen gesetzt: für die Kraft der Musik, die Schönheit besonderer Orte – und die Lebensfreude der Region.

Text und Foto: Heimatviertel

ZWISCHEN-EVALUIERUNG BEI DER ILE SONNENWALD



Zum 10-jährigen Bestehen haben sich die Bürgermeister der ILE Sonnenwald in eine zweitägige Klausur begeben, um die Thematik der „Integrierten Ländlichen Entwicklung Sonnenwald“ auf Herz und Nieren zu prüfen.

Ein Ergebnis davon: Aus „ILE Sonnenwald“ soll die „ILE Heimatviertel“ werden

Laut dem Vorsitzenden der ILE, Zentings Bürgermeister Dirk Rohowski, sollten die zwei Tage dazu dienen, den Handlungsbereich der ILE zu bestätigen und/oder neu zu definieren.

Teilnehmer geben sich gute bis sehr gute Bewertung

Die Teilnehmerrunde war sich in ihrer Selbsteinschätzung zu Beginn der von Gero Wischollek moderierten Veranstaltung einig, dass die vergangenen Jahre überwiegend eine gute bis sehr gute Bewertung erhalten müssen. Mit den beiden Vorsitzenden Zentings Bürgermeister Dirk Rohowski Auerbachs Bürgermeister Gerhard Weber sowie dem Geschäftsführer Klaus Repper stehe der ILE eine sehr gut eingespielte und zusammenarbeitende Führungsmannschaft zur Verfügung. Auch dem umsetzungsbegleitenden Büro „Rothkopf Projektmanagement“ wurde die vollste Zufriedenheit ausgesprochen.

Einen Rückblick auf 10 Jahre ILE Sonnenwald konnte Geschäftsführer Repper geben. Nachdem anfänglich die Themen der Handlungsfelder für alle etwas steif wirkten, habe man sich ab Sommer 2020 mit neuen „Projekten“ und einer „Bodenständigkeit“ in die Handlungsfelder eingebracht. Schnell habe man im Verbund gemerkt, dass zwei Themen bei interessierten Bürgern in den Gemeinden auf Zustimmung stoßen: „Regionalität“ und „Regionalbewusstsein“.

Zusammenlegung der Standesämter als Erfolg

Vieles, so war sich die Runde einig, konnte in den vergangenen Jahren und in den 2015 von den Vorgängern definierten Handlungsfeldern erreicht und umgesetzt werden. Ein großer Schritt für die beteiligten Kommunen war die Zusammenlegung der Standesämter der Märkte Hengersberg und Schöllnach (später kam dann noch die Gemeinde Auerbach hinzu). Nach einigen Monaten der „Testphase“ sei man sich einig, dass sich der Schritt trotz aller Anstrengungen und Anforderungen gelohnt hat.

Während der Arbeitsphasen in den Leitprojekten für die Region sei so fast nebenbei etwas ganz Großes entstanden: die Marke Heimatviertel wurde gegründet und beim Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) eingetragen. Im Teilnehmerkreis war man sich einig, dass allein mit dem Begriff Heimat-

viertel das verbindende Element in der „Integrierten Ländlichen Entwicklung“ gefunden wurde.

Vor allem im Bereich der Vermarktung und Stärkung regionaler Produzenten und Erzeuger wurde das Heimatviertel schnell zu einem Begriff. Im Zusammenschluss „Heimatviertel Genossenschaft e. G.“ präsentieren seit November des vergangenen Jahres zahlreiche Erzeuger und Produzenten als Genossen in der „Dorfladenbox“ in Auerbach ihre Produkte.

Marke Heimatviertel als Patent eingetragen

Dass in den Handlungsfeldern der ILE noch viel mehr Heimatviertel drinsteckt, das zeigten auch die weiteren Gespräche und Diskussionen. Mit der Definition des neuen thematischen Zuschnitts in die Bereiche „Moderne Verwaltung“/ „Wirtschaft und Innenentwicklung“/ „Lebensqualität und Regionalbewusstsein“/ „Tourismus“ haben die Teilnehmer gemeinsam den Weg in die Zukunft ihres Heimatviertel festgelegt.

In der öffentlichen Wahrnehmung als auch im internen Gebrauch werde immer häufiger vom Heimatviertel gesprochen. „Begriff und Marke haben sich also etabliert und eine positive Bedeutung nach innen und außen entwickelt“ – so die einstimmige Aussage der Runde. Als Konsens daraus sahen Moderator Gero Wischollek und die ILE- Bürgermeister den nächsten Schritt als naheliegend: aus der „ILE Sonnenwald“ soll ab sofort die „ILE Heimatviertel“ werden. Welche Schritte hierfür notwendig sind, soll schnellst möglich geprüft und dann eingeleitet werden.

FLIESEN ZETTL

Meisterbetrieb

Wir suchen
Fliesenleger
m/w/d

- HANDEL
- VERLEGUNG VON FLIESEN UND NATURSTEINE
IM INNEN- UND AUSSENBEREICH
- FLIESEN AUSSTELLUNG
- KÜCHENPLATTEN
- GRABDENKMÄLER
- GRABMALZUBEHÖR
- BESCHRIFTUNG NATURSTEIN & GRABSTEIN

N Seit Mitte 2024 haben wir unsere Firma mit
E einen Steinmetzmeister verstärkt und haben uns
U dadurch zusätzlich im Bereich Natursteine und
Grabdenkmäler spezialisiert.

Fliesen Zettl GmbH & Co. KG
Gewerbedorf 13
94551 Hunding

+49 (0)9904 846912
Info@fliesen-zettl.de
www.Fliesen-Zettl.de
Fliesen.Zettl

ÖFFNUNGSZEITEN

BÜRO:
Mo. - Fr.: 8:00-12:00 Uhr

TELEFON:
Mo. - Fr.: 8:00-17:00 Uhr
Samstag: 8:00-12:00 Uhr

AUSSTELLUNG:
Mo. - Do.: 8:00-12:00 Uhr
Freitag: 8:00-17:00 Uhr
Samstag: 8:00-12:00 Uhr

Beratungstermine können auch
jederzeit außerhalb der
Öffnungszeiten vereinbart werden.



IM MÄRCHENWALD

Dieses Jahr stand der Fasching in unserer Kita ganz unter dem Motto „Im Märchenwald“. Im Vorfeld wurden mit den Kindern viele Anregungen und Ideen gesammelt und diese dann nach und nach umgesetzt. Es wurde gebastelt, gestaltet, gesägt und gemalt... Nicht nur von den Kindern und dem Personal, sondern auch einige Eltern haben bei einem Bastelnachmit-

tag fleißig mitgestaltet. Nach und nach hat sich die Kita so in einen wunderschönen Märchenwald verwandelt: mit Bäumen, Burgen, Drachen, Toren, Zwergen und vielem mehr.



Schulnachrichten



MIT PARTY IN DIE FASCHINGSFERIEN

Heiß ersehnt waren die Faschingsferien für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Lalling, besonders weil seit den letzten Ferien sehr viele anstrengende und von vielen Erkrankungen geprägte Schulwochen hinter ihnen lagen. Darum haben sich die Lehrkräfte für die Kinder einen besonderen Start in das Faschingswochenende überlegt. Es wurden alle Klassen zu einer gemeinsamen Faschingsparty in die toll dekorierte Aula eingeladen. Dort wurde gelacht, getanzt, gespielt und in einer Polonaise durchs Schulhaus gezogen. So konnten die bunten Kostüme der Kinder bewundert werden. Ein besonderer Höhepunkt war, dass die Bürgermeister der Schulverbands-gemeinden Michael Reitberger, Robert Schwankl und Thomas Straßer (Robert Bauer war verhindert) ebenfalls verkleidet die Party besuchten und für Bonbon-Regen sorgten. Unglaublich, wie flink die Kinder alle ausgeworfenen Süßigkeiten aufgesammelt hatten. Man war sich einig – einen solchen Start in die Ferien sollte es öfter geben.



Die Kinder der Grundschule Lalling feiern in der Aula Faschingsparty.



Die Bürgermeister (v. l.) Robert Schwankl, Michael Reitberger und Thomas Straßer mit Rektorin Barbara Jeworutzki (2. v. l.)

Text und Fotos: Grundschule Lalling

ZUM „INTERNATIONALEN STREUOBST-WIESENTAG“ WURDE DER STREUOBSTLEHRPFAD BESUCHT

Unter dem Motto „Natur erleben - Vielfalt bewahren“ beteiligte sich die Grundschule Lalling am Internationalen Streuobstwiesentag mit einem spannenden Aktionstag für alle Klassen. Bei strahlendem Frühlingswetter durchliefen die Schülerinnen und Schüler vier liebevoll gestaltete Stationen, die ihnen die Bedeutung und Schönheit der Streuobstwiesen näherbrachten. Der „Streuobstlehrpfad“ nördlich von Panholling (Gemeinde Hunding) war für diese Thematik optimal geeignet.

Nach dem Eintreffen am Infohaus neben dem Lehrpfad wurden die Schüler mit ihren Lehrkräften und Schulleiterin Barbara Jeworutzki von den Bürgermeistern Robert Bauer (Schaufeling), Michael Reitberger (Lalling) und Thomas Straßer (Hunding) begrüßt. Die Bürgermeister appellierten unisono an die Schüler, die Natur zu bewahren, sich an ihr zu erfreuen und zu erkennen, wie schön es in unserer Heimat „auf der Sonnenseite des Bayerischen Waldes“ ist. So schön, dass viele Gäste deshalb hier ihren Urlaub verbringen. Die Streuobstwiesen verhalfen dem Lallinger Winkel auch zu dem Attribut „Obstschüssel des Bayerischen Waldes“. Auch Maria Gruber,

Vorsitzende des Lallinger Obst- und Gartenbauvereins sowie Vorstandsvorsitzende des Lallinger Streuobstwiesenkompetenzzentrums begrüßte die zahlreichen Gäste und wünschte bei dem herrlichen Frühlingswetter einen lehrreichen und erlebnisreichen Tag.

Durch vier Stationen konnten die Schüler eine „Streuobstralley“ erleben: Beim Bienenzuchtverein, der am Rand des Lehrpfades seinen Lehrbienenstand betreibt, erfuhren die Kinder von Vorsitzender Gerlinde Hofbauer Näheres über den Aufbau eines Bienenvolkes und das faszinierende „Drumherum“ der Honigproduktion. Es gab auch Kostproben von frischem Honig und Pollen zu probieren.



An einer weiteren Station durften die Kinder mit Kräuterpädagogin Sabrina Diyaroglu in die Welt der Wildkräuter eintauchen. Gemeinsam sammelten sie essbare Pflanzen und stellten daraus köstliche Kräuterbrote her, die anschließend mit Genuss probiert wurden. Dabei erfuhren die Kinder viel über die heilsame Wirkung und Nutzung regionaler Kräuter.

Über die Artenvielfalt auf einer Streuobstwiese und was da so kreucht und fleucht, informierte der Naturpark Bayerischer Wald mit Emanuel Hackl und Carina Kronschnabl. Mit einem lehrreichen Memoryspiel lernten die Schüler spielerisch verschiedene Tierarten kennen, vom Buntspecht über die Zauneidechse bis zur Wildbiene.

Ein besonders kreatives Highlight war das Basteln eines Bilderrahmens aus Obstbaumzweigen: Durch diesen konnten sie dann bewusst in die Streuobstwiese oder auch in die Landschaft schauen – ein meditativer Moment, der das Staunen über die Schönheit der Natur förderte (s. Foto).

Mit vielen neuen Eindrücken kehrten nicht nur die Schüler, sondern auch die Lehrkräfte von diesem lehr- und erlebnisreichen Vormittag zurück an die Lallinger Schule.

Text und Fotos: Bernhard Süß





FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHAUFLING

gegründet 1875



TERMIN VORSCHAU

- **06.07.2025**
150-jähriges Gründungsfest FFW Penzenried-Aschenau
- **31.08.2025**
155-jähriges Gründungsfest FFW Lalling

SAMSTAG, 26.04.2025

Heute wurden wir zu einer Dieselspur auf die DEG 25 alarmiert. Es stellte sich heraus, dass diese über mehrere Kilometer verbreitet war.

Außerdem fand am Abend die Abnahme der Leistungsprüfung THL statt. Unsere Kameraden übten hierfür den kompletten Samstag. Zur bestandenen Prüfung dürfen wir herzlichst gratulieren.



FREITAG, 25.04.2025

Am Abend fand eine Gemeinschaftsübung mit den Feuerwehren Hunding und Lalling in unserem Schutzgebiet statt. Angenommen wurde der Brand einer landwirtschaftlichen Halle mit mehreren vermissten Personen.



DONNERSTAG, 24.04.2025

Um 04:32 Uhr wurden wir zu einem eCall ohne Spracherweiterung nach Ensbachmühle alarmiert. Vor Ort übernahmen wir die Erstversorgung des Patienten, das Ausleuchten der Unfallstelle, sowie eine Straßensperre.



SAMSTAG, 12.04.2025

Um 14:32 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall Motorrad gegen PKW alarmiert.



SAMSTAG, 05.04.2025



Heute durften wir an einer Gemeinschaftsübung im Waldgebiet der Rusel teilnehmen. Mit den Feuerwehren Greising, Degendorf, der UG-ÖEL, sowie der Rettungshundestaffel wurde eine Personensuche simuliert. *Bildquelle: FFW Schaufling/Leberfinger Helmut*

SAMSTAG, 29.03.2025

Heute fand unsere erste THL-Übung statt.



AUSBILDUNG GERÄTEWART



An vier Abendterminen und zwei ganzen Samstagen durfte sich ein Kamerad zum Gerätewart fortbilden. Im März fand der MTA Basislehrgang bei uns in Schaufling statt. An zwei Samstagen und vier Abendterminen erlernten die Teilnehmer Grundtätigkeiten eines Feuerwehrmannes. Auch aus unserer Jugendabteilung nahm ein Kamerad teil.



FREITAG, 07.03.2025

Heute Abend fand unsere alljährliche Fahrzeug- und Gerätekunde statt.

Außerdem durften wir gestern unsere neuen Bauzaunbanner für unser Gründungsfest in Empfang nehmen.



FREITAG, 07.02.2025

Um 13:28 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf die DEG25 (Rusel) alarmiert.



DIENSTAG, 04.02.2025

Heute Abend waren unsere Atemschutzträger wieder in der Atemschutzübungsanlage in Deggendorf.



DONNERSTAG, 30.01.2025

Heute Abend fand eine der jährlichen Sicherheitsunterweisungen für unsere Atemschutzträger statt. Zudem wurde die Umgangsweise mit der Atemschutzüberwachung, sowie die Vorgehensweise in einem Mayday-Fall geübt.



MITTWOCH, 29.01.2025

Um 18:32 Uhr wurden wir zu einem Brand PKW in Schützing alarmiert. Durch ein schnelles Eingreifen konnte eine Brandausbreitung verhindert werden.



WEINDEL & FRIEDL
Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG



Dipl.-BW (FH) Franz Maier, MAS Beratender Betriebswirt Hengersberg Unterschleißheim	Dipl.-BW (FH) Stefan Friedl Steuerberater Hengersberg Spiegelau	B.Sc. Markus Bauer Steuerberater Hengersberg Waldkirchen
--	--	---

*Nachfolge gestalten,
Zukunft sichern.*

STEUERBERATUNG

www.weindel.de

 **FACHBERATER**
für Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

 **Fachberater**
für den Heilberufsbereich
(IFU / ISM gGmbH)

Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg
Tel.: +49 9901-9315-0 | info@weindel.de



 **Deutsche
Vermögensberatung**

Ihre Bank hat geschlossen?
Wir sind für Sie da.

Vermögensberater
Gerhard und Monika Stangl und Team

Reinprechting 5b
94469 Deggendorf
Telefon 0171 9797811



Dein Partner für ganzheitliche Gesundheit und Fitness!


**PHYSIO OSTEOPHYSIO
EDER**



09908/8715258
info@physioeder.de
Bräugarten 25
94572 Schöfweg
www.physioeder.de





Osteopathie
Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Krankengymnastik am Gerät
Präventionskurse
Taping uvm.





Bei der Präsentation der neu restaurierten Vereinsfahne der Feuerwehr Schaufling: Thomas Stein (Fa. Ridia, v. l.), Vorsitzender Stefan Zacher, Bürgermeister Robert Bauer, stv. Kommandant Michael Kargl, Fahnenjunker Fabian Meiller, Andreas Kraus, Christian Köppl, Markus Köppl und Ehrenkommandant Gerhard Spannmacher. (Foto: FFW Schaufling)

FEUERWEHR PUTZTE SICH ZUM 150-JÄHRIGEN JUBILÄUM BESONDERS HERAUS

FAHNEN WURDEN RESTAURIERT

Die Schauflinger Feuerwehr steckte mehr als zwei Jahre in den vielfältigen Vorbereitungen für das 150-jährige Gründungsfest, welches nunmehr heuer vom 29. Mai bis zum 01. Juni im sehr festlichen Rahmen gefeiert werden konnte. Um sich für dieses besondere Jubiläum ordentlich herauszuputzen hatte sich die Vorstandschaft dazu entschlossen, sowohl die „alte“ Fahne aus dem Jahr 1880 als auch die aktuelle Vereinsfahne restaurieren zu lassen. Nachdem die alte Fahne bereits 2023 von der Restaurierung zurückkam, konnte pünktlich zum anstehenden Jubelfest auch die aktuelle Vereinsfahne wieder in Empfang genommen werden. Zur Übergabe trafen sich Mitglieder der Feuerwehrvorstandschaft mit 1. Vorstand Stefan Zacher sowie Bürgermeister Robert Bauer und Thomas Stein von der Firma Ridia aus Österreich.

Die Firma Ridia gehört seit Jahrzehnten zu den wichtigsten österreichischen Produzenten von Vereins- und Traditionsfahnen in ganz Österreich, Südtirol und Bayern. Sie konnte letztendlich auch die FFW Schaufling mit ihrem fairen Angebot überzeugen. FFW-Vorsitzender Stefan Zacher lobte neben dem im Vergleich zu anderen Anbietern sehr günstigen Preis vor allem auch den Service der Firma, die rasche Umsetzung und die sehr persönliche und gute Zusammenarbeit. Von der hervorragenden Qualität konnten sich alle Anwesenden bei der Übergabe selbst überzeugen.

Bürgermeister Robert Bauer überreichte der Vereinsführung als kleine Unterstützung zu den nicht unerheblichen Restaurationskosten von über 5000 Euro und als Dank für den Erhalt

und die Pflege der Fahnen eine Spende aus dem Sozial- und Kulturfonds der Gemeinde, verbunden mit den Worten: „Fahnen und Standarten sind unverwechselbare Zeichen von Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebtem Wertebewusstsein - sie sind ein wichtiges Stück sichtbare Kultur. Es ist wichtig sie zu pflegen, zu ehren und hochzuhalten. Danke dafür im Namen der Gemeinde Schaufling sowie ganz persönlich“.

Text: Bernhard Süß; Foto: Feuerwehr



**NEWS
SPORTVEREIN
SCHAUFLING E.V.**

ZWEIMAL PLATZ DREI BEIM SV SCHAUFLING

Zu Redaktionsschluss stehen sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft des SV Schaufling auf dem dritten Rang der A-Klasse Deggendorf bzw. deren Reserverunde. Zwei Spieltage vor Schluss hat die erste Mannschaft nur noch theoretische Chancen auf den Relegationsrang zwei (vier Punkte Rückstand). Die zweite Mannschaft kann am vorletzten Spieltag den dritten Rang noch sichern, wenn der direkte Verfolger TG Deggendorf zum Duell nach Schaufling kommt. Damit kann der SVS auf eine zwar recht erfolgreiche Saison zurückblicken, wird das gesteckte Ziel, den Aufstieg in die Kreisklasse, aller Voraussicht nach aber knapp verfehlen. Da die beiden Spielertrainer auch in der folgenden Saison ihr Engagement fortsetzen und es auch im Kader wenige Zu- bzw. Abgänge geben wird, kann in der nächsten Spielzeit das Ziel nur wieder lauten: Aufstieg. Diesmal hoffentlich mit besserem Ausgang.

Am Samstag, den 08. März fand im Sportheim das erste SVS-Dartturnier statt. Ab 13:00 kämpften knapp 50 Dartsbegeisterte an drei Steel-Darts Scheiben um den Wanderpokal des Siegers. Diesen konnte sich in der ersten Auflage des Turniers Alexander Lallinger sichern. Für kommendes Jahr ist eine erneute Durchführung dieser Veranstaltung geplant. Das mittlerweile traditionelle Starkbierfest wurde wie gewohnt am Gründonnerstag, heuer am 17. April, gefeiert. Wie in den Vorjahren war die Veranstaltung sehr gut besucht und damit ein voller Erfolg.



Die Sieger des ersten SVS-Dartturniers: Platz 3: Tobias Sigl, Platz 2: Martin Pryzbal, Platz 1: Alexander Lallinger (v. l.).

Heuer wird der SV Schaufling, gegründet 1965, sechzig Jahre alt. Dieses Jubiläum feiert der Verein vom 11.-13. Juli. Dazu sind alle Ortsvereine und die Bürger der Gemeinde Schaufling herzlich eingeladen.

PROGRAMM:

Freitag 11.07.:

17:00: Blitzturnier mit SV Schaufling, SV Lalling, SV Auerbach, TSV Hengersberg

Samstag 12.07.:

13:00: Gauditurnier

17:00: Festzeltbetrieb

Sonntag 13.07.:

09:00: Einspielen der Vereine mit Frühschoppen

10:30: Festzug

11:30: Festreden mit anschließendem Mittagessen

14:00: Jugendspiele

16:30: Legendenpiel



SCHÜTZENVEREIN DORFLINDE SCHAUFLING

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT SIEGEREHRUNG 2025 BEIM SCHÜTZEN- VEREIN „DORFLINDE“ SCHAUFLING

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte 1. Schützenmeisterin Renate Mittermeier die 44 anwesenden Mitglieder im Schützenheim und freute sich besonders, dass zusätzlich noch 10 Jugendliche, die das letzte Jahr ganz fleißig bei den Schießabenden da waren und auch bei der Vereinsmeisterschaft mitgemacht hatten auch zur Jahreshauptversammlung anwesend sind. Ein besonderer Gruß ging an Fahnenmutter Maria Spannmacher, die, wie jedes Jahr, eine Brotzeit für alle mitgebracht hatte. Als kleines Dankeschön wurde ihr hierfür ein Blumenstrauß überreicht. Besonders begrüßt wurden auch Bürgermeister Robert Bauer, Ehrenschiützenmeister Alfons Lehner war entschuldigt, 2. Schützenmeister Oskar Mittermeier und noch amtierender Schützenkönig Josef Röhl.

Anschließend bat Renate Mittermeier sich von den Plätzen zu erheben und aller verstorbenen Vereinsmitglieder zu gedenken, wobei sie eine Kerze entzündete, und ein kleines Gedicht vortrug.

Als erster Punkt der Tagesordnung stand der Rechenschaftsbericht des vergangenen Jahres auf dem Programm, indem Schützenmeisterin Renate Mittermeier über die internen Veranstaltungen und auch, dass sich der Schützenverein an vielen Veranstaltungen der Gemeinde Schaufling und der Ortsvereine beteiligt hatte.

Am 01.08.2024 wurde das Ferienprogramm des Schützenvereins durchgeführt.

Es wurde ein Futterhäusl für Wintervögel gebaut, und der Bauatz dafür wurde von Franz Behringer kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Schützenmeisterin bedankte sich dafür recht herzlich bei Franz Behringer und auch bei Heinz Fischl sowie Oskar Mittermeier für die Mithilfe beim Zusammenbauen.

Am 07.09.2024 fand das 50-jährige Gründungsfest des Schützenvereins statt.

Es war der Höhepunkt des Vereinsjahres und bei sehr schönem Wetter konnte der Schützenverein mit den Ortsvereinen und dem Patenverein, den Winkler Schützen Lalling, ein wunderschönes Fest mit großer Beteiligung feiern. Es wurde ein Foto von den Vereinsmitgliedern gemacht, bei dem sich über 70 Personen beteiligen. Renate Mittermeier bedankte sich bei allen, die beim Fest mitgeholfen haben.

Am 27.09.2024 haben wir die neue Schießsaison mit dem Eröffnungsschießen begonnen.

Bei 17 Schießabenden kamen die Schützen im Schützenheim zusammen, wobei die Vereinsmeisterschaft ausgetragen wurde und am 11.04.2025 war das Preis- und Königschießen, welches die Saison beendete.

Am 18.10.2024 fand das traditionelle Weinfest statt, bei dem Fotos vom 50-jährigen Gründungsfest gezeigt wurden.

Am 14.12.2024 wurde die Christbaumversteigerung durchgeführt, wo auch der Patenverein, die Winklerschützen Lalling, und der Rauchclub Schaufling recht herzlich begrüßt wurden.

Das neue Jahr wurde mit dem Jahresessen am 03.01.2025 begrüßt und am 24.01.2025 wurde ein Spieleabend im Schützenheim angeboten, woran sich viele auch beteiligten.

An folgenden Veranstaltungen der Gemeinde und der Ortsvereine hat der Schützenverein teilgenommen: Maibaum aufstellen der Landjugend, Hallenfest der Feuerwehr, Jahrtag des Krieger- und Soldatenvereins mit Goldsteigfest, Sportfest und Weinfest des SV Schaufling, Erntedankfest, Weinfest des SC Rüssel, SPD-Volkswandertag, Christbaumversteigerung des Rauchclubs und beim Dorfschießen der Winklerschützen Lalling.

Zum Schluss des Rückblickes bedankte sich die 1. Schützenmeisterin bei allen Mitgliedern, die bei den Schießabenden teilgenommen haben und bei denen, die den Ausschank, Bedienung und die Standaufsicht übernommen haben. Und ganz große Freude war für Renate Mittermeier, dass jetzt wieder viele Jugendliche regelmäßig zu den Schießabenden kommen und hofft natürlich, dass das auch in der neuen Schießsaison so bleiben wird. Denn die Jugendlichen sind die Zukunft des Schützenvereins.

Als Vorankündigungstermine nannte Renate Mittermeier die 150-Jahr-Feier der FFW Schaufling sowie das 60-jährige Gründungsfest des Sportvereins und bittet um rege Teilnahme. Beim Ferienprogramm 2025 lautet das Motto: „Wir bauen einen Klappstuhl“, was sicherlich für viele sehr interessant wird. Das alle zwei Jahre stattfindende Dorfschießen findet vom 09.-12. Oktober 2025 wieder statt.

Als zweiter Tagesordnungspunkt stand der Kassenbericht auf dem Programm. Kassier Sebastian Kargl berichtete über die Einnahmen und Ausgaben, die mit einem positiven Ergebnis endeten. Der Kassier war mit dem letzten Jahr sehr zufrieden, dazu beigetragen hat auch die gut gehende Christbaumversteigerung. Die Kassenprüfer Florian Ertl und Kathrin Mittermeier-Dick haben die Kasse geprüft und ohne Beanstandungen abgenommen. Somit konnte die Entlastung der Vorstandschaft einstimmig erfolgen.

Sportleiter Alexander Mittermeier freute sich, dass sich in der letzten Schießsaison wieder sehr viele Schützen an der Vereinsmeisterschaft und anderen Veranstaltungen des Vereins beteiligt haben. Er war auch sehr erfreut, dass wieder bis zu 12 Jugendliche im Verein sind, die sich auch regelmäßig am Schießbetrieb beteiligen und somit konnte auch wieder ein Jugendschützenkönig/in gekrönt werden.

Als nächster Höhepunkt stand die Ehrung von langjährigen Mitgliedern auf der Tagesordnung. So wurden für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt: Andreas Falter und Hans-Jürgen Spannacher. Bereits seit 40 Jahren ist 1. Schützenmeisterin Renate Mittermeier mit Leib und Seele dabei. Und auf stolze 50 Jahre können Günter Kleiber, Hannelore Prem und Paul Verflassen zurückblicken.

Bürgermeister Robert gratulierte allen Geehrten für die langjährige Mitgliedschaft im Verein sowie allen Preisträgern des Preis- und Königsschießens, der Schützenkönigin und den Siegern der Vereinsmeisterschaft bei seinen Grußworten. Ihn freute auch, dass das Gründungsfest so erfolgreich und ge-

lungen durchgeführt werden konnte und sagte, dass man ein Fest nicht immer im großen Umfang feiern muss, sondern auch im kleinen Rahmen sehr schön sein kann. Sein Dank galt auch dem Schützenverein für die Durchführung des jährlichen Ferienprogramms. Er war auch sehr erfreut, dass jetzt wieder viele Jugendliche da sind, und hofft, dass sie dem Verein auch die Treue halten, wenn sie älter sind, denn die Jugend ist die Zukunft eines jeden Vereins. Er dankte nochmals den Mitgliedern und der Vorstandschaft, allem voran der 1. Schützenmeisterin mit ihrer Mannschaft für ihre Arbeit. Er wünschte der Versammlung noch einen guten Verlauf und noch ein paar schöne Stunden hier im Vereinsheim.



Von links hinten: Alexander Mittermeier, Oskar Mittermeier, Renate Mittermeier, Elisa Spannacher, Hans-Jürgen Spannacher, Bürgermeister Robert Bauer. Vordere Reihe von links: Jasmin Reitberger, Emma Grill, Waltraud Kargl, Andrea Kargl. (Foto: Marianne Loibl)

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wird auch die Siegerehrung durch 1. Schützenmeisterin Renate Mittermeier für das Preis- und Königsschießen und der Vereinsmeisterschaft durchgeführt. In diesem Jahr gibt es keinen Schützenkönig, sondern eine Königin! Als neue Schützenkönigin wurde Waltraud Kargl mit 39,2 Teiler gekürt und ihr wurde auch die Schützenkette überreicht. Auf Platz 2 als Wurstkönig rangiert mit einem 69,6 Teiler Oskar Mittermeier. Alexander Mittermeier erreichte mit einem 89,9 Teiler Platz 3, genannt auch als Brezenkönig.

Auch gab es dieses Jahr eine Schützenkönigin bei der Jugend, nämlich Elisa Spannacher erreichte mit einem 199,2 Teiler Platz 1. Auf Platz 2 folgte Emma Grill mit einem 202,4 Teiler und Jasmin Reitberger erreichte mit einem 250,1 Teiler Platz 3.

Beim Glücksschießen errang Renate Kargl mit einem 1,5 Teiler den 1. Platz. Siglinde Weinberger folgte mit einem 12,5 Teiler auf Platz zwei und Dritte wurde Marianne Loibl mit einem 23,8 Teiler. Da in diesem Jahr auch Jugendliche bei der Vereinsmeisterschaft teilgenommen haben, kam folgendes Ergebnis zustande: Platz 1: Emma Grill mit einem 76,1 Teiler, auf Platz 2 folgt Elisa Spannacher mit einem 126,0 Teiler, Mia Ehrenböck (3) mit 250,1 Teiler, Hannah Spannacher (4) mit einem 261,5 Teiler, Isabella Bauer (5) hatte einen 275,8 Teiler, Jasmin Reitberger (6) hatte einen 284,3 Teiler.

Bei Luftgewehr Damen errang Andrea Kargl mit 1650 Ringen Platz 1. Es folgten Waltraud Kargl (1510 Ringe), Marion Weirer (1370 Ringe) und Jana Schöberl errang Platz 4 mit 1276 Ringen.

Platz eins der Altersklasse Luftgewehr erreichte Oskar Mittermeier mit 1897 Ringen, gefolgt von Berthold Reitberger mit 1884 Ringen, Franz Greil (1866 Ringe), Günther Köppl (1841), Josef Kargl (1824), Marianne Aufschläger (1817), Günther Berndl sen. (1810), Karl Aufschläger (1804), Josef Reis (1765), Josef Röhl war mit 1761 Ringen auf Platz 10.

Das Ergebnis des Luftgewehrschießen Schützen: Auf Platz 1: Siegfried Kargl mit 1655 Ringen, gefolgt von Florian Ertl (1637 Ringe), Sebastian Kargl (1596), Georg Prem (1530), Michael Schober (1308 Ringe). Das Ergebnis Luftpistole: Platz 1: Hans-Jürgen Spannmaier mit 874 Ringen, gefolgt von Alexander Mittermeier (860), Siegfried Kargl (837), Oskar Mittermeier (783), Sebastian Kargl (752), Renate Kargl (731) auf Platz 7 landete Marion Weiherer mit 470 Ringen.

Alle Preisträger konnten sich bei der reichen Auswahl an tollen Preisen einen Gewinn mit nach Hause nehmen.

Bei den Wünschen und Anträgen wurde beantragt, dass ein 3. Aufliegend-Gewehr angeschafft werden sollte, da immer mehr Mitglieder aufliegend schießen dürfen.

Eine gelungene Preisverleihung und ein Schützenverein, der auf viele Aktivitäten und Ereignisse zurückblicken konnte.

Text: Mariele Berndl



OBST- UND GARTENBAUVEREIN

DER OBST- UND GARTENBAUVEREIN INFORMIERT...

AKTIVITÄTEN DES OBST- UND GARTENBAUVEREINS

Pflanzenflohmarkt des Obst- und Gartenbauvereins 2025



(Foto: Peter Schneider)

Für die Pflanzen war es ein ideales Wachstumswetter, aber für den Pflanzenflohmarkt wäre etwas Sonne schon gut gewesen. Aber das tat dem Andrang beim Pflanzenflohmarkt keinen Abbruch. Bereits vor Beginn schlenderten schon viele Pflanzenliebhaber durch den Markt. An insgesamt 10 Ständen war reichlich Auswahl an Salat-, Tomaten, Paprika-, Physalispflänzchen, Stauden, Blumenfexer, Dekoartikeln, Kräuter-Naschwerk, Makrameewaren, Honig, Holzwaren, gebastelte Kränze, Töpferware und Etagere aus Porzellangeschirr geboten. Auch für Kinder war ein Kinderflohmarkt. Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Schaufling unter dem Vorsitz von Robert Saller hat am Tag vorher schon alles perfekt hergerichtet, so dass die Bewirtung im Pfarrheim reibungslos ablaufen konnte. Es gab ein reichliches Kuchenbüfett, für den deftigen Geschmack gab es Weißwürste und Wienerwürstchen. Für alle Beteiligten war der Pflanzenflohmarkt trotz des schlechten Wetters als erfolgreich zu verbuchen gewesen.



OLDTIMERFREUNDE SCHAUFLING

ANSTATT BUSSE SIND ES HEUTE TRAKTOREN

Wer vor einigen Jahrzehnten im Straubinger Raum unterwegs war, dem dürfte der Firmenname „Obermeier Reisen“ aus Schwimmbach sehr wohl ein Begriff sein. Viele Reisebusse des besagten Verkehrsunternehmens fuhren nicht nur Schulkinder und Pendler im Landkreis Straubing-Bogen von A nach B, sondern bereisten ganz Europa in alle Himmelsrichtungen.



Schreinerei Berndl GmbH & Co. KG – Ensbach 13
94571 Schaufling – aberndl@t-online.de
09904/1096 – www.schreinerei-berndl.de

UNSER UPGRADE FÜR IHR ZUHAUSE!

Viele tolle Böden und Türen aus der Werbung.

Bitte beachten Sie unser Prospekt!

Beim Kauf eines Produktes aus der Werbung, erhalten Sie eine 0,2 Liter Flasche Scharf & Wild Schnaps GRATIS dazu!



Oldtimer-Sammler Hans Obermeier (knieend in der Mitte) begrüßte eine kleine Gruppe der Oldtimerfreunde Schaufling und der Oldtimerfreunde Bayerwald in seinen Hallen. (Foto: Erwin Graf)

Heute erinnert lediglich eine dunkle Kontur an der Fahrzeughalle, die bis zu der Jahrtausendwende mit Bussen aller Bauformen gefüllt war, an dieses vergangene Kapitel Firmengeschichte. Schon früh entdeckte der Inhaber Hans Obermeier seine Liebe zu alten Traktoren – und begann dementsprechend früh, diese zu sammeln. Heute säumen Bulldogs aller Hersteller die ehemaligen Bushallen, Reihe an Reihe, Kotflügel an Kotflügel. Im Voraus informierte die Vorstandschaft in der Generalversammlung über diesen geplanten Termin. Um diese Sammlung zu begutachten, organisierten 2. Vorstand Daniel Graf und Schriftführer Matthias Liebhaber eine kurzfristige Fahrt, die am Sonntag, 23. Februar stattfand. Zusammen mit ein paar Freunden aus dem Partnerverein „Oldtimerfreunde Bayerwald“ aus Kirchdorf, ging die Reise kurz nach Mittag von Schaufling aus los. Bereits eine Stunde später begrüßte der Eigentümer die kleine Gruppe in Schwimmbach im Landkreis Straubing. Schon vor den großen Hallen waren einige Schätze zur Begutachtung ausgestellt. Im Anschluss daran führte Hans Obermeier die Interessierten durch die Hallen. Es gab allerhand zu bestaunen, von überholten und restaurierten Fahrzeugen über Sonderbau-Schlepper bis hin zu Bulldogs im absoluten Original-Zustand. Die Geschichten zu den jeweiligen landwirtschaftlichen Geräten rundeten die Besichtigung ab, immer wieder gab es kurze Anekdoten aus dem Busfahrer-Leben und wie es zu der Liebe mit den alten „Dieselpferden“ gekommen ist.

Im Laufe des Nachmittags ging es dann weiter zu einer kleinen Brotzeit, bevor im Anschluss daran die Heimfahrt nach Schaufling angetreten wurde.

Text: Florian Hüttinger

AM FEIERTAG GEHT'S AB IN DIE OBERPFALZ

Auch in diesem Jahr organisierte die Vorstandschaft um Florian Hüttinger und Daniel Graf wieder einen Ausflug am Karfreitag mit dem Bus. Als Ziel wurde dieses Mal die Oberpfalz ausgewählt. Etliche Tage vorher waren gezeichnet von strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen, am Karfreitag jedoch sollte es Petrus anders geplant haben. Schon bei der Abfahrt um 07:00 Uhr am Dorfplatz regnete es saftig, dies zog

sich durch den ganzen Tag. Gut für die Natur – schlecht für die Kaffeepause auf der Hinfahrt, die kurz hinter Roding geplant war. Doch auch heißer Kaffee schmeckt mitsamt Regenjacke ganz gut. Das erste Ziel des Tagesausflugs war das Museum der Bulldog- und Motorenfreunde Windmais in Bodenwöhr. Normalerweise gäbe es an diesem Tag eine große „Auswinterung“ der Museumsfahrzeuge, was allerdings durch die Nässe im geplanten Umfang nicht möglich gewesen ist. Trotzdem war ein kurzer gemütlicher Aufenthalt im Museum anberaumt, es wurde ausgetauscht, gefachsimpelt und Fahrzeuge begutachtet. Gegen Mittag ging die Reise weiter in die Nähe von Vohenstrauß, hier war die Mittagseinkauf zum traditionellen Fischessen in der Wirtsstube Maurer in Neuenhammer angesetzt.



Ein erster Prototyp eines Unimogs (ganz rechts im Bild) findet sich in der Halle von Christoph Gollwitzer.

Nach erfolgreicher Stärkung reisten die Bulldogbegeisterten ins 5-Minuten entfernte Woppenrieth, wo die Familie Gollwitzer eine große Sammlung alter Traktoren in ihren Hallen hütete. Der Besitzer Christoph Gollwitzer erzählte stolz von seinem Erbe, das ihm sein Opa Alfons Gollwitzer hinterlassen hat. Nach etwa 2 Stunden auf dem Gollwitzer-Hof ging es hoch auf den Fahrenberg, dort befindet sich eine kleine Wallfahrtskirche, daneben der Gasthof der Familie Weig. Selbstgebackene Kuchen und eine Tasse Kaffee oder Tee stand den Reisenden hier zur Verfügung, bevor es gegen 17:00 Uhr wieder in Richtung Heimat ging. Bei seiner Ansprache kurz vor dem Ziel bedankte sich Busfahrer und Vorstand Florian Hüttinger bei allen Mitfahrern, bei den beiden Organisatoren Daniel Graf und Matthias Liebhaber für die strukturierte und ordentliche Planung und

bei den fleißigen Bäckerinnen, die in der Früh die Kaffeepause mit ihren Gebäcken versüßten. Ein Gruppenfoto hat man wegen des andauernden Regens in diesem Fall den Mitgliedern zuliebe weggelassen.

Text: Florian Hüttinger



GENERALVERSAMMLUNG AM 8.4.2025

Am 8. April 2025 luden wir alle Mitglieder zu unserer Generalversammlung in den Landgasthof Frohnstetten ein.

Rosi Trissler eröffnete die Versammlung und blickte in ihrem Tätigkeitsbericht auf das vergangene Jahr zurück. Sie erinnerte an den Familienausflug, der aufgrund der katastrophalen Wettervorhersage kurzfristig umgeplant werden musste und anstatt in den Freizeitpark nach Ruhpolding nun in den Playmobil-Funpark in Zirndorf ging.

Vom 9. bis zum 11. August folgte dann eine Musical- und Opernfahrt an den Neusiedler See. Dort wurde die Oper AIDA im Steinbruch und My Fair Lady in Mörbisch zum Besten gegeben. Am Samstag wurde Sopron besichtigt und am Sonntag wurde noch bei den Gärten Tulln Station gemacht.



Vorstand Rosi Trissler bei ihrem Tätigkeitsbericht.

Das Weinfest im August war wieder eine sehr schöne Veranstaltung, genauso wie unsere Weihnachtsfeier, die wiederum am Alpakahof Schreiber in Sicking in Form eines kleinen Weihnachtsmarktes stattfand. Sogar der Nikolaus mit einem Engel ließ sich blicken.

Dann wurde im Dezember noch zum Christkindlmarkt nach Salzburg gefahren und danach die Schisaison eingeläutet. Mehr als 330 Teilnehmer fuhren zu den angebotenen Zielen mit. Die Schlittengaudi musste aufgrund Schneemangels leider wieder abgesagt werden.

Danach gab Dominik Kargl einen Überblick über die Jugend- und Schilehrer-Aktionen bekannt. Beim Ferienprogramm wurde mit zwei Übungsleitern in der Kletterhalle in Nattern-

berg geklettert und gebouldert. Die Schigymnastik, die bereits Ende September startete, wurde gut angenommen, die Übungsleiter ließen sich viele verschiedene Übungen einfallen, um uns fit für den Winter zu bekommen. Dazu gab es noch etliche Fortbildungen und Treffen der Schilehrer.

Gabi Schober zeigte in ihrem Kassenbericht sämtliche Einnahmen, Ausgaben und Vermögenswerte detailliert auf. Markus Streicher, einer der Kassenprüfer bescheinigte eine sehr ordentliche Kassenführung ohne Beanstandungen, welche in einer einvernehmlichen Entlastung derer durch die Mitglieder mündete.

Robert Bauer richtete danach noch Grußworte an alle Anwesenden. Er bezeichnete den SC Rusel als Verein für die Gemeinschaft, welcher sein Geld gut in die Jugendarbeit und Ausbildungen investiert.

Danach war der offizielle Teil vorbei, erst wurde vorzüglich gespeist und danach noch weitere gemütliche Stunden im Landgasthof Frohnstetten verbracht.

Text und Foto: Günther Berndl



PFARREI SCHAUFING

FASCHINGS-KINDERGOTTESDIENST IN SCHAUFING

Zum Kindergottesdienst im Fasching lud das Kindergottesdienstteam letzten Sonntag in den Schaufinger Pfarrsaal ein. Diesem Angebot folgten 29 Erwachsene und 20 Kinder. Thema des kindgerechten Gottesdienstes war „Fasching, Lebensfreude“. Ein Kind durfte eine Glocke läuten, was den Beginn ankündigte. Daraufhin eröffnete Pastoralreferent Helmut Schiermeier den Gottesdienst mit „Im Namen des Vaters...“ und begrüßte alle Kinder und Erwachsene, die sich bunt und vielfältig verkleidet hatten. Ein weiteres Kind wurde aktiv mit eingebunden und durfte die Jesuskerze entzünden. Claudia Berndl übernahm die Einführung des Gottesdienstes, indem sie die Kinder und Erwachsenen einlud, gemeinsam den Pfarrsaal passend zum Thema Fasching zu schmücken. Hierzu waren in einem Korb etliche Girlanden und Luftschlangen vorbereitet, die dann gemeinsam mit Hilfe von Papas und Mamas und den Kindern ganz schnell angebracht wurden. Dann animierte Anke Dreßler Kinder zu erzählen, was denn ihnen an ihrer Verkleidung besonders gefällt. Mit passenden Liedern wurde der Gottesdienst ummalt. Dann durften die Kinder ein XXL-Konfetti basteln. Dies erklärten Miriam Meindl und Franziska Frömel den Kindern. Hierzu erhielten die Kinder ausgeschnittene Kreise und diese sollten fröhlich und bunt gestaltet werden. Wer schon schreiben konnte, durfte einen guten Wunsch drauf schreiben. Dieses fertige XXL-Konfetti sollten dann die Kinder verschenken. „Vielleicht braucht jemand, den du kennst, ein bisschen Freude. Überlege mal, du darfst ihm oder ihr dein froh gestaltetes XXL-Konfetti schenken. Entweder gleich hier im Saal oder bei dir zu Hause“ forderten die Kindergottesdienst-Mitarbeiter die Kinder auf. „Freude im Leben ist schön. Freude zu verschenken ebenso schön.“ Nach

dem Segen wurden an die Kinder noch Faschingssüßigkeiten verteilt und zu einem Tee eingeladen.

Text: Mariele Berndl



(Bild: Franziska Frömel)

ERGEBNIS VOM FASTENESSEN UND SOLIBROT-AKTION

AM 1. FASTENSONNTAG FAND DAS FASTENESSEN UND DIE SOLI-BROT-AKTION STATT.



Pfarrer Philipp Höppler zelebrierte zuvor den Themengottesdienst „Umgang mit der eigenen Schuld“ mit den Erstkommunionkindern. Der Effata-Chor unter der Leitung von Maria Graf und Andrea Kargl am Keyboard haben den Gottesdienst musikalisch umrahmt.

Bei der Aktion ist ein stolzer Betrag von 180 € von der Soli-Brot-Aktion zusammengekommen und 352,50 € von der Fastensuppe. Dankeschön vor allem an Familie Gabi und Helmut Streicher aus Geßnach, die wieder das Brot gebacken hatten und an die Suppenköche/innen von Pfarrgemeinderat mit Vorsitzenden Thomas Brandel und Kirchenverwaltung mit Kirchenpflegerin Christine Schober, die wieder hervorragende Suppen kredenzt haben. Es war ein schöner Vormittag, wo man in gemütlicher Runde zusammensitzen konnte. Der Erlös wird an die Solibrot-Aktion von Misereor gespendet.

Auch war ein reichhaltiges Angebot von Eine-Welt-Waren-Artikeln da, die von Sandra und Claudia Berndl und Hannah Wittenzellner verkauft wurden. Vielen Dank an das Zusam-



menspiel von Vorbestellung, Abholen, Aufbauen, Verkaufen, Beraten, Abrechnung, Zurückbringen von den nicht verkauften Artikeln..... und und und.

PALMBUSCHENWETTBEWERB 2025 IN SCHAUFLING

Das Wetter spielte perfekt mit, um einen Palmsonntag so richtig zu feiern. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt und ganz viele Kinder mit ihren riesig geschmückten Palmgerten kamen mit ihren Eltern zum Gottesdienst, den Pfarrer Philipp Höppler zelebrierte. Aufgrund der Bauarbeiten am Dorfplatz wurde keine Segnung am Dorfplatz und kein Kirchenzug abgehalten. Aber die Segnung der Palmgerten der Pfarrangehörigen und die Palmbuschen und Palmkreuze, die vom Frauenbund gebastelt wurden, wurde im Gottesdienst vollzogen.



(Foto: Nina Schmid)

Pfarrer Philipp Höppler sagte in seiner Predigt: „Mit der Feier des Palmsonntags stehen wir nun am Beginn der Karwoche, in der wir an Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und Oster-sonntag die letzte Tage Jesu nachvollziehen und das Wunder seiner Auferstehung von den Toten feiern. In all dem geht es für mich immer wieder darum, dass es nicht nur um ein Nach-erzählen, ähnlich einem Passionsspiel, geht, sondern darum, sich selber und die eigene Geschichte in diesen Berichten

wiederzufinden. Jeder dieser Tage hat etwas mit uns und mit unserem Leben zu tun. In den kommenden Tagen werden wir also die letzten Momente Jesu nachvollziehen. Nicht aber im Sinn eines gut inszenierten Theaters, sondern im Sinn eines Mit- und eines Nachempfindens. Die nächsten Tage betreffen uns alle. Ich danke schon jetzt allen, die die Gottesdienste der kommenden Woche mitfeiern werden. Es geht hier wirklich um das Zentrum unseres Glaubens und um das Zentrum unseres Lebens. Wir leiden und sterben mit Gott. So, wie wir mit Gott auch auferstehen und leben werden.

Dass am Ende das Leben steht, zeigen wir bereits heute, am Palmsonntag, indem wir grüne Zweige in den Händen halten. Damit grüßen wir Jesu, unseren König. Ihn, der gelebt hat, damit auch wir leben. Im Hier und Jetzt und vollendet in seiner Ewigkeit.“

Zum Abschluss des Gottesdienstes gab es noch den Palmgeratenwettbewerb, wer wohl die längste Palmgerte hat. Diesen Wettbewerb leiteten die Ministrantenleiterinnen Eva Schober und Nina Schmid. Die längste Palmgerte 2025 hatte Laura Stehle aus Schaufling, auf Platz 2 landete Johannes Schober von Schaufling und auf Platz 3 kam Julia Amann aus Schaufling. Als Belohnung erhielten sie ein kleines Geschenk überreicht.

Text: Mariele Berndl

KINDERKREUZFEIER IN SCHAUFLING

Im Pfarrverband Lalling wird die zentrale Kinderkreuzfeier immer abwechselnd in den einzelnen Pfarreien gefeiert. In diesem Jahr war die Pfarrei Schaufling für die Organisation und Durchführung zuständig. Das Kindergottesdienst-Team mit Pastoralreferenten Helmut Schiermeier und seinem Team mit Anke Dreßler, Claudia Berndl, Miriam Meindl, Franziska Frömel und Christiane Kargl haben wieder tolle Ideen umgesetzt. Es wurden die einzelnen Stationen auf Plakate gemalt. Eigentlich war ein Kreuzweg im Freien geplant, aber das Regenwetter ließ das nicht zu, so dass der Umzug in der Kirche abgehalten wurde. Dazu wurde ein Holzkreuz von jeweils 4 Kindern getragen und die anderen Kinder, teilweise mit ihren Eltern, folgten diesem Kreuzwegzug. Währenddessen wurde ein Kreuzweglied gesungen. Dann durften die Kinder zu den einzelnen Stationen Texte vorlesen. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei, vor allem das Kreuz zu tragen. Zum Schluss bedankte sich Helmut Schiermeier bei allen Kindern und seinen „Mitarbeiterinnen“, die für die Gestaltung und Durchführung der Kinderkreuzfeier gesorgt haben.



MINISTRANTENLEITERINNEN BASTELN OSTERKERZE

Die Ministrantenleiterinnen **Anke Dreßler, Eva Schober, Nina Schmid, Lisa Schober** und **Anna Eiglmeier** haben den Kerzenrohling zu einem Kunstwerk verziert, denn sie haben die Osterkerze für 2025 kreiert und verziert. In der Osternacht wurde sie gesegnet und wird bei jedem Gottesdienst ein Jahr lang entzündet. Ein großes Dankeschön der Pfarrei für das ehrenamtliche Engagement.

Text: Mariele Berndl



Stehend von links: Lisa Schober, Anke Dreßler, Eva Schober, von links sitzend: Anna Eiglmeier, Nina Schmid. (Bild: Anke Dreßler)

EIN BESONDERES ERLEBNIS FÜR DIE ERSTKOMMUNIONSKINDER

Ein kreativer Nachmittag erwartete die 12 Kommunionkinder aus Schaufling am 4. April 2025 in der Schreinerei Berndl. Unter der fachkundigen Anleitung von Andreas Berndl jun. durften die Kinder eigenhändig Kreuze aus Holz gestalten. Mit viel Eifer wurden die vorbereiteten Rohlinge geschliffen und geölt – eine handwerkliche Erfahrung, die den jungen Teilnehmern große Freude bereitete.



Links stehend, Diana Berndl; rechts stehend Andreas Berndl jun.

Während der Arbeit sorgte Diana Berndl für das leibliche Wohl der kleinen Schreinerinnen und Schreiner. Mit einem erfrischenden Getränk und etwas Schokolade konnten sie neue Energie tanken. Nach der kreativen Tätigkeit erhielten die Kinder eine spannende Führung durch die Schreinerei und das Holzlager. Hier konnten sie einen Einblick in die Welt des Holzhandwerks gewinnen und die verschiedenen Arbeitsprozesse kennen lernen.

Mit großem Stolz hielten die Kommunionkinder schließlich ihre selbst gefertigten Kreuze in den Händen – ein ganz persönliches Symbol ihres Glaubens. Diese besonderen Werke wurden am darauffolgenden Sonntag, dem 6. April 2025, beim Themengottesdienst von Kaplan Peter Bosanyi feierlich gesegnet.

Text und Foto: Kerstin Berndl

KIRCHENVERWALTUNGSMITGLIEDER-VERABSCHIEDUNG IN DER OSTERNACHT 2025



Von links unten: Karl Aufschläger, Renate Zacher, Kajetan Amann, Pfarrer Philipp Höppler, stehend von links: Cornelia Balthasar, Markus Kandler, Christine Schober, Regina Grafenauer, Anke Dreßler, Franz-Xaver Marx, Harald Ilg, Johann Stangl, Helga Reitberger.

Bei der Feier der Osternacht wurden die langjährigen Kirchenverwaltungsmitglieder feierlich am Ende des Gottesdienstes verabschiedet. Im November 2024 waren die Kirchenverwaltungs-Wahlen und die vierköpfige Mannschaft hörte geschlossen auf, so dass nun ein neues Team die Geschicke der Pfarrei leitet. **Pfarrer Philipp Höppler** leitete seine Verabschiedung mit der Beschreibung der Aufgaben der Gremien Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat ein. Das Leben in der Pfarrgemeinde wird von diesen zwei Gremien geprägt. Der Pfarrgemeinderat ist zuständig für Inhalt und Ausrichtung der Pfarrei, z.B. Organisation von Festen in der Pfarrei oder auch Art und Anzahl der Liturgie. Hier sprach Philipp Höppler seinen Dank an alle aus, die sich hier engagieren.

Die Kirchenverwaltung ist zuständig für Finanzen, der Pfarrer entscheidet nicht alleine, die Gremien entscheiden mehrheitlich, d.h. notfalls auch gegen den Pfarrer. Eine weitere Aufgabe

ist es, sich um die Immobilien zu kümmern, da die Vermietung der Wohnungen eine wichtige Einnahmequelle darstellen. Das Pfarrzentrum ist sehr wichtig für das Leben in der Pfarrei. Die Räume werden größtenteils kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Pfarrei investiert hier ca. 10.000 € im Jahr, davon ca. 5.000 € in die Bücherei. Er sprach seinen Dank an alle aus, die dies möglich machen und sich ehrenamtlich in der Kirchenverwaltung engagieren und engagierten. So können die ausscheidenden Kirchenverwaltungsmitglieder **Karl Aufschläger auf 30 Jahre, Renate Zacher ist seit 24 Jahren aktiv in der KV, Kajetan Amann ebenfalls seit 24 Jahren und Rudolf Grafenauer blickt auf 12 Jahre zurück.** Pfarrer Höppler las dann die Dankurkunde vor, die von der Diözese Passau, vom Finanzdirektor Dr. Josef Sonnleitner, unterschrieben wurde:

„Dankurkunde: Sie (Name des Geehrten) gehörten (Anzahl der Jahre) der Kirchenverwaltung der Pfarrkirchengemeinde Schaufling 14 Nothelfer an. Unsere Kirchenverwaltungsmitglieder tragen eine hohe Verantwortung. Für diese vielfältigen Aufgaben setzten Sie Ihre Talente, Zeit und Kraft ein. Wichtige Fragen haben Sie mitberaten, Entscheidungen und Aktionen mit Ihren Ideen und Kompetenzen bereichert. Als Finanzdirektor und Vertreter der Stiftungsaufsicht des Bistums Passau sage ich dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“ und wünschen Ihnen Gottes Segen.“

Pfarrer Höppler übergab diese Dankurkunde mit einer von ihm selbstgemachten Mispelmarmelade und mit einem Gut-schein von Domladen Passau.

Mit einem großen Applaus wurden die ausscheidenden KV-Mitglieder gewürdigt. Rudolf Grafenauer war entschuldigt.

Zum Schluss wurde noch ein gemeinsames Foto mit der neuen und alten KV und Pfarrgemeinderatsmitglieder gemacht.

Text und Foto: Mariele Berndl

PFARR-CARITAS-VEREIN

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN UND EHRUNGEN DES PFARR-CARITAS-VEREINS

Zur Jahreshauptversammlung konnte **1. Vorsitzender Karl Aufschläger** 16 Personen im Pfarrheim begrüßen. Ein besonderer Gruß ging an **Frau Manuela Stephan vom Kreis-Caritas-Verband Deggendorf, Frau Anja Gibis von der Sozialstation Hengersberg, Bürgermeister Robert Bauer, Kindergartenleiterin Maria Streule, Seniorenclub-Vorsitzende Frau Christine Spann und an Elternbeiratsvorsitzende des Kindergartens Frau Anita Zisler. Pfarrer Philipp Höppler** konnte leider nicht dabei sein, weil eine andere Sitzung schon länger im Terminplan stand.

Als erster Punkt auf der Tagesordnung war der **Tätigkeitsbericht** vom letzten Jahr 2024, den **Vorsitzender Karl Aufschläger** vortrug. Zum Jahresende waren 61 Personen Mitglied beim Pfarr-Caritas-Vereins. Hauptbestandteil der Caritasarbeit besteht als Träger des Kindergartens und Kinderkrippe. Hier bedankte sich Karl Aufschläger ganz besonders bei der Kindergartenleiterin Maria Streule mit ihrem Team für die hervorragende pädagogische Arbeit und die liebevolle Betreuung an den Kindern. Das spürt man auch besonders, da die Kinder sehr gerne in den Kindergarten gehen. Zurzeit besuchen

77 Kinder den Kindergarten, davon sind 55 Kindergartenkinder und in der Kinderkrippe werden 22 Kinder betreut.

Dank ging auch an Bürgermeister Robert Bauer und an die Mitarbeiter in der Gemeinde für die tatkräftige und auch finanzielle Unterstützung und Hilfen.

Ein besonderer Dank ging auch an die ehrenamtlichen Sammler und Sammlerinnen, die im Jahr 2024 nur im Frühjahr von Tür zu Tür gingen und für die Arbeit des Caritasverbandes sammeln. Dies waren im letzten Jahr Frau Regina Grafenauer, Frau Hedwig Schuhbaum, Frau Anita Zisler, Frau Josefa Stündler, Frau Maria Graf, Frau Mariele Berndt, Frau Claudia Bauriedl, sowie Frau Sandra Berndt und Frau Hannah Lehnhart-Höb.

Von den Sammlungen verbleiben 40 % im Orts-Caritas-Verband, dies war im letzten Jahr 661 €.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen der **Kassenbericht** vom Kindergartenjahr 2024 und vom Pfarr-Caritas-Verein auf dem Programm, den **Frau Kristina Aberle** gebucht hatte und anhand von Auflistungen der Ausgaben und Einnahmen exakt erklärte. So endete der Jahresabschluss des Kindergartens mit einem Gewinn von 27.114 €. Die Buchhaltung vom Pfarr-Caritas-Verein hatte im letzten Jahr einen Verlust von 612 € zu verbuchen. Die Kassen wurden von den **Kassenprüfern Heinz Spannmacher und Karl Bauriedl** geprüft und ohne Mängel abgenommen. Somit konnte eine Entlastung der Vorstandschaft geschehen.

Kindergartenleiterin Maria Streule gab dann anschließend lebhaft Einblicke in die Arbeit im Kindergarten und in der Kinderkrippe. Das Kindergartenjahr startete mit 74 Kindern, davon waren 20 Kinder in der Kinderkrippe. Das Personal nahm an Fortbildungen teil, wie z.B. Kinderschutzbeauftragte für den Kindergarten, Teamfortbildung Medien und Fortbildung Qualifizierte Leitung, auch ein Erste-Hilfe-Kurs wurde absolviert. Über den Einsatz einer Kita-App wurden verschiedenste Informationen eingeholt und es wurden Probewochen mit dem Elternbeirat bezüglich dieser Kita-App durchgeführt. Auch wurde über die Gartengestaltung zusammen diskutiert und geplant.

Bei einem Elternabend gab es einen Vortrag mit dem Thema „Mut zum Nein – liebevoll Grenzen setzen“.

Der Elternbeirat hatte beim Adventsmarkt auch wieder einen Verkaufsstand. Deshalb wurde ein Thermomix Nachmittag abgehalten, damit viele Köstlichkeiten für den Markt gemacht werden konnten. Für die Kinder gab es allerhand „Highlights“, die im Laufe des Kindergartenjahres geboten. Es gab eine Nikolausfeier, eine Weihnachtsfeier, bei der Gestaltung des Adventsgottesdienst durften die Kinder aktiv mitgestalten. In der Faschingszeit gab es eine „Kunterbunte Faschingswoche“, wie einen Einfarben-Tag, einen verrückten Sockentag, Lustiger Kopfbedeckungstag, Schlafanzugtag, Zaubershow, Socken-theater und einen Verkleidungstag. Nach dem Fasching ist Aschermittwoch angesagt. So kam Pfarrer Philipp Höppler in den Kindergarten und gab den Kindern das Aschenkreuz in die Hand und die Faschingskostüme, Luftschlangen und -ballons wurden in eine Kiste gepackt, als Abschluss des Faschings. Die Schulanfänger durften zur Polizei nach Deggendorf fahren, einen Ausflug zum Xperium nach St. Englmar machen, durften bei einer weiteren Aktion mit Therapiehunden Kontakt aufnehmen und in der Bücherei den Büchereiführerschein Bibfit absolvieren und zum Abschluss der Kindergartenzeit war das Indianerfest mit Schatzsuche und Würste grillen. Beim Goldsteigfest war Tag der offenen Tür im Kindergarten, wo sich alle Leute über den Anbau und Baufortschritt informieren konnten. Um viel Spenden für den Kindergartenbau und vor allem für die Außenanlagen zusammen zu bekommen, wurde von Veronika Bauriedl, die im Niederbayern TV arbeitet, mit den Kindern ein Videodreh gemacht, wo die Schulanfänger über ihren Kindergarten berichteten und „Werbung“ machten. Der Obst- und Gartenbauverein spendete wieder einen Baum, der dann mit den Kindern beim Friedhof eingepflanzt wurde.

Beim Sportverein Schaufling durften die Kinder bei einem Fußballtraining mitmachen, bei einem Aktionsnachmittag wurde ein Imker besucht und u.a. kam der Zahnarzt in den Kindergarten. Auch ein Ausflug zum Waldspielplatz wurde gemacht. Schultüten wurden von den Eltern gebastelt, die Kinder durften bei der Generalprobe des Sommerkonzertes in Lalling da-





Die Vorstandschat, von links: Karl Bauriedl, Heinz Spannmacher, Anita Zisler, Mariele Berndl, Kristina Aberle, Karl Aufschläger, Anja Gibis, Manuela Stephan, Bürgermeister Robert Bauer, Stefanie Weigand-Köppl.

bei sein und die Schulanfänger durften einen Klassenbesuch in der Grundschule machen.

Auch der Seniorenclub hat viele Aktivitäten das ganze Jahr über zu bieten. **Vorsitzende Frau Christine Spann** berichtete, von den monatlichen Treffen oder Ausflügen: Im Januar war die Jahreshauptversammlung und im Februar wurde Fasching gefeiert, im März wurde eine Kreuzwegandacht gebetet und anschließend wurde zum Kaffeetrinken ins Pfarrheim eingeladen. Im April war das Pfarrheim mit 92 Personen brechend voll, denn der ehemalige Pfarrvikar Yohan Injumala stattete einen Gegenbesuch mit seinen Senioren aus Bischofsreut bei dem Schauflinger Seniorenclub ab.

In den Sommermonaten werden immer Ausflugsfahrten unternommen, so wurde im Mai zur Klosterkirche Mallersdorf gefahren, gestaltet mit einer Kirchenführung und Maiandacht. Eingekehrt wurde im Klosterbräustüberl. Im Juni gings zur Boxleitenmühle zwischen Freyung und Waldkirchen. Im Juli gings nach Neukirchen Hl. Blut mit Besichtigung der Wallfahrtskirche und Einkehr im Rösslwirt in Lam. Bürgermeister Robert Bauer lud im Juli auch die Senioren zur Besichtigung der Baustelle des neuen Wirtshauses „Schauflinger Hof“ ein. Im August gings nach Aschenau, wo der Garten der Erinnerung, ein Ort des Friedens und zur inneren Einkehr besichtigt wurde. Seniorenclubmitglied Georg Schober lud im August nach Wetztenbach ein, wo der neuerbaute Stall seines Sohnes und seiner Schwiegertochter besichtigt werden konnte. Natürlich gab es auch dort eine Brotzeit. Im September gings nach Passau zur Veste Oberhaus und nach Jochenstein. Die letzte Ausflugsfahrt in 2024 ging im Oktober nach Plattling zur Besichtigung der Zuckerfabrik. In Lalling war die Dekanatsversammlung mit dem Thema „Die Sprache des Herzens“, wo die Vorstandschaft teilnahm.

Im November war im Pfarrheim ein informativer Vortrag mit Frau Anna Berlinger, vom Gemeindec Caritas im Dekanat Osterhofen, über die verschiedenen Pflegeleistungen, die man in Anspruch nehmen kann. Auch beim Adventsmarkt ist der Se-

norenclub mit einem Verkaufsstand mit Schmalzgebäck und Kuchen vertreten. Im Dezember wird immer zur Weihnachtsfeier eingeladen, die in diesem Jahr von Mitgliedern des VdK Ortsverbandes unterstützt wurden, die die Bewirtung übernahmen. Der Seniorenclub ist bei allen kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen zahlreich vertreten. Christine Spann bedankte sich bei der Gemeinde, beim Pfarr-Caritas-Verein und bei der Pfarrei, bei dem VdK Ortsverband, bei Karl Bauriedl und bei Firma Fliesen Linzmaier für die verschiedensten Unterstützungen und Zuwendungen das ganze Jahr über.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen die **Neuwahlen**, die alle 3 Jahre stattfinden, auf dem Programm. Bürgermeister Robert Bauer stellte sich als Wahlvorstand zur Verfügung. Es wurde beschlossen, die Wahl per Handzeichen, per Akklamation, durchzuführen. Folgendes einstimmiges Ergebnis kam zustande:

1. Vorsitzender: Karl Aufschläger, Schaufling
2. Vorsitzende: Anita Zisler, Schaufling
3. Kassier: Kristina Aberle, Schaufling
4. Schriftführer: Mariele Berndl, Klessing
5. Beisitzer: Stefanie Weigand-Köppl, Ensmannsborg
Kajetan Amann, Nadling
Richard Anzenberger, Sicking
6. Kassenprüfer: Heinz Spannmacher, Schaufling
Karl Bauriedl, Hainstetten

Als Vertreter im DICV Passau und Kreis-Caritas-Verband Deggendorf wurden gewählt:

Karl Aufschläger (1. Vorsitzender) und
Anita Zisler (2. Vorsitzende)

Auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft standen auf dem Programm. So wurden 11 Urkunden überreicht.

Für **15 Jahre Mitgliedschaft** im Pfarr-Caritas-Verein:
Frau Claudia Lallinger, Frau Maria Streule, Frau Daniela Ulrich



Ehrungen, von links: Marianne Geiger, Hedwig Schuhbaum, Elsa Röhl, Albert Kargl, Heinz Spannacher, Karl Aufschläger, Anita Zisler, Robert Bauer, Maria Streule.

20 Jahre Mitgliedschaft:

Herr Heinz Spannacher

30 Jahre Mitgliedschaft:

Frau Marianne Geiger, Frau Martina Mader, Frau Elsa Röhl, Frau Hedwig Schuhbaum, Frau Helga Wildfeuer, Herr Albert Kargl

45 Jahre Mitgliedschaft:

Herr Josef Stündler (Urkunde + Tankgutschein)

Bei den Grußworten sprach **Bürgermeister Robert Bauer** seinen Dank an die Vorstandschaft zur Bereitschaft zu kandieren aus. Die Arbeit vom Pfarr-Caritas-Verein ist für viele von außen nicht sichtbar, aber ungemein wichtig als Träger des Kindergartens. Man spürt einen „familiären“ Kontakt, bei Zusammenarbeit und Gesprächen. Auch ein großes Lob sprach Robert Bauer an den Seniorenclub aus, die mit ihren monatlichen Treffen für ganz viele eine Vorfreude bewirken. Er dankte auch für die zahlreichen Spenden, die für den Außenbereich gestiftet wurden.

Für den **Kreis-Caritas-Verband Deggendorf** sprach **Frau Manuela Stephan**, die betonte, dass man den Zusammenhalt und Spaß beim Kindergarten, Elternbeirat und Seniorenclub aus den Berichten hörte. Sie wünschte allen, dass es so harmonisch und reibungslos weitergehen soll.

Frau Anja Gibis, Geschäftsführerin der Sozialstation Hengersberg, beglückwünschte zur erfolgreichen Wahl der Vorstandschaft, da es ja in der heutigen Zeit gar nicht mehr einfach ist, jemanden fürs Ehrenamt zu begeistern, vor allem,

wenn man schon so lange Zeit diese Arbeit macht. Man merkt das Herz, das man bei den Berichten spürte. Zu einem Besuch in der Sozialstation lud Frau Gibis den Seniorenclub ganz herzlich ein zu einem gemütlichen Nachmittag in Hengersberg.

Beim letzten Punkt Wünsche und Anträge gab es keine Wortmeldungen, so dass der alte und zugleich wieder neue 1. Vorstand Karl Aufschläger die Anwesenden verabschieden konnte.

Text: Mariele Berndl

Aktivitäten des Seniorenclubs Schaufling

FEBRUAR BIS APRIL 2025

Am 20. Februar 2025 Faschingsfeier im Pfarrheim

(52 Teilnehmer)

Anton Lehner brachte uns mit seiner Musik in Stimmung und mit Sketchen und Liedern verbrachten wir einen geselligen Nachmittag. Zwischendurch stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen, zum Abschluss ließen wir uns eine Gulaschsuppe schmecken. Die fleißigen Helfer diesmal waren Lisa Köppl und Sepp Prem, die uns wiederum eine große Hilfe waren.

23. März 2025 gestaltete der Seniorenclub eine Kreuzwegandacht (über 30 Teilnehmer) mit anschließendem Kaffeetrinken im Pfarrheim

Der erste Ausflug am 24. April 2025 ging im vollbesetzten Bus nach Waldmann zu Waltini's Stadl. Nach Kaffee und Kuchen unterhielt uns der Magier Waltini mit witzigen Darbietungen und einer magischen Zaubershow. Zur allgemeinen Belustigung durften auch einige von uns die Vorführung aktiv mitgestalten. Nach dem Genuss einer schmackhaften Brotzeit Rückfahrt nach Schaufling.

Text: M. Behringer

FLIESEN EDENHOFER

Mosaik

Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf

Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel.0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de

Formteile

Rosonen



KATHOLISCHER FRAUENBUND SCHAUFLING

OFFIZIELLE ÜBERGABE DER HERZKISSEN ANS KRANKENHAUS

Am 06.03.2025 fand die Übergabe der ca. 50 Herzkissen an die Station 53 des Deggendorfer Krankenhauses statt. Mitarbeiter Jürgen Stern, Beauftragter für die Öffentlichkeitsarbeit, hat die Abordnung am Eingang abgeholt und ist in die Station 53 aufgefahren. Dort erwarteten uns schon **Prof. Dr. Kuhn** mit **Krankenschwester Sylvia Kottbusch** (aus Schaufling), die sich sehr über die Spende der Herzkissen freuten. Frau Kottbusch erzählte, dass die Kissen nach der OP an die Patientinnen übergeben werden, die sich sehr über diese kleine Geste freuten und auch Erleichterung mit diesem Kissen finden. Unsere zwei jüngsten Helferinnen Sandra Berndl und Elea Köppl waren auch bei der Übergabe anwesend.



Claudia Berndl, Mariele Berndl, Sylvia Kottbusch, Prof. Dr. Kuhn, Sandra Berndl, Franziska Frömel, Elea Köppl und Maria Graf.



JUGENDGOTTESDIENST IN SCHAUFLING

Drei Schülerinnen aus der Mittelschule Hengersberg, wo **Alina Achatz** und **Theresa Stangl** aus der Pfarrei Schaufling stammen und **Lina Haimerl** in der Pfarrei Auerbach lebt, übernahmen die musikalische Umrahmung des Jugendgottesdienstes. **Kaplan Peter Bosanyi** begrüßte die Jugendlichen, die die Lesungen übernahmen, hierzu beim Gottesdienst und freute sich, dass die drei Mädels zugesagt hatten, die Gestaltung zu übernehmen. Theresa, Alina und Lina hatten nämlich schon im letzten Schuljahr in ihrer Schule einen Gottesdienst gestaltet, so dass Kaplan Peter Bosanyi sich schon sehr darauf freute.



Von links: Lina Haimerl, Theresa Stangl, Alina Achatz, Kaplan Peter Bosanyi. (Bild: Stangl)

In seiner Predigt ging Kaplan Bosanyi darauf ein, dass es eine wichtige Erkenntnis sei zu wissen, dass wir einen Eigenwert vor Gott haben. „Wir sind geliebt und angenommen so wie wir sind. Diese bedingungslose Liebe Gottes will mit uns in Beziehung treten.“ Daran schlossen sich mehrere historische und philosophische Zugänge zu Liebe an, die zusammengefasst die Frage zu beantworten suchten, warum wir denn nun lieben? „Mit der Fähigkeit zu lieben, verschafft man dem eigenen Leben aber auch dem Leben anderer Menschen Bedeutung.“

Auch die Gottesdienstteilnehmer wurden nicht enttäuscht, sie konnten nicht alltägliche Orgellieder, sondern neue, aktuelle Charts mit drei perfekt zueinander passenden Stimmen hören, wie „The Story of my life; Read all about it; Wings; Love in the dark; Constellations und zum Schluss Lost without you“. Der Mut dieser drei Mädels wurde mit einem kräftigen Applaus von den Kirchenbesuchern honoriert, die fast voll besetzt war.

Text: Mariele Berndl

EIN ERFOLGREICHES MAIBAUMAUFSTELLEN

Traditionell zum 1. Mai wurde auch dieses Jahr in Schaufling wieder der Maibaum von der KLJB Schaufling aufgestellt. Dank angenehm sonnigen und trockenen Wetters konnte sich die Landjugend dieses Jahr auf überdurchschnittlich viele Besucher freuen.

Schon um 11:00 Uhr startete der Mittagsbetrieb. Mit einem anschließenden Kaffee und Kuchenangebot und bester musikalischer Unterhaltung konnte ein geselliger und gemütlicher 1. Mai gefeiert werden. Gegen 14:00 Uhr wurde dann endlich der Maibaum mit Hilfe eines Krans am Dorfplatz aufgestellt. Ein großes Dankeschön unsererseits geht an den Spender, der uns dieses Jahr den Maibaum zur Verfügung gestellt hat. Am



Ende des Tages waren alle Mitglieder der Landjugend Schaufling überaus zufrieden mit dem Fest und freuen sich schon auf den 1. Mai im nächsten Jahr.



Im Februar ließen es die Lindenkinder im Pfarrheim so richtig krachen. Wir feierten gemeinsam eine Faschingsparty. Dabei durften natürlich lustige Spiele und Knabberereien nicht fehlen. Zu den Highlights zählten Stoptanz, „Die Reise nach Jerusalem“, ein Bumskopf-Wettessen und Topfschlagen. Als Stärkung gab es unter anderem Faschingskrapfen. Bei der Kostümwahl bewiesen die Kinder wieder einmal ihre Kreativität. So war vom Flamingo über Schlümpfe bis hin zur Minnie Maus vieles vertreten. Auch ein Pfau war dabei. Für die Sicherheit sorgte das S.W.A.T.-Team.



Einen sportlichen Nachmittag erlebten die Lindenkinder am 13. März im Eisstadion in Deggendorf. Schlittschuhlaufen war angesagt. Voller Schwung drehten die Kinder ihre Runden auf der Eisfläche. Kleine Eisprinzessinnen versuchten sich an Pirouetten. Sogar kleine Sprünge wurden geübt. Wie im Flug verging dieser schwungvolle Nachmittag, an dem wir sehr viel Spaß hatten.



Mama und Papa sind die Besten. Darum wurde im April fleißig gebastelt. Es entstanden tolle Geschenke für Mutter- und Vatertag. Papa bekommt einen sehr nützlichen und coolen Flaschenöffner. Und nachdem Mamas gerne mit ihren Kindern spielen, bekommen sie ein selbstgestaltetes Tic-Tac-Toe-Spiel. Wieder einmal bewiesen die Lindenkinder, dass sie wahre Künstler sind.

Wir freuen uns sehr über ein neues Mitglied im Lindenkinder-Team. Seit Mitte März unterstützt uns Greta Niemann. Vielen Dank für dieses ehrenamtliche Engagement!

*Text: Carola Amann
Bilder: Lindenkinder*



GEMEINDEBÜCHEREI SCHAUFLING

BÜCHERFUCHS IN DER GEMEINDEBÜCHEREI SCHAUFLING FÜR VORSCHULKINDER 2025

Für die Vorschulkinder des Kindergartens „St. Georg“ bietet die Gemeindebücherei alljährlich den „Bücherfuchs“ an. Was ist das? Dies sind drei Vormittage mit jeweils einer Stunde, wo den 11 Kindern in zwei Gruppen die Bücherei vorgestellt wird und aus kindgerechten Büchern von den **Büchereimitarbeiterinnen Burga Kargl und Katharina Kargl** vorgelesen wurde. Auch der Bücherei-Plüschtier-Fuchs begeisterte die Kinder mit seiner Anwesenheit. Dieser Büchereifuchs vermittelt auf spielerischer Weise Freude am Umgang mit Büchern und unterstützt den Leselernprozess von Schulanfängern.

Bei jedem Besuch steht ein Buch im Mittelpunkt, das die Mitarbeiterinnen den Kindern vorlasen. Dieses „Kennenlernen der Bücherei“ macht die Kinder stolz, weil sie sich dadurch in „ihrer“ Bücherei zurechtfinden und motiviert somit die Familien dazu, die öffentlichen Büchereien besser zu nutzen. Durch das Anschauen der Bücher werden z.B. knifflige Fragen geklärt und besprochen, z.B. mit dem Kindersachbuch „Sonne, Regen und was noch?“.

So hatten die Büchereimitarbeiterinnen die Kinder spielerisch damit vertraut gemacht, wie das Ordnungssystem in einer öffentlichen Bücherei funktioniert und was es dort alles auszu-



Stehend von links: Bürgermeister Robert Bauer, Burga Kargl, Katharina Kargl. (Bild: Burga Kargl)

leihen gibt: Bilderbücher mit dicken Seiten für die ganz Kleinen, Bilder-, Geschichten- und Sachbücher zum Entdecken, Vorlesen und Selberlesen, Bücher für Leseneulinge und für „Fortgeschrittene“. Aber auch Comics sowie „Schöne Literatur“ und Sachbücher für Jugendliche und für Erwachsene. Daneben entdeckten Sie CD's, „Was ist was“ Bücher und die riesige Auswahl an Tonies, das sind Hörbuchfiguren, die sehr gefragt bei den Kids und Eltern sind. Doch die Kinder sollten nicht nur das große Angebot einer Bücherei kennen lernen. Ganz wichtig ist auch, dass sie lernen, wie sie mit den Medien umgehen müssen, wenn sie diese für vier Wochen nach Hause mitnehmen dürfen. Denn nach ihnen wollen auch noch viele andere Spaß an den auszuleihenden Medien aus der öffentlichen Bücherei haben.

Am Ende jedes Besuches durften die Kinder den Barcode ihrer ausgewählten Medien selbst einscannen, bevor sie ihr neues Medium im eigenen Bücherfuchs-Rucksack verstauen konnten. So lernten sie, dass im Computer registriert wird, welcher Leser welches Medium ausleiht und wann es spätestens wieder zurückgebracht werden muss. Als Belohnung durfte sich jedes Kind für ihr selbstgemaltes Bild aus der Schatzkiste ein Spielzeug aussuchen. Das Lied nach der Melodie von „Alle meine Entchen“ mit dem Text: „Viele bunte Bücher aus der Bücherei hol ich mir nach Hause und hab viel Spaß dabei“ ertönte zum Abschluss lauthals auf dem Rückweg zum Kindergarten.

Das Ziel der Aktion ist es, den Kindern zu vermitteln, dass Lesen Spaß macht und dass man Bücher und viele andere Medien in einer öffentlichen Bücherei finden und ausleihen kann.

Erfreuenswert und Sinn der Aktion ist es, dass die Kinder mit ihren Familien auch weiterhin das umfangreiche Angebot von Büchern, Zeitschriften, Tonies etc. nutzen und ein Besuch in der Bücherei Woche für Woche ein Abenteuer ist.

Eine Überraschung für die Kinder war der Besuch des **Bürgermeisters Robert Bauer**, der den Kindern persönlich dann die Urkunde „Den Büchereiführerschein“ überreichte.



AKTUELLES VOM VDK-ORTSVERBAND

VDK-WEINFEST, EIN TOLLER ERFOLG

An einem wunderschönen Mai-Samstag fand im Pfarrsaal von Schaufling das erste Weinfest des VdK-Ortsverbandes statt. Bei seiner Eröffnungsrede begrüßte der 1. Vorsitzende Leonhard Krieger, neben zahlreichen erschienenen Mitgliedern, den Vertreter des Kreisverbandes Helmut Plenk, den 1. Bürgermeister Robert Bauer, den 3. Bürgermeister Franz Zacher und den Altbürgermeister Hermann Hackl.



Vorstandschafft mit Ehrengästen: (v. l.) Erich Achatz, Lisa Köppl, Josef Prem, Elisabeth Linzmaier, Franz Zacher, Anita Klarl, Maria Jungbauer, Leo Krieger, Robert Bauer, Helmut Plenk, Hermann Hackl. (Foto: Andrea Plenk)

Krieger bedankte sich zunächst bei seiner Vorstandschafft für das Herrichten der Speisen, die Gestaltung des Saales und die Bewirtung. Nach den Grußworten des Vorsitzenden dankte sowohl Bürgermeister Robert Bauer sowie VdK-Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk für die Aktivitäten des VdK Schaufling. Gerade heute ist wieder ein sehr schöner Tag, so der Bürgermeister. Bei all der Hektik und dem Stress um uns herum ist es schön in geselliger Art bei einem Glas Wein zusammenzusitzen und zu ratschn. Plenk ergänzte dies noch und freut sich über den regen Besuch. Neben Wein gab es auch Bier und alkoholfreie Getränke und Gutes zu essen. Man plauderte und tauschte sich aus und war einfach bester Laune, was auch der Seele gut tut, so Plenk.



VdK-FRÜHJAHR-S-MITGLIEDERVERSAMMLUNG

MARIA-THERESIA JUNGBAUER NEUE SCHRIFTFÜHRERIN

Am 23.03.2025 hielt der VdK-Ortsverband Schaufling seine Frühjahrsversammlung in der Dorfschänke in Nadling ab.

Bei seiner Eröffnungsrede begrüßte der 1. Vorsitzende Leonhard Krieger, neben zahlreichen erschienenen Mitgliedern, den Vertreter des Kreisverbandes Helmut Plenk, den 1. Bürgermeister Robert Bauer, den 2. Bürgermeister Josef Stangl, den 3. Bürgermeister Franz Zacher, Altbürgermeister Hermann Hackl und den Ehrenvorsitzenden Karl Nothaft.

Leider sind auch wieder einige Todesfälle unter den Mitgliedern zu beklagen. In einer Schweigeminute wurde allen Verstorbenen gedacht.

Krieger erinnerte in einem kurzen Rückblick an die Entstehungsgeschichte des VdK Deutschland - von seiner Gründung an, bis zum heutigen Tage. Er erwähnte die verschiedenen Aktivitäten des Ortsverbandes im Jahr 2024.

Bürgermeister Bauer begrüßte in seiner Rede die Anwesenden und betonte die wachsende Bedeutung des VdK, nicht nur für die Bevölkerung, sondern er sei auch eine Bereicherung für das Schauflinger Vereinsleben. Mit Geschäftsführer Helmut Plenk werde man über mögliche Vorträge im neuen Dorfhaus in Schaufling sowie über einen möglichen Außensprechtag reden.

Anschließend legte Kassenverwalter Franz Zacher einen detaillierten Kassenbericht vor. Er bedankte sich bei Bgm. Bauer für die Spende der Gemeinde Schaufling und bedankte sich insbesondere bei den Spendern und Sammlern der Hausammlung „Helft Wunden heilen“, diese hätten wieder ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Die Sammlung wurde wieder von der Vorstandschaft durchgeführt.

Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk dankte eingangs seiner Rede der Vorstandschaft für die gute Arbeit und berichtete von zahlreichen Neuaufnahmen, was natürlich eine Vergrößerung des Mitarbeiterstabes nach sich zieht. Bevor dann Plenk sein Referat darlegte wurde noch die Wahl der Schriftführer durchgeführt. Frau Maria-Theresia Jungbauer wurde einstimmig vom Gremium gewählt. Die Neuwahl war notwendig, weil die frühere langjährige und sehr aktive Schriftführerin, Frau Christine Fuhrmann plötzlich verstorben war.



Stehend von links vorne: Bürgermeister Bauer Robert, Achatz Erich, Klarl Anita, Prem Josef, Jungbauer Maria-Theresia, Stangl Josef, Plenk Helmut. Stehend von links hinten: Altbürgermeister Hackl Hermann, Ehrenvorsitzender Nothaft Karl, Amann Kajetan, Zacher Franz und Vorstand Krieger Leonhard. (Foto: Andrea Plenk)

Plenk ging dann in seinem knapp einstündigen Referat auf alle Themen des Sozialrechts ein. Bei der vollen Erwerbsminderungsrente (EM-Rente) wurde die Hinzuverdienstgrenze von 6.300 Euro bereits zum 1. Januar 2023 abgeschafft. Stattdessen gilt eine jährliche Hinzuverdienstgrenze von drei Achtel der 14-fachen monatlichen Bezugsgröße, solange das Leistungsvermögen von weniger als drei Stunden täglich beachtet wird. Dies entspricht einer Mindest-Hinzuverdienstgrenze von 19.661,00 Euro ab dem Jahre 2025.

Bei der Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung wird die Hinzuverdienstgrenze sechs Achtel der 14-fachen monatlichen Bezugsgröße betragen. Hier gilt es, das Leistungsvermögen von täglich unter sechs Stunden zu beachten. Dies entspricht den vorläufigen Werten von 39.322 Euro. Falls vor Eintritt der Erwerbsminderung ein höheres Einkommen erzielt wurde, gilt hier die höhere individuell-dynamische Grenze.

Dann ging Plenk noch auf ein Beispiel ein, dass allen Anwesenden die Augen so richtig öffnete und doch den einen oder anderen nachdenklich stimmte. Er erzählte als eine alleinstehende rüstige Frau plötzlich zum Pflegefall wurde. Wie oft hier der Sozialverband sowohl beratend als auch als Hilfesteller bei der Antragstellung auftreten musste, bis alle bürokratischen Hürden überwunden wurden. Vom Pflegeantrag, zum Schwerbehindertenantrag, zum Antrag auf Arzneimittelbefreiung, zum Antrag auf Landespflegegeld, zur Haushaltshilfe, Kontaktaufnahme mit dem ambulanten Pflegedienst, usw. Er appellierte, dass das Thema Pflege unbedingt in der Familie diskutiert werden muss. Wie die neue Regierung das Thema Rente bearbeitet – steht noch in den Sternen. Es ist im Gespräch, dass der halbe Punkt der Mütterrente noch kommt. Das könnte für einige Frauen dann ein Vorteil sein, weil dann evtl. die Wartezeit von 35 Jahren erfüllt werden könnte, was einen Führern Renteneintritt mit sich bringen würde. Der Sozialrechtsexperte endet seinen Vortrag dann mit den Worten: Warten wir mal ab.

Nach Ende des Vortrages bedankte sich Krieger bei Plenk für die umfassenden Ausführungen und befragte die Anwesenden nach Wünschen und Anträgen. Nachdem keine vorlagen, schloss er die Versammlung.



JOSEF STANGL BLEIBT CSU-ORTSVORSITZENDER IN SCHAUFLING

JAHRESRÜCKBLICK UND NEUWAHLEN IM RAHMEN DER ORTSHAUPTVERSAMMLUNG

Die Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes Schaufling hatte zur Ortshauptversammlung mit Jahresrückblick und Neuwahlen in den establo-Alpakahof Schreiber nach Sicking eingeladen. Als Ortsvorsitzender konnte Josef Stangl zahlreiche Mitglieder begrüßen, wobei sein besonderer Gruß Landrat Bernd Sibler, Altbürgermeister und Ehrenbürger Hermann Hackl, Bürgermeisterstellvertreter Franz Zacher und Ehrenvorsitzendem

Ferdinand Schuster galt. Stangl freute sich, dass er bereits die elfte Ortshauptversammlung leiten durfte. Eingangs wurde der verstorbenen Gemeindebürger gedacht, insbesondere des erst kürzlich verstorbenen Ehrenbürgers Alois Tannerbauer.

Der aktuelle Mitgliederstand liege bei 38, berichtete der Vorsitzende, sie waren im letzten Jahr zu zahlreichen Veranstaltungen unterwegs: Man war präsent beim politischen Aschermittwoch in Passau, besuchte die Infoveranstaltung von MdB Thomas Erndl, beteiligte sich am SPD-Wandertag, gratulierte zu runden Geburtstagen und organisierte eine „Rama dama“-Aktion im Schauflinger Gemeindegebiet. Beim Weihnachtsmarkt in Schaufling und bei der Dorfweihnacht in Sicking war man ebenso vertreten wie bei den zahlreichen Vereinsfesten im Gemeindegebiet. Auch bei der vorgezogenen Bundestagswahl war der Ortsverband gefordert und unterstützte den Direktkandidaten Thomas Erndl.

In seinem Arbeitsbericht ging Stangl auf die seit langem geforderte Sanierung der Lallinger Schule ein, sowie die Sanierung der Kläranlage, der Wasserversorgung sowie der Straßeninfrastruktur. Weitere Themen waren die Neugestaltung des Außenspielbereichs des Kindergartens, die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr und die Ausweisung von Bauland. Er freute sich über die in diesem Jahr anstehende Fertigstellung der neuen Dorfmitte Schaufling mit Eröffnung der Gastronomie im Mai. In seinem Ausblick für das kommende Jahr verwies Stangl auf eine gemeinsame Fahrt ins Frühlingsfest, das von der CSU organisierte Dorfkegeln und die im nächsten Jahr anstehenden Kommunalwahlen.

Der Kassenbericht von Sebastian Prem und Josef Röhl wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Da die Kassenprüfer Florian Eiglmeier und Michael Stündler eine einwandfreie Kassenprüfung bestätigen konnten, wurde der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung erteilt.

Bei den folgenden Neuwahlen unter der Wahlleitung von Bernd Sibler wurden folgende, überwiegend einstimmigen Ergebnisse erzielt: Vorsitzender bleibt Josef Stangl, er wird weiterhin vertreten von Carina Schuster und Andreas Berndl. Kassiere bleiben weiterhin Sebastian Prem und Josef Röhl, Erwin Graf bleibt Schriftführer, Manuela Graf Digitalbeauftragte. Weitere Mitglieder in der Vorstandschaft sind Alfons Berndl,

Ferdinand Schuster und Franz Zacher, Kassenprüfer bleiben Florian Eiglmeier und Michael Stündler. Delegierte in die Kreisvertreterversammlung sind Josef Stangl, Carina Schuster, Andreas Berndl und Erwin Graf, Ersatzdelegierte Alfons Berndl, Ferdinand Schuster, Franz Zacher und Sebastian Prem. Als Neumitgliederbeauftragter wurde Simon Berndl benannt.

Grußworte sprachen Altbürgermeister und Ehrenbürger Hermann Hackl, der sich für das gezeigte Engagement auch im Gemeinderat bedankte und sich darüber freut, dass der Ortsverband auch im gesellschaftlichen Bereich aktiv ist. Landrat Bernd Sibler riss einige Themen der Landkreispolitik an, er erklärte die Notwendigkeit der Anhebung der Kreisumlage im letzten Jahr und freute sich über die mögliche Senkung in diesem Jahr. Bei den Schulhausneubauten, die den Landkreis jahrelang stark finanziell belasteten biete man „auf die Zielgerade“ ein. Sorgen machen die Sozialausgaben von über 20 Millionen Euro. Auch die Weltpolitik bereite derzeit große Sorgen und wirke sich sehr stark auf den Bundeshaushalt aus.

Geehrt wurden abschließend Josef Röhl für 10-jährige Mitgliedschaft, Carina Schuster ist seit 20 Jahren dabei und Ehrenvorsitzender Ferdinand Schuster bereits 45 Jahre. Johann Prem und Sigurd Wagner konnten nicht anwesend sein und bekommen ihre Ehrung für ihre 40-jährige Mitgliedschaft nachgereicht.

Text und Foto: Bernhard Süß

CSU SCHAUFLING BEIM POLITISCHEN ASCHERMITTWOCH IN DER DREILÄNDERHALLE PASSAU

Einige Schauflinger CSU-Mitglieder haben sich am Aschermittwoch mit dem Bus, der durch den CSU-Kreisverband Deggendorf organisiert wurde, auf den Weg zur Dreiländerhalle nach Passau gemacht, um am traditionellen Politischen Aschermittwoch 2025 der CSU, Bayerns größtem Stammtisch, teilzunehmen. Die Dreiländerhalle füllte sich gegen 8.30 Uhr in Rekordgeschwindigkeit bis auf den letzten Platz. Eine euphorische Stimmung erfüllte die Halle. Ab 10 Uhr traten die diesjährigen Redner ans Redepult: Generalsekretär Martin Huber,



Die Gäste der CSU-Ortshauptversammlung beim CSU-Ortsverband Schaufling mit der neu gewählten Vorstandschaft und den Geehrten: Landrat Bernd Sibler (v. l.), Josef Stangl, Andreas Berndl, Alfons Berndl, Hermann Hackl, Simon Berndl, Sebastian Prem, Ferdinand Schuster, Franz Zacher, Carina Schuster, Josef Röhl und Erwin Graf.



(Foto: Erwin Graf)

der den Politischen Aschermittwoch eröffnete, unser ehemaliger Landrat und jetzige Bayerische Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr Christian Bernreiter sowie unser Bayerischer

Ministerpräsident Dr. Markus Söder, der mit seiner eineinhalbstündigen Rede die Dreiländerhalle zum Beben brachte. Die Besucher der voll besetzten Halle zeigten sich begeistert.

Text: Manuela Graf



(Foto: Erwin Graf)

CSU SCHAUFING FÄHRT INS ALDERSBACHER BRÄUSTÜBERL

Die Vorstandschaft der CSU Schaufling hat eine gemeinsame Fahrt ins Aldersbacher Bräustüberl für alle Mitglieder des Ortsverbandes organisiert.

Am Samstag, 05. April trafen sich knapp 25 Mitglieder am Dorfplatz Schaufling, um gemeinsam mit einem vorher organisierten Bus zum Bräustüberl nach Aldersbach aufzubrechen. Die Brotzeit wurde durch die Mitglieder selbst mitgebracht und so kam ein reichliches Buffet mit Brezen, Wurstsalat, Nudelsalat, Wurst- und Käseplatte, Aufstriche und Gemüse zustande. Das passende Bier im steinernen Maßkrug durfte zur Brotzeit natürlich nicht fehlen. So konnten die CSUler ein paar gemütliche Stunden in geselliger Runde verbringen.

Text: Manuela Graf

Car Detailing

Fahrzeugpflege & Aufbereitung

Hengersberger Str. 4

94571 Schaufling

Mobil: 0151-21060088

Unsere Dienstleistungen

- ❖ **Innenraumaufbereitung**
 - Innenraumdesinfektion
 - Polster Nassreinigung
 - Lederreinigung / Pflege
 - Dachhimmelreinigung
 - Tierhaarentfernung
 - Heißdampfreinigung
 - Kunststoffreinigung / Pflege
 - Kunststoffversiegelung
 - Scheibenreinigung
- ❖ **Ozon-Geruchsbehandlung**
- ❖ **Felgenaufbereitung**
 - Felgenreparatur
 - Felgenversiegelung

- ❖ **Außenaufbereitung**
 - Lackreinigung
 - Flugrostentfernung
 - Kratzerentfernung
 - Lackpolitur
- ❖ **Spot-Repair**
- ❖ **Dellendoc**
- ❖ **Lackversiegelung**
 - Wachsversiegelung
 - Nanoversiegelung
 - Keramikversiegelung
 - Graphenversiegelung
- ❖ **Cabrioverdeckreinigung / Imprägnierung**
- ❖ **Scheibenservice**
 - Scheibenversiegelung

BLUTDRUCK NATÜRLICH SENKEN

Allein in Deutschland sind zwischen 20 und 30 Millionen Menschen von Bluthochdruck betroffen. Fast die Hälfte von ihnen weiß jedoch nichts von ihrer Erkrankung.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist anlässlich des Welt-Hypertonietages am 17. Mai darauf hin, dass Bluthochdruck Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall und Nierenversagen verursachen kann und damit das Sterberisiko erhöht. Vor allem Ernährung und Lebensstil beeinflussen den Blutdruck. Übergewicht, hoher Alkoholkonsum, salzreiche Ernährung, Rauchen, wenig körperliche Aktivität sowie Angst und Stress führen zu erhöhtem Blutdruck. Jeder kann also selbst dafür sorgen, durch einen gesunden Lebensstil das Risiko zu minimieren: Nordic Walking, Fahrradfahren und gut dosiertes Krafttraining sind gut verträglich für Bluthochdruckpatienten. Nicht geeignet sind Sportarten, die eine Pressatmung verursachen wie Gewichtheben oder übertriebener Kraftsport. Viel frisches Gemüse und naturbelassene Öle sind ideal für Bluthochdruckpatienten. Gemieden werden sollten hingegen Fertiggerichte, denn sie enthalten zu viel Kochsalz. Knapp 80 Prozent des gesamten Kochsalzkonsums werden durch Fertigprodukte aufgenommen.

men. Besser ist es, das Essen mit Gewürzen und frischen Kräutern zu verfeinern.

Die SVLFG fördert mit ihrem Bonusprogramm für gesundheitsbewusstes Verhalten die Teilnahme an verschiedenen Bewegungs- und Entspannungskursen sowie an Kursen zur Stressbewältigung, gesunden Ernährung und zum Nichtrauchen. Diese Kurse müssen von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert sein. Wer solche qualitätsgesicherten Leistungen zur Primärprävention regelmäßig in Anspruch nimmt, erhält eine Geldprämie als Bonus.

Die Kurskosten werden in Höhe von mindestens 80 Prozent bezuschusst. Gefördert werden je Versicherten maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr. Mehr Informationen zum Bonusprogramm finden sich unter www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-ikk sowie die Gesundheitskurse unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

SVLFG



HILFSDIENSTE UND GESUNDHEIT

Freiwilligendienste das dicke Plus im Lebenslauf

Alle reden von Solidarität, Du ergreifst die Initiative und tust etwas dafür.

Was bringt Dir ein Freiwilligendienst (BFD oder FSJ)?

- ✓ Du überbrückst sinnvoll die Wartezeit zu Studium oder Ausbildung
- ✓ Du erfährst praktische und spannende Einblicke in die Arbeitswelt
- ✓ Du kannst deine berufliche Bestimmung finden
- ✓ Die Bildungsseminare ermöglichen dir neue Perspektiven
- ✓ Du lernst viele neue Leute kennen
- ✓ Du erhältst ein qualifiziertes Arbeitszeugnis
- ✓ Du erhältst ein Taschengeld & Zuschuss für Verpflegung/ Unterkunft



Wo kann ich meine Stärken einbringen und einen Freiwilligendienst absolvieren?

Dein Engagement wird gesucht: Rettungsdienst, Kinder- und Jugendhilfe, Krankenhäuser, Seniorenhilfe, Hilfe für Menschen mit Behinderung, Schulen und Handwerkliche Dienste, Blutspendedienst, etc.

Gerne beraten und vermitteln wir Dich an Stellen in Deiner Region:

0941/ 79605-1553 oder -1554



Unsere Anschrift:

Bayerisches Rotes Kreuz, Team Freiwilligendienste
Regionalstelle Regensburg, Hoher-Kreuz-Weg 7, 93055 Regensburg

Bewerbung bevorzugt per Mail:
fwd-niederbayernobpf@lgst.brk.de

Weitere Infos:
www.freiwilligendienste-brk.de

freiwilligen
dienste *weil ich will.*  Bayerisches
Rotes
Kreuz

Blutspendetermine in der Region

Juni bis August 2025

Freitag, 04.07.2025

15:30–20:00 Uhr
Mittelschule
Finsinger Str. 2, 94526 Metten

Freitag, 11.07.2025

15:30–20:00 Uhr
Mittelschule
Rohrberg 5, 94491 Hengersberg

Freitag, 25.07.2025

14:30–20:00 Uhr
Mittelschule St. Martin
Berger Str. 29, 94469 Deggendorf

Blutspenden kann jeder Gesunde – von 18 – 68 Jahren! Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Blutspendepass (falls bereits vorhanden) und Personalausweis / Führerschein mit.

Weitere Blutspendetermine erfahren Sie unter:

<https://www.blutspendedienst.com/blutspendetermine/> oder direkt über das BRK.

Krisen gehören zum Leben

Liebe Betroffene, Mitbetroffene und Angehörige,

seelische Krisen können jeden treffen – unabhängig von Geschlecht, Alter, Bildung, Beruf, Herkunft oder sozialem Status. Enttäuschungen oder schwere Verluste, traumatisierende Erlebnisse, familiäre, partnerschaftliche oder berufliche Konflikte, lebensverändernde Umstände wie die Geburt eines Kindes, Entwurzelung durch Flucht oder Migration.

In einer seelischen Krise erleben die meisten Menschen die Grenzen ihrer emotionalen und körperlichen Belastbarkeit. Sie befinden sich in einem Ausnahmezustand – verunsichert, empfindsam, verletzlich. Bewährte Lösungsstrategien und Verhaltensmuster greifen nicht mehr.

Rufen Sie an, wenn Sie alleine nicht mehr weiterwissen – je früher, desto besser!

Denn kompetente Hilfe erleichtert den Weg aus der Krise.

Ihr Krisendienst-Team

Hilfe bei
psychischen
Krisen

**0800
/655
3000**

Wir sind für Sie da.



Krisendienst
Psychiatrie
Niederbayern

**KRISEN
DIENSTE
BAYERN**

www.krisendienste.bayern

Den jeweils aktuellen **Apotheken-Notdienstplan** der Bayerischen Landesapothekerkammer München finden sie unter:

<http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>

AOK - CLARIMEDIS

Bei AOK-Clarimedis beantwortet ein Team aus Fachärzten, Krankenschwestern und Pharmakologen Ihre Fragen rund um die Gesundheit an 365 Tagen im Jahr! Halten Sie Ihre Versichertennummer bereit. Diese steht auf Ihrer Gesundheitskarte. Anruf und Information sind für Versicherte der AOK Bayern kostenfrei. Zu erreichen unter

0800/1265265

Ab 01.03.2015 entfällt die Vorwahlfreiheit der 19222

Europaweit können Sie über die einheitliche Notrufnummer **112** rund um die Uhr Hilfe durch Feuerwehr, Rettungsdienst & Krankentransport anfordern.

NOTRUF 112

Sicherheit - Kommunikation - 24h rund um die Uhr



ILS
Straubing

FEUERWEHR ♦ RETTUNGSDIENST ♦ KATASTROPHENSCHUTZ
www.ils-straubing.brk.de



Diagnose Krebs – 1000 Fragen? Wir helfen weiter!

Kostenfreie Telefonnummer

0800 85 100 80

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst

BZKF Bayerisches Zentrum
für Krebsforschung

Das kostenfreie BürgerTelefonKrebs

Weitere Informationen unter www.bzkgf.de

Notfallnummern (alle Angaben ohne Gewähr)		Bayerisches Rotes Kreuz	0991 / 3 60 40
Polizei	110	Gift-Notruf München	089 / 192 40
Feuerwehr	112	Sucht-Hotline (24h, anonym)	089 / 28 28 22
Rettungsdienst/Notarzt	112	Sozialpädiatrisches Zentrum	0991 / 380-34 40
		Sozialpsychiatrischer Dienst	09931 / 89 609-0
		Fachstelle für pflegende Angehörige	0991 / 38 97 35
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117		
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	www.notdienst-zahn.de	Telefon-Seelsorge, kostenlos	0800 / 111 0 111
		Telefon-Seelsorge, kostenlos	0800 / 111 0 222
Apotheken-Notdienstfinder:	www.aponet.de	Elterntelefon, kostenlos	0800 / 111 0 550
kostenlos vom Festnetz:	0800 / 00 22 8 33	Kinder- und Jugendtelefon, kostenlos	0800 / 111 0 333
vom Handy (69 ct/Min), ohne Vorwahl	22 8 33		
Krankenhäuser:		Frauennotruf Deggendorf e.V.	0991 / 38 24 60
Deggendorf	0991 / 380-0	Frauenhaus Deggendorf	0991 / 38 20 20
Osterhofen	09932 / 39-0	Hospiz-Verein Deggendorf	09901 / 900 31 00
Mainkofen	09931 / 87-0		
Schlaganfall-Hotline	09931 / 87-150	Sperrnummer bei Karten-Verlust	116 116

MIT FREUNDLICHER
GENEHMIGUNG AUS DEM
GESUNDHEITSRATGEBER
WWW.GESUND-PFLEGE.DE

AUCH ZU FINDEN AUF DER
GEMEINDEHOMEPAGE!



NICHT VERGESSEN:



**In Schauffling gibt es FÜNF öffentlich zugängliche Defibrillatoren (Defi)
SIE KÖNNEN DAMIT LEBEN RETTEN!!!**

Gut sichtbar und jederzeit erreichbar für alle Bürgerinnen und Bürger ist je ein „Defi“ in einem Aufbewahrungskasten angebracht.

- In der ehemaligen Raiffeisenbank in Schauffling, Dorfstraße 2 a
- Am Treppenaufgang zum Vereinsheim bei der Waldsportanlage in Wotzmannsdorf
- Am Ruselfunktionshaus beim Ruselabsatz
- Am Eingangsbereich/Tor der Lagerhalle bei Fa. Fliesen Linzmaier in Hainstetten - Hainstetten 14
- In Böhaming 10, Anwesen Greil, an der östlichen Hauswand

Die Handhabung des „Defi“ ist denkbar einfach, da sie mit deutlichen Sprachanweisungen und Anzeigen durch den Rettungsablauf führt.

MIT EINEM DEFIBRILLATOR KANN MAN NICHTS FALSCH MACHEN !!!



Anmeldung über
die bundeseinheitliche
Rufnummer

116117

Die Vorstandschaft:

Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf e.V. im Donau-Isar-Klinikum Deggendorf

Die Ärzte des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes behandeln dort Krankheiten, die keinen Aufschub bis zur nächsten Sprechstunde des Haus- / Facharztes in der Praxis erlauben, zu folgenden Zeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag 10:00 – 13:00 Uhr	17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	17:00 – 20:00 Uhr

Zugang über den Klinikhaupteingang, Parkplätze im Klinikparkhaus

Für nicht transportfähige und pflegebedürftige Patienten wird darüber hinaus von der Kassenärztlichen Vereinigung ein Besuchsdienst bereitgehalten, Bestellung ebenfalls über **116117**

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarzteinsatz unter **112** bereit.

Magnus Ott, 1. Vors.

Dr. Stefan Putz, Stellv. Vors.

Dr. Stephan Schnabel, Stellv. Vors.

**ORGAN
SPENDE**
Die Entscheidung zählt!

**INFOTELEFON
ORGANSPENDE**
0800 - 90 40 400

Egal, wie Sie ihn tragen,
Hauptsache, Sie haben ihn:



Den Organspendeausweis!
Informieren, entscheiden, ausfüllen.

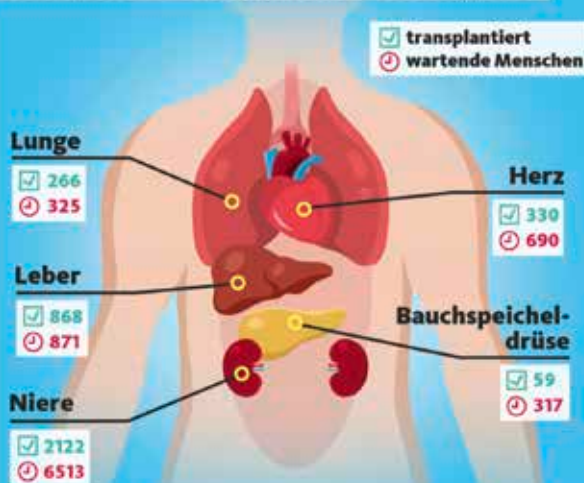
116117

DIE NUMMER FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTS- DIENST

Für Erkrankungen, die Patienten mit Hausmitteln oder der Hausapotheke nicht in den Griff bekommen und nicht warten können, bis die Arztpraxis wieder geöffnet ist. Alle Bereitschaftspraxen in Bayern sind auch auf der Internetseite www.bereitschaftsdienst-bayern.de zu finden.

ORGANSPENDE

Spenderorgane: So viele brauchen wir und so wenige sind verfügbar



Wir bilden die transplantierten Organe im Jahr 2023 ab. Die Zahlen der Warteliste entsprechen allen Menschen, die transplantabel sind und am 31.12.2023 noch auf ein Organ gewartet haben.

Darum musst du keine Angst vor der Organspende haben

Darum musst du **keine Angst** vor der **Organspende** haben

Nein, du hast bei der Organ-Entnahme keine Schmerzen.

Hirntot heißt: Das Großhirn hat alle Funktionen eingestellt und kann keine Schmerzreize mehr verarbeiten.

Das wird vor der Entnahme **genau überprüft**.

Nein, du bist danach nicht entstellt.

Ärzt:innen sind verpflichtet, auch nach dem Tod die **Würde** zu wahren.

Entnahmen sind danach **nicht mehr erkennbar**, z.B. werden nach einer Augen-Spende Glasaugen eingesetzt.



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

damit Sie alle öffentlichen Gebäude und Plätze in einem guten Zustand vorfinden, bedarf es Ihrer Unterstützung.

Mit Ihrer Hilfe möchten wir Mängel schneller aufspüren sowie beheben und damit unsere Einrichtungen noch sorgfältiger pflegen.

Nachstehend finden Sie eine Liste mit möglichen Mängeln. Sollten Sie im Gemeindegebiet Mängel entdecken oder haben Sie Verbesserungsvorschläge, melden Sie uns dies anhand dieser Liste.

Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen jetzt schon sehr herzlich!

Robert Bauer
1. Bürgermeister

Mängelmeldung

Wo festgestellt:

Wann festgestellt:

Name:

Anschrift:

Telefon / E-Mail:

Meldung ausgefüllt schicken an:

Gemeinde Schaufling
Dorfstraße 2a, 94571 Schaufling
poststelle@vgem-lalling.bayern.de

Mängelliste

☐	Straße / Gehweg beschädigt
☐	Straße / Gehweg verschmutzt
☐	Straßenlampe Nr. _____ brennt nicht / ist beschädigt
☐	Spielplatz verschmutzt
☐	Spielgeräte beschädigt
☐	Verkehrsschild beschädigt / verschmutzt
☐	Containerstandplatz verschmutzt
☐	Grünanlage verschmutzt / beschädigt
☐	Gully verstopft
☐	Kanaldeckel klappert / kaputt
☐	Bäume / Sträucher zurückschneiden
☐	Restmüll / Biotonne nicht geleert
☐	Gemeindeblatt / Nachrichten der Gemeinde nicht erhalten
☐	Sonstiges:

Termine

IN SCHAUFLING

JUNI BIS SEPTEMBER 2025

JUNI 2025

So	08.06.	Geplantes offizielles Opening Gasthaus „Schauflinger Hof“ – Wirtsleute Jakob		Gasthaus „Schauflinger Hof“
Mo	09.06.	Gottesdienst Pfingstmontag, anschl. Lindenumtrunk	10:00 Uhr	Pfarrkirche Schaufling
So	15.06.	Sommerausflug des SC Rusel ins Zillertal	Abfahrt 06:30 Uhr	Dorfplatz Schaufling
Mi	18.06.	Fronleichnamsgottesdienst mit anschl. Prozession	19:00 Uhr	Pfarrkirche Schaufling
Fr	20.06.	Sonnwendfeuer des SVS-Jugendfördervereins	ab 18:00 Uhr	Bolzplatz Schaufling
Mi	25.06.	Gemeinderatssitzung	19:30 Uhr	Schauflinger Hof, Sitzungssaal
Do	26.06.	Eis- und Salatessen des Frauenbunds	19:00 Uhr	Gasthaus „Schauflinger Hof“

JULI 2025

Sa	05.07.	Fahrt zur Landesgartenschau nach Furth im Wald mit OGV und Frauenbund		
So	06.07.	Mittagstisch der Stammtischrunde Nadling (intern)	12:00 Uhr	Dorfschänke Nadling
So	06.07.	150-jähriges Gründungsfest der FFW Aschenau	Abfahrt mit Bus am Dorfplatz 07:15 Uhr	
Fr bis So	11.–13.07.	60-jähriges Gründungsfest des SV Schaufling		Waldsportanlage Wotzmannsdorf
Sa	12.07.	Gottesdienst Fatimatag	19:00 Uhr	Pfarrkirche Schaufling
Di	15.07.	Trachtenjugend Gruppenstunde Info und Anmeldung bei: Corinna Arbinger, Jugendleiterin, Tel. 0151 172 65 007	16:30 Uhr	Gunterhaus Lalling
So	20.07.	Jahrtag des Krieger- und Soldatenvereins	10:00 Uhr	Pfarrkirche Schaufling
Mi	23.07.	Gemeinderatssitzung	19:30 Uhr	Schauflinger Hof, Sitzungssaal
Fr bis So	25.–27.07.	Musicalfahrt des SC Rusel zum Neusiedler See	Abfahrt 11.00 Uhr	Dorfplatz Schaufling
Di	29.07.	Trachtenjugend Auftritt	15:00 Uhr	Altenheim Lalling

AUGUST 2025

		Ferienprogramm der Vereine		
Sa	02.08.	Grillfest des Rauchclub Schaufling (intern)	16:00 Uhr	Pfarrzentrum Schaufling, Pfarrsaal
Di	05.08.	Trachtenjugend Ferienprogramm Info und Anmeldung bei: Corinna Arbinger, Jugendleiterin, Tel. 0151 172 65 007	14:30 Uhr	Treffpunkt Guntherhaus
So	15.08.	Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt mit Segnung der Kräuterbuschen	10:00 Uhr	Pfarrkirche Schaufling
So	15.08.	Mittagstisch der Stammtischrunde Nadling (intern)	12:00 Uhr	Dorfschänke Nadling
Fr	22.08.	Weinfest des SC Rusel		
So	31.08.	155-jähriges Gründungsfest der FFW Lalling	Abfahrt mit Bus am Dorfplatz 07:30 Uhr	

SEPTEMBER 2025

Sa	06.09.	Eröffnungsfeierlichkeiten Neue Dorfmitte / Ensemble „Schauflinger Hof“	ab Nachmittag	Dorfmitte, Schauflinger Hof
So	07.09.	30 Jahre Kindergarten Schaufling – Jubiläumsfeierlichkeiten und „Tag der offenen Tür“ zur Eröffnung des Ensembles „Schauflinger Hof“/ Dorfmitte	ab Vormittag	Dorfmitte, Schauflinger Hof
Sa	13.09.	Heimatviertel – Open – Air mit den Schürzenjägern	Rusel, Bergcafe Floh	ab 15:00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber Gemeinde Schaufling
Dorfstraße 2a · 94571 Schaufling · Tel. 09904/385
gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de

Ansprechpartner: 1. Bürgermeister Robert Bauer
Carina Weber, VG Lalling

Auflage 800 Exemplare / vierteljährlich
Verteilung durch die Gemeinde Schaufling

Druck Ebner Verlag Druckerei
Schauflinger Str. 15, 94469 Deggendorf
Tel.: 0991/982940-40, info@verlag-ebner.de
www.verlag-ebner.de

WICHTIGE HINWEISE:

- Die nächste Ausgabe von „Rund um unsere Dorflinde“ erscheint im September 2025. Hier haben Inserenten und Vereine wieder die Möglichkeit, Anzeigen und Beiträge zu veröffentlichen.
- Bitte beachten: Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe von „Rund um unsere Dorflinde“ ist am **01. August 2025**.
Bitte reichen Sie ihre Beiträge, Inserate oder Anzeigen bis spätestens zu diesem Tag bei **gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de** ein. Dankeschön!
- Um uns die Arbeiten zu vereinfachen würden wir sie bitten **keine Fotos in Word einzufügen, sondern separat als Bilddatei** mitzusenden. Dateien im PDF-Format können ebenfalls unter Umständen zu veränderter Darstellung bei Drucklegung führen. Bestenfalls würden wir sie daher bitten gänzlich auf PDF-Dateien zu verzichten. Dankeschön!
- Das Amtsblatt gehört nicht zur Meinungspresse. Dieser spezielle Charakter eines Amtsblattes ist bei allen Veröffentlichungen und Anzeigentexten zu beachten. **Insbesondere im Vorfeld von Wahlen sind bei Veröffentlichungen, die Neutralitätspflicht der Gemeinde Schaufling und VG Lalling und das Gleichbehandlungsgebot zu beachten.**
- Die Gemeinde Schaufling behält sich vor, Beiträge zu bearbeiten und zu kürzen sowie journalistisch zu bearbeiten – nach Möglichkeit in Kooperation mit dem Verfasser.
- Anzeigenpreise finden Sie nachstehend aufgeführt. Formulare für einen Anzeigenauftrag können Sie sich auf unserer Homepage unter <http://gemeindeschaufling.de/gemeindeinformationsblatt/> downloaden oder auf Anfrage bei Frau Weber unter oben angegebener E-Mail-Adresse erhalten.
- **Hinweis zur Beachtung:** Jeder, der dem Bürgermeister, Frau Weber oder der Gemeinde Schaufling Berichte und Fotos übersendet, egal ob per Mail oder in anderer Form, tritt damit automatisch die Verwertungs- und Bildrechte an die Gemeinde Schaufling ab.

Dankeschön!

Die Gemeinde Schaufling bedankt sich sehr herzlich bei allen Inserenten für die Unterstützung. Vielen herzlichen Dank auch an die fleißigen Schreiberlinge und Berichterstatter für die regelmäßigen Beiträge sowie ein großes Dankeschön an die Austrägerinnen und Austräger für die tatkräftige Unterstützung!

INFO ÜBER ANZEIGEN, KOSTEN USW. IM GEMEINDEINFORMATIONSBLETT DER GEMEINDE SCHAUFLING

Größe	Farbe	schwarz/weiß	Bemerkung
1/1 Seite	199,- €	145,- €	
1/2 Seite	105,- €	84,- €	
1/3 Seite	72,- €	58,- €	
1/4 Seite	55,- €	43,- €	
1/8 Seite	33,- €	27,- €	
1/16 Seite	22,- €	13,- €	
1/1 Seite Umschlagseite	249,- €	200,- €	Maximal zwei Anzeigen (Innen- und Außenseite Rückseite) pro Ausgabe. Es kommt zum Zug, wer zuerst inseriert.

Kleinanzeigen für Privatleute	bis 200 Zeichen	5,- €	
	+ je weitere 40 Zeichen	+ 1,50 €	
Stellenanzeigen	bis 200 Zeichen	5,- €	
	je weitere 40 Zeichen	1,50 €	Auf Wunsch zusätzlich kostenlose Veröffentlichung im Stellenmarkt der gemeindlichen Homepage.
Einlegeblätter	max. 800 Stück	80,- €	max. zwei Einlegeblätter pro Ausgabe
Redaktionelle Beiträge	kostenfrei		
Fotos zu redaktionellen Beiträgen			zwei Fotos kostenlos ab dem 3. Bild 3,- €/Foto

RABATT FÜR DAUERINSERENTEN

Dauer	Nachlass	Gruppenrabatte	Zusatznachlässe
4 Inserate in Folge (= 1 Jahr)	3 %	Inserenten aus dem Gemeindegebiet	Zusätzlich 5 % auf jedes Inserat
8 Inserate in Folge (= 2 Jahre)	6 %	Gemeinnützige bzw. gesellschaftliche Vereine, Verbände und Einrichtungen der Gemeinde	15 % pauschal (Hier entfällt der Dauerrabatt)
12 Inserate in Folge (= 3 Jahre)	10 %		

IN EIGENER SACHE – ANZEIGENKUNDEN UND DIE, DIE ES WERDEN WOLLEN

Die Gemeindezeitung soll weitgehend durch Anzeigen finanziert werden. Wir bieten Gewerbetreibenden und Selbständigen die Möglichkeit, Anzeigen zu schalten. Die Gemeindezeitung hat eine Auflage von 800 Stück und wird auch im Internet auf der Gemeindehomepage veröffentlicht. Damit stellen wir den Betrieben eine optimale Werbepattform zur Verfügung. Auch besteht die Möglichkeit, private Kleinanzeigen zu schalten. Die Anzeigenpreise sind gering und staffeln sich. Dauerinserenten bzw. Anzeigen hintereinander gewähren wir Rabatte.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR TEXTER VON „RUND UM UNSERE DORFLINDE“

Das Gemeindeblatt Schaufling lebt von den Textbeiträgen vieler fleißiger Vereins-schreiber und Texter. Wir freuen uns über jeden Beitrag, sind Ihre Texte doch ein Spiegel des Schauflinger Alltags. Da es sich bei „Rund um unsere Dorflinde“ jedoch um ein gemeindliches Informationsblatt handelt, gelten hier andere Regeln als im Vergleich zu den öffentlichen Presseorganen.

HIER DIE WICHTIGSTEN RICHTLINIEN FÜR TEXTER DES GEMEINDEBLATTES:

1. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte oder das Presserecht dürfen nicht verletzt werden.
2. Artikel aller Art werden uns kostenfrei zur Verfügung gestellt.
3. Artikel dürfen unter Wahrung des Autorenrechts überarbeitet werden.
4. In einem Gemeindeblatt dürfen keine Beiträge zur politischen Meinungsbildung veröffentlicht werden.
5. Beiträge, die dritte Personen beleidigen oder verletzen, werden nicht veröffentlicht (Art. 1 GG).

Der Genauigkeit halber müssen die Texte auch überarbeitet werden, daher müssen wir nach Möglichkeit darauf achten

- a) dass Inhalte und Fakten korrekt und
- b) Rechtschreibung und Grammatik einwandfrei sind
- c) die Wortwahl und Stil verständlich sind sowie
- d) den guten Sitten nicht widerspricht.

Wir bedanken uns bei all denjenigen, die uns stets zuverlässig mit Beiträgen fürs-Gemeindeblatt versorgen. Auch freuen wir uns, künftig weitere „Berichterstatter“ für unser Gemeindeinformationsblatt gewinnen zu können.

HEIMAT
VIERTEL

Lallinger Winkel-Ohetal-Sonnenwald

OPEN AIR

MIT DER KULTURBAND

SCHÜRZENJÄGER

VORBANDS:

MARCO SCHOBER & BAND

HINTERWADLER

FLORIAN BINDER

BAYERWALD-TRIO

SVENJA KLEIN



Jetzt Tickets
sichern!

13. SEP 2025

📍 Berg Cafe Floh - Rusel 118 - 94571 Schaufling

Einlass: 15.00 Uhr | Beginn: 16.00 Uhr

Veranstalter: ILE Sonnenwald e.V.

www.heimat-viertel.de

veranstaltung@heimat-viertel.de

VR GenoBank
DonauWald eG

FELIX GRAF
KUNST & KULTUR

STREICHER
KUNST & KULTUR

WIRTSCHAFTS
KUNST & KULTUR

KIENINGER BAU
KUNST & KULTUR

IBU
KUNST & KULTUR

elab
KUNST & KULTUR

Raiffeisenbank
Hengersberg-Schöllham eG

RBAU
LEMBURG & REITBERGER

FLIESEN
GEISS

Linum
KUNST & KULTUR

AOK
KUNST & KULTUR

SIGL
KUNST & KULTUR

MEGATECH
KUNST & KULTUR

Raiffeisenbank eG
DonauWald eG

Apfelbeck
KUNST & KULTUR

WEBER
SANITÄR & HEIZUNGSTECHNIK

WEBER BAU
KUNST & KULTUR

wirth
KUNST & KULTUR

WANDERKULTUR
KUNST & KULTUR

Heide- & Baustellente
Bauwerk
KUNST & KULTUR

Kartenvorverkauf in den Rathäusern des HEIMATVIERTELS oder unter eventim-light.com

ALLE BEREITS FÜR 2024 ERWORBENEN KARTEN BEHALTEN AUCH FÜR 2025 IHRE GÜLTIGKEIT!